

INFOWELLE

DIE INFORMATIONENZEITUNG DER GEMEINDE WALCHSEE

WINTER 2022

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR



ZIVIL- UND KATASTROPHENSCHUTZ

Vorbereitung auf Blackout

6



UNSER BAUAMT & BAUHOF

Umsetzungen des gemeindlichen Bauhofes

14



ABFALL UND RECYCLING

Müllkalender 2023 - Rest- und Biomüll

20



*Der Bürgermeister Ekkehard Wimmer,
die Mitglieder des Gemeinderates
und die Mitarbeiter der Gemeinde
Walchsee wünschen allen
WalchseerInnen ein besinnliches
Weihnachtsfest und für das neue Jahr
Gesundheit, Zufriedenheit und Glück.*



INHALTSVERZEICHNIS



6 VORBEREITUNG
AUF BLACKOUT



14 UNSER BAUAMT
& BAUHOF



26 GESUNDHEIT,
SOZIALES &
SENIOREN



31 KINDER &
JUGEND

BÜRGERMEISTER & POLITIK	03
AUS DEM GEMEINDEAMT	06
AUS DER FINANZVERWALTUNG	12
UNSER BAUAMT & BAUHOF	14
UMWELT & NATUR IM FOKUS	18
ABFALL & RECYCLING	20
AUS DEM DORFGESCHEHEN	22
GESUNDHEIT, SOZIALES & SENIOREN	26
KINDER & JUGEND	31
STANDESAMT & STANDESFÄLLE	35
BÜRGERSERVICE & MELDEAMT	38
KULTUR & KIRCHE	40
BILDUNG & SCHULE	44
MENSCHEN IN UNSERER GEMEINDE	48
WIRTSCHAFT & SONSTIGE	52
DIE VIELFALT UNSERER VEREINE	56
WALCHSEE ANNO DAZUMAL	70



8 ORTSPOLIZEILICHE
VERORDNUNGEN



56 DIE VIELFALT
UNSERER VEREINE

REDAKTIONS-
SCHLUSS

1. MAI
2023

DIE NÄCHSTE
AUSGABE
ERSCHEINT
ENDE JUNI 2023

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber: Gemeinde Walchsee, Alleestraße 24, 6344 Walchsee
Redaktion: Sylvia Dreher, meldeamt@walchsee.tirol.gv.at, +43 5374 5210
Layout: Peakmedia Marketing GmbH, Wildbichler Str. 31, 6341 Ebbs
Druck: Druckerei Aschenbrenner, Untere Sparchen 50, 6330 Kufstein
Auflage, Erscheinung: 1.300 Stück, halbjährlich
Blattlinie: Information amtlichen und allgemeinen Charakters. Um die Lesbarkeit zu erleichtern sind alle geschlechtsspezifischen Formulierungen als neutral zu verstehen.
Fotorechte: Gemeinde Walchsee, Tourismusverband Kaiserwinkl, Mayr Richard, Land Tirol, KUUSK, Franz Goller, Marco Pircher, Brigitte Eberharter, Tamara Wohlschlager, Anton Schlechter, Sylvia Dreher



LIEBE WALCHSEER/INNEN!

“Der Mensch ist gut, die Leute sind schlecht!”

Karl Valentin, als Meister der volkstümlichen Unterhaltung, Wortvirtuose und Komiker, um nur einige Zuordnungen zu nennen, wurde vom Volk und Künstlern wie Bert Brecht, Thomas Mann und anderen sehr geschätzt. Karl Valentin war bekannt für seine spitzen Kommentare und wie eingangs zu lesen, für seinen komplizierten Witz und trockene Komik. In turbulenten Zeiten wie diesen, sind sie Balsam für die Seele und regen den Betrachter zum Nachdenken an.

Gerade in bewegten Zeiten muss die (Kommunal-) politik ein stabiler Faktor sein, der nicht nur Lösungen für Probleme findet, sondern auch die Bedürfnisse der Menschen erkennt und in die Entscheidungen miteinbezieht.

Die letzten Monate im Gemeinderat und Gemeindeamt sind nicht nur von besonderem Engagement und Fleiß der Mandatäre und MitarbeiterInnen geprägt, sondern auch von der sehr guten Zusammenarbeit zwischen den Fraktionen und MitarbeiterInnen in der Verwaltung. Der Gemeindevorstand und die jeweiligen Ausschüsse bereiten die Themen mit Unterstützung der zuständigen MitarbeiterInnen effizient vor, und diskutieren diese in den Fraktionen, bevor die Themen zur Abstimmung in den Gemeinderat kommen.

Neben begonnenen Projekten die fertiggestellt werden, wird auch mit bestmöglicher Weitsicht über die Zukunft nachgedacht. Deshalb wurde mit der Expertise des Raumplaners DI Dr. Erich Ortner, dem Gemeinderat und den Verantwortlichen im Rahmen einer Raumordnungsklausur die zukünftige Vorgehensweise und angedachte Vorhaben diskutiert, um einer verantwortungsvollen Raumplanung im Zusammenhang mit der überörtlichen Raumordnung gerecht zu werden.

Mit dem alten Jahr wird auch das neue Haushaltsjahr 2023 im Gemeinderat zur Abstimmung gebracht. Die momentan unruhigen Zeiten erfordern einen umsichtigen Umgang mit den Finanzen. Weiters bemühen wir uns, die Gemeinde-Infrastruktur zu erhalten und zu verbessern. Die Gemeinden Tirols werden bspw. im Jahr 2023 das 3,74-fache für den Strompreis aufwenden! Damit wird der Spielraum für Investitionsprojekte auch in Walchsee kleiner. Nichtsdestotrotz werden wir als öffentlicher Auftrag- und Arbeitgeber notwendige Investitionen tätigen

und u.a. in den Straßenbau bzw. -sanierungen und dazugehörigen Bau- maßnahmen investieren. Die Budgetzahlen 2023 werden sodann auf der Gemeindeforum und in den Regionalmedien veröffentlicht.

Der Stand der begonnenen Projekte stellt sich aktuell so dar:

Gemeindebauhof

Trotz naturschutzrechtlicher Hürden während der Bauphase läuft der Bau- fortschritt nach Plan, weshalb mit der Fertigstellung im Frühjahr 2023 zu rechnen ist und der alte Bauhof sukzessive dorthin übersiedeln kann.

Dorfplatz- und Musikpavillonplatzgestaltung

Die Neugestaltung beider Dorfplätze ist etwas verzögert. Die Pflasterarbeiten in Eigenfinanzierung am Areal “Altes Gemeindeamt/Walchseerhof” sollen bis Ende 2022 fertiggestellt werden. Die Fertigstellung beider Dorfplätze und des neuen Ausschankgebäudes der Bundesmusikkapelle sind im Frühjahr 2023 geplant.

Erschließung Gemeindegründe

Die Einreichung des Projektes Marschbachgründe ist mit den geforderten Amphibienschutzmaßnahmen bei der zuständigen Behörde erfolgt. Die Erschließung soll 2023 beginnen. Das Projekt Gründe „Hausbergstraße“ hat ebenfalls weitere rechtliche Hürden erfolgreich genommen.

Als Bürgermeister der Gemeinde Walchsee darf ich mich beim Gemein- derat und allen Gemeindeforum für die engagierte Zusam- menarbeit bedanken! Ebenso bei allen WalchseerInnen, mit denen ich bereits zu tun hatte, sowie allen Menschen in unserer Gemeinde, die mit ihrer positiven Energie und Optimismus das Dorfleben bereichern.

Die Wochen bis Weihnachten sind oft hektisch, aber um mit den Worten Karl Valentins zu schließen: „...und wenn die stade Zeit vorüber ist, dann wird `s auch wieder ruhiger!“

Abschließend wünsche ich allen WalchseerInnen tatsächlich besinnliche Weihnachten sowie ein gesundes und friedvolles Jahr 2023!

**EUER BÜRGERMEISTER
Ekkehard Wimmer**





Alle Ergebnisse der
 letztjährigen Wahlen unter
www.walchsee.tirol.gv.at/Politik/Wahlen/Ergebnisse_Gemeinde
 und www.wahlen.tirol.gv.at

WAHLJAHR 2022

TIROLER LANDTAGSWAHL 2022

Die Landtagswahl in Tirol 2022 fand nach dem angekündigten Rückzug von Landeshauptmann Günther Platter vorgezogen am 25. September 2022 statt. Anton Mattle fuhr zwar mit 34,7 % das schlechteste Ergebnis der Geschichte ein, konnte den ersten Platz aber klar halten und damit den Landeshauptmann-Anspruch behaupten.

SO WÄHLTE UNSER DORF

ZAHLEN IM DETAIL ZUR LANDTAGSWAHL

WAHLBETEILIGUNG

Wahlberechtigte	1.361
Abgegebene Stimmen	919 (67,52 %)
davon gültige	908 (98,80 %)
davon ungültige	11 (1,20 %)

WAHLERGEBNIS

Wählergruppe	Stimmen	Anteil
MATTLE	388	42,73 %
SPÖ	56	6,17 %
FPÖ	249	27,42 %
GRÜNE	88	9,69 %
FRITZ	50	5,51 %
NEOS	50	5,51 %
MFG	27	2,97 %

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2022

Die Bundespräsidentenwahl 2022 fand am Sonntag, dem 9. Oktober 2022 statt. Alexander Van der Bellen erreichte gleich im ersten Anlauf die absolute Mehrheit und wurde somit für eine zweite sechsjährige Amtsperiode gewählt.

SO WÄHLTE UNSER DORF

ZAHLEN IM DETAIL ZUR BUNDESPRÄSIDENTENWAHL

WAHLBETEILIGUNG

Wahlberechtigte		1.382
Abgegebene Stimmen	626*	45,30 %
davon gültige	614	98,08 %
davon ungültige	12	1,92 %

WAHLERGEBNIS

Kandidat	Stimmen	Anteil
Dr. Michael Brunner	15	2,44%
Gerald Grosz	43	7,00%
Dr. Walter Rosenkranz	158	25,73%
Heinrich Staudinger	4	0,65%
Dr. Alexander Van der Bellen	303	49,35%
Dr. Tassilo Wallentin	39	6,35%
Dr. Dominik Wlazny	52	8,47%

*Wahlbeteiligung OHNE Wahlkarten
 Bei der Bundespräsidentenwahl wird die Zuordnung der Wahlkarten aufgrund der bundesrechtlichen Regelungen nur auf Bezirks- und nicht auf Gemeindeebene durchgeführt.



AUSSCHÜSSE

GEMEINSAM AN DER ZUKUNFT BAUEN

Stillstand gibt es im Gemeindeleben nicht, in allen Ausschüssen arbeiten die Obleute und ihre Teams mit Engagement und Energie an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

IN DIESER AUSGABE: DER DORF- ENTWICKLUNGS-AUSSCHUSS

Neugestaltung Dorfplatz und Sanierung Vorplatz Musikpavillon

Viel beschäftigt war der Dorfentwicklungsausschuss bis in den Herbst hinein mit der Gestaltung der Plätze im Ortskern. Flächenaufteilungen mussten ebenso festgesetzt werden wie Entscheidungen bezüglich Pflasterung und Mobiliar. So entschied man sich nun gegen eine E-Ladestation für PKWs vor dem Walchseerhof, um diese schon jetzt stark frequentierten Parkplätze nicht auch noch mit Ladetätigkeiten zu belegen. Eine solche Einrichtung soll nun an einem anderen, größeren Parkplatz kommen. Die Pflasterarbeiten haben bereits begonnen und werden fortgesetzt, solange es die Witterung zulässt. Nach dem Winter werden die Plätze fertiggestellt.

Walchsee versucht Energie einzusparen – Stromeinsparung bei der Straßen- und Weihnachtsbeleuchtung

Mit den bekannten weltpolitischen Entwicklungen haben sich im Rohstoffbereich horrende Steigerungen deutlich gemacht. Für die Gemeinde Walchsee ergeben sich bspw. Strompreise um den 3,74-fachen Preis!

Um der Energiekrise Rechnung zu tragen und im Sinne der Vorbildwirkung wird die Straßenbeleuchtung außerhalb der Landes- bzw. Bundesstraßen, sprich auf Seitenstraßen bis auf weiteres bereits um 23 Uhr abgeschaltet und in der Früh mit Dämmerungsmodus wieder eingeschaltet. Schutzwege bleiben selbstverständlich durchgehend beleuchtet. Die teilweise notwendigen Erneuerungsarbeiten bei der Weihnachtsbeleuchtung werden heuer nicht durchgeführt. So werden z.B. die Bäume an der Seepromenade heuer nicht leuchten. Auch wird die Weihnachtsbeleuchtung nur bis 6. Jänner leuchten.

Auch wenn das Einsparungspotential durch die verwendete LED-Technik kein sehr großes ist, möchte die Gemeinde Walchsee damit ein Zeichen setzen und bittet um Verständnis.

HÖHE DER LEERSTANDSABGABE

Neue Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Walchsee vom 10.11.2022

Aufgrund des § 9 Abs. 3 des Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetzes TFLAG, LGBl. Nr. 86/2022, wird verordnet:

§1 Festlegung der Abgabenhöhe

Die Gemeinde Walchsee legt die Höhe der monatlichen Leerstandsabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet

- a) bis 30 m² Nutzfläche mit 50,00 Euro,
- b) von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche mit 100,00 Euro,
- c) von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche mit 140,00 Euro,
- d) von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche mit 200,00 Euro,
- e) von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche mit 270,00 Euro,
- f) von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche mit 350,00 Euro,
- g) von mehr als 250 m² Nutzfläche mit 430,00 Euro

fest.

§2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2023 in Kraft.

THEMEN DER GEMEINDERATS- SITZUNGEN – BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNGEN

In regelmäßigen Abständen treffen die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Walchsee zur Sitzung im Sitzungssaal im Gemeindeamt zusammen. Dem Gemeinderat obliegen alle in den eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde fallenden Angelegenheiten, soweit sie nicht ausdrücklich anderen Organen der Gemeinde vorbehalten sind.

Detaillierte Informationen über die Sitzungen findet ihr zur Gänze auf unserer Gemeindeforum, bitte ruft dort die Protokolle der einzelnen Sitzungen auf.

Und auch als Zuschauer bei der nächsten Sitzung ist es sicherlich spannend. Die Termine werden eine Woche vorher auf der Gemeindeforum bekannt gegeben.



SITZUNGSPROTOKOLLE IM DETAIL

[www.walchsee.tirol.gv.at/Politik/
Sitzungsdienst/Protokolle](http://www.walchsee.tirol.gv.at/Politik/Sitzungsdienst/Protokolle)

NEUE KÖPFE GEMEINSAM UND INDIVIDUELL ZUGLEICH

Auch heuer hat die Gemeinde wieder Verstärkung bekommen. Zwei neue Mitarbeiter haben ihren Dienst bei der Gemeinde Walchsee angetreten.

BAUHOF - seit September 2022

JOHANNES MAYR

Der 36-jährige Walchseer Johannes Mayr ist nach einigen Jahren am Bau im September wieder in unser Bauhof-Team zurückgekehrt. Wir freuen uns sehr, dass der gelernte Gas-Wasserleitungsinstallateur und Heizungstechniker mit seinen vielfältigen Fähigkeiten nun wieder unseren Bauhoftrupp ergänzt, denn Johannes war bereits zuvor viele Jahre im Bauhof unserer Gemeinde angestellt. Privat verbringt Johannes seine Zeit gerne auf den heimischen Bergen und ist ein engagiertes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Walchsee.

FINANZVERWALTUNG - seit November 2022

THOMAS ENGL

Als zukünftiger Nachfolger unserer Leitung der Finanzverwaltung hat Thomas Engl im November in unserer Buchhaltung begonnen um sich in die umfangreichen Aufgaben innerhalb der Buchhaltung in einer Gemeinde einarbeiten zu können. Thomas ist 47 Jahre alt und lebt zusammen mit seiner Lebensgefährtin und den beiden Kindern seit 20 Jahren in Niederndorf. Er verfügt über einen HAK-Abschluss und die Ausbildung zum Buchhalter. Vor seinem Wechsel zur Gemeinde war er 24 Jahre in der Volksbank Kufstein in der Abteilung Wertpapierverwaltung tätig, danach hat er unter anderem 2 Jahre bei einer Steuerberatungskanzlei als Buchhalter gearbeitet. Nun freut sich Thomas sehr darauf, sein dort erworbenes Wissen hier bei uns in der Gemeinde Walchsee langfristig umsetzen zu können.

ZIVIL- UND KATASTROPHENSCHUTZ

VORBEREITUNG AUF BLACKOUT

Unter dem Begriff „Blackout“ versteht man einen totalen, überregionalen und vor allem auch längerfristigen Stromausfall. Die Auslöser können Naturereignisse, technisches oder menschliches Versagen, aber auch gezielte Anschläge auf Einrichtungen der Energieversorgung sein.

Die Gefahr von „Blackouts“ hat mit der internationalen Vernetzung und wechselseitigen Abhängigkeit der Stromkonzerne und Netzbetreiber stark zugenommen. Ein „Blackout“ hätte dramatische Auswirkungen auf Infrastruktur und Wirtschaft und damit für die ganze Gesellschaft. Deshalb heißt es: Vorbereitet sein!

ZWEI NOTSTROMAGGREGATE ANGEKAUFT

Die Gemeinde Walchsee hat zwei Notstromaggregate à 60 kVA angekauft, die sowohl im Katastrophenfall als auch bei einem sogenannten Blackout eingesetzt werden können.

Damit wird sichergestellt, dass wichtige Einrichtungen wie die Einsatzzentrale im Feuerwehrhaus und auch die Gemeindeeinrichtungen wie das Gemeindeamt und die Mehrzweckhalle autark mit Strom versorgt werden können. Insgesamt sind somit in Walchsee drei Notstromaggregate stationiert. Bei diesen beiden neu angeschafften Generatoren



VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNG

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK WALCHSEE

Gibt es die Strom- / Gaskrise wirklich?
Was bedeutet das für uns?

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr.-Ing. Georg Kerber,
Hochschule München

Freitag, 13. Jänner 2023 | 19.30 Uhr
Volksschule Walchsee

Erst gab es keine Blackout-Gefahr und die Sicherheit der Energieversorgung war etwas für Verschwörungstheoretiker und die ewigen Pessimisten. Jetzt reden alle von der Gas-/Stromkrise und man wird überschüttet von Energiespar- und Vorsorgetipps von allen Seiten.

Was ist dran? Was hat Gas mit Strom zu tun? Und warum ist ein Blackout kein Stromausfall, wie er immer wieder auftaucht? Helfen nun die erneuerbaren Energien und die Elektroautos oder schaden sie? – Die einfache Antwort: Kommt darauf an...

Einen Überblick zu diesen Themen und eine kleine Einordnung versucht Georg Kerber zu geben. Fragen und Diskussionen sind erwünscht. Danach wird man mehr wissen, aber sicherlich keine Lösung haben – vielleicht aber eine Lösungsidee...

handelt es sich um Geräte der Marke Stamford. Bei Vollast verbrauchen diese Geräte 18 Liter Treibstoff in der Stunde und sind für den Dauerbetrieb geeignet.

WIE BEREITE ICH MICH AUF STROMAUSFÄLLE UND „BLACKOUTS“ VOR?

Tipps für den krisensicheren Haushalt

GETRÄNKE Vorrat von mindestens 2,5 Liter pro Person und Tag	> Mineralwasser > Fruchtsäfte in Verbundverpackungen
NAHRUNG Vorrat an Nahrungsmitteln für mindestens eine Woche Wichtig: Länger haltbare Lebensmittel bevorraten. Beim Einkauf bereits auf das Ablaufdatum achten, bevorratete Lebensmittel aufbrauchen und regelmäßig durch neue ersetzen. An Lebensmittel für Babys, Kleinkinder und Kranke sowie Futter für Haustiere denken.	> Kohlenhydrate: Honig, Zucker, Reis und Teigwaren, Zwieback > Eiweiße: Kondensmilch, Haltbarmilch, Dosenwaren, getrocknete Hülsenfrüchte > Fette: Speisefett, Speiseöl, Margarine/ Butter
ENERGIE An alternative Heiz- und Beleuchtungsmöglichkeiten denken	> Vorrat an Brennmaterial > Gaskocher/Campingskocher > Batterien, Notbeleuchtungen (Taschenlampen, Kerzen, Zündhölzer, Feuerzeuge)
MEDIZIN Gut ausgestattete Hausapotheke – Verfallsdatum bei Medikamenten beachten!	> Haut- und Wunddesinfektionsmittel > Erste-Hilfe-Koffer mit Verbandsmaterial > Kaliumjodtabletten > Mittel gegen Durchfall, Erbrechen, Fieber, Erkältungen > Medikamente des persönlichen Bedarfs
HYGIENE Ausreichender Vorrat an Hygieneartikeln	> Toilettenpapier, Zahnpasta und -bürste, Seife, Hygieneprodukte für Frauen etc.
INFORMATION	> Batteriebetriebenes oder solarbetriebenes Radio

STROMAUSFALL UND BLACKOUT WAS TUN IM ERNSTFALL?

- > Ruhe bewahren
- > Elektrogeräte abschalten – ausgenommen die Beleuchtung. Wichtig: Vor allem Geräte abschalten, die beim Wiedereinschalten Gefahren bergen könnten, beispielsweise Herdplatten, Bügeleisen, Mixer, rotierende Maschinen oder Werkzeuge wie elektrische Kreissägen
- > In Dunkelheit zurechtfinden: Funktionstüchtige Taschenlampe, Campinglampe oder Kerzen samt Feuerzeugen bzw. Zündhölzern bereithalten
- > Lebensmittel nicht verderben lassen: Unnötiges Öffnen von Kühl- und Gefriergeräten vermeiden
- > Batterie- oder solarbetriebenes Radio bzw. Kurbelradio bereithalten, um notwendige Informationen zur Versorgungsunterbrechung zu erhalten (Alternative: Autoradio)
- > Aufmerksam bleiben! Hinweise zur Fehlerstelle oder Ursache eines Stromausfalls oder zweckdienliche Infos zur Störungssuche können über die 24-Stunden-Störungshotline der TINETZ unter +43 50708 123 (www.tinetz.at) gemeldet werden



Der komplette „Bevorratungsratgeber“
des Landes Tirol
ist auf der Homepage der Gemeinde Walchsee zu finden. Weitere Informationen auch unter
www.tirol.gv.at/zivilschutz
www.walchsee.tirol.gv.at/Buergerservice/Informationen/Zivil- und_Katastrophenschutz

WINTERDIENST VERANTWORTUNG, RÜCKSICHT UND RESPEKT BEI SCHNEE UND EIS

Ein Überblick mit den wichtigsten Informationen und gesetzlichen Anrainerverpflichtungen rund um das Thema Schneeräumung.

Was sagt das Gesetz?

Laut Definition umfasst der Winterdienst alle Maßnahmen zur Sicherstellung von Verkehrssicherheit, Mobilität und Wirtschaftlichkeit des Verkehrsablaufs im Winter. Eine Unzahl an Bundes-

Heckenrückschnitt GRUNDGRENZE IST SCHNITTGRENZE

Ein Thema welches die Gemeindeverwaltung und Bauhof das ganze Jahr über begleitet ist der nicht durchgeführte bzw. nicht richtig durchgeführte Rückschnitt der privaten Hecken, Sträucher und Bäume. Teilweise ragen diese in den Gehsteig bzw. die Straße hinein. Die damit verbundene Einengung führt zu einer Verkehrs- und Sichtbehinderung und folglich zu gefährlichen Verkehrssituationen.

Die Gemeinde Walchsee weist auf die Verpflichtung gemäß § 91 Straßenverkehrsordnung hin. Demnach ist jeder Liegenschaftseigentümer verpflichtet, seine Hecken, Sträucher und Bäume so zurückzuschneiden, dass keine Äste über Grundstücksgrenzen in die Straßenfluchtlinie und in das sogenannte „Lichttraumprofil“ ragen. Im Interesse der eigenen bestehenden „Versicherungspflicht“, wonach jeder Bürger für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs der Begrünung entstehen können, haftbar ist, und zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer, bitten wir, folgende Hinweise zu beachten:

- **Fahrbahnrand, Bankett, Gehsteig bis zu einer Höhe von mindestens 2,5m freihalten**
- **Fahrbahn bis zu einer Höhe von mindestens 4,5m freihalten**
- **Verkehrszeichen und die Straßenbeleuchtung freihalten**



SCHNEE VON PRIVATEN EINFARTEN UND GRUNDSTÜCKEN

ist auf diesen selbst zu deponieren und darf nicht auf die vorbeiführende Gemeindestraße entsorgt werden!

und Landesgesetzen, Richtlinien und Verordnungen regeln das „Was, Wann und Wie“ des Winterdienstes.

HIER DIE DREI WICHTIGSTEN:

1. Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch ABGB § 1319a Haftung des Straßenerhalters

Regelt die allg. Verkehrssicherungspflicht und die Haftung des Straßen- bzw. Wegeerhalters, der demnach für den ordnungsgemäßen Zustand eines Verkehrsweges in seinem Wirkungsbereich verantwortlich ist. Im Rahmen des Winterdienstes hat der jeweilige Wegehalter nun die Aufgabe zur entsprechenden Räumung und Streuung, sowie vorbereitende und abschließende Maßnahmen hierzu.

2. Straßenverkehrsordnung STVO § 93 Pflichten der Anrainer

EigentümerInnen von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen entlang Ihrer Liegenschaft – sofern die Gehsteige/Gehwege nicht mehr als 3 Meter von der Grundstücksgrenze entfernt sind – in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee und Glätteis zu räumen und zu streuen, sowie Schneewechten und Eis von Hausdächern zu entfernen. Ist kein Gehsteig vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 Meter betreut werden. Zum Ablagern von Schnee aus Häusern, Grundstücken oder Gehsteigen auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich.

3. Straßenverkehrsordnung STVO § 20 Fahrgeschwindigkeit

Der Lenker eines Fahrzeuges hat die Fahrgeschwindigkeit den gegebenen oder durch Straßenverkehrszeichen angekündigten Umständen, den Straßen-, Verkehrs- und Sichtverhältnissen, sowie den Eigenschaften von Fahrzeug und Ladung anzupassen.

TIPPS & UMWELT-HINWEISE

Bitte nur geräumte Wege benutzen, auch wenn es einen kleinen Umweg bedeutet.



FUSSGÄNGER sollten Schuhe mit festen Sohlen anziehen, bei Glätteis ist die Verwendung von Spikes und Stöcken empfehlenswert. Auch empfiehlt sich das Tragen von heller Kleidung und das Anbringen von reflektierenden Stickern gerade bei Kindern, aufgrund der schlechteren Sicht und früheren Dunkelheit.



RADFAHRER sollten ihr Fahrrad nur mit guten Ganzjahresreifen benutzen, auf Eis benötigt es Spike-Reifen für die richtige Haftung. Besonders wichtig ist die richtige Beleuchtung und korrekte Montage von Reflektoren, diese sollten weiters nicht verschmutzt sein. Die Fahrweise im Hinblick auf die Fahrbahnverhältnisse mit Schnee, Eis und Splitt entsprechend anpassen.



AUTOFAHRER haben die Winterreifenpflicht von 1. November bis zum 15. April zu beachten. Die Fahrgeschwindigkeit ist an die Witterungs- und Fahrbahnverhältnisse anzupassen! Die Verwendung von Frostschutzmitteln für die Scheibenwaschanlage ist angebracht, Wischerblätter sollten in Ordnung sein sowie Eiskratzer und Schneebesen immer dabei sein. Der Bremsweg ist bei Schnee und Glätte länger, daher ist ausreichend Abstand zu halten. Vor Inbetriebnahme des Fahrzeuges ist das Fahrzeug von Schnee abzukehren, um ein zusätzliches Aufbringen von Schnee auf die Fahrbahn zu vermeiden! Vorsicht beim Ein- und Aussteigen auf Parkplätzen. Hier kann es durch das enge Parken zu rutschigen Teilbereichen kommen.



HUNDEHALTER müssen insbesondere auf die richtige Pfotenpflege bei ihren Lieblingen achten: Rissige und spröde Ballen müssen umgehend behandelt werden. Vor dem Spaziergang sollten die empfindlichen Pfoten z. B. mit Hirschtalg eingecremt und danach mit lauwarmem Wasser von Splitt und Streusalz gesäubert werden.



MISSION 11 - GEMEINSAM SPAREN WIR 11 % ENERGIE

DIE ENERGIESPARKAMPAGNE DER BUNDESREGIERUNG

Warum 11%? Weil wir gemeinsam diese Menge an Energie einsparen können – und zwar alleine durch kleine Änderungen unseres Verhaltens. Wir können also ganz ohne Investitionen in unserem alltäglichen Leben sehr viel Energieverbrauch vermeiden, wenn wir das nicht sowieso schon nach bestem Wissen und Gewissen tun.

Der durchschnittliche Energieverbrauch eines Haushalts in Österreich sieht beispielsweise so aus:

- > 50% Heizen
- > 10% Warmwasser
- > 10% Strom
- > 30% Mobilität



Jeder hat ganz unterschiedliche Möglichkeiten, den eigenen Energieverbrauch zu verringern. Wo auch immer Einsparpotenzial liegt: Hier sind einige Tipps!

DREH KLEIN, SPAR EIN!

Top-Tipp: Heiztemperatur über die gesamte Heizperiode um 2 Grad senken und so die Heizkostenrechnung um jährlich zwölf Prozent reduzieren.

1. Heizkörper freihalten: Wärme wird vor allem über Luftzirkulation im Raum verteilt. Heizkörper sollten daher nicht mit Möbeln oder Vorhängen verdeckt sein.
2. Dichtungsbänder: Undichte Fenster verursachen mindestens zehn Prozent höheren Energieverbrauch. Dichtungsbänder verhindern den Wärmeverlust auch bei älteren Gebäuden.
3. Stoßlüften: Mindestens drei Mal tägliches Stoßlüften statt Dauerkippen verhindert das Abkühlen der Wände und spart so etwa fünf Prozent Energie ein.
4. Türen schließen: Türen zu unbeheizten Räumen sollten geschlossen bleiben, auch hier können etwa fünf Prozent Energie eingespart werden.
5. Programmierbare Thermostate: Wenn niemand zu Hause ist, kann die Temperatur abgesenkt werden. Mit einem programmierbaren Thermostat kann die Heizung kurz vor dem Nachhausekommen eingeschaltet werden.
6. Luftfeuchtigkeit: Pflanzen helfen, um eine ideale Luftfeuchtigkeit von 30 bis 55 Prozent zu erreichen. Feuchtere Luft lässt uns Temperaturen als wärmer empfinden, und spart somit Energie.
7. Heizkörper entlüften: Luft im Heizkörper verhindert die richtige Zirkulation des Heizwassers und senkt somit die Wärmeabgabe.

SEI EIN WARMDUSCHER. ABER MACH'S KURZ!

Top-Tipp: Die durchschnittliche Duschzeit in Österreich beträgt fünf Minuten. Eine verkürzte Duschkauer um 1 Minute spart bereits 20 Prozent der Energie ein.

1. Duschen statt Baden: Eine volle Badewanne verbraucht mindestens die doppelte Menge Wasser.
2. Sparduschkopf: Spart bis zu zehn Liter Wasser pro Minute.
3. Nicht zu heiß: Duschen mit niedrigerer Temperatur tut nicht nur der Umwelt, sondern auch der Haut gut.
4. Kaltes Wasser: Bei kurzer Verwendung reicht kaltes Wasser in vielen Fällen aus. Bis es sich erwärmt hat, ist der Vorgang meist beendet, und das warme Wasser kühlt unverwendet in der Leitung aus.

BEENDE DIE EISZEIT!

Top-Tipp: Regelmäßiges Abtauen der Gefriertruhe spart Energie, denn eine Eisschicht von 5 Millimeter erhöht den Verbrauch bereits um 30 Prozent.

1. Kühlschränke füllen: In einem leeren Kühlschrank wird Luft gekühlt, welche beim Öffnen entweicht. Das verbraucht viel Energie.
2. Dichtungen: Defekte Dichtungen machen es dem Kühlschrank schwer, die Innentemperatur konstant zu halten.
3. Temperatur: Zum Tiefkühlen genügen -18 Grad.
4. Wärmequellen: Ein Kühlschrank sollte weder neben einer Wärmequelle stehen, noch eine Wärmequelle hinunterkühlen müssen. Heiße Speisen vorher auskühlen lassen.

SAG BYE ZU STANDBY!

Top-Tipp: Haushalte haben zwischen zehn und 20 Geräte, die dauerhaft auf standby laufen. Mit einer schaltbaren Steckerleiste oder einem Netzschalter können diese Geräte komplett vom Stromnetz getrennt und bis zu zehn Prozent Energie eingespart werden.

1. Voll beladen und Eco: Bei Waschmaschinen und Geschirrspülern stets auf eine volle Beladung und die Verwendung des Eco- bzw. Energiesparprogramms achten.
2. LED: LED-Lampen haben eine 15- bis 20-fach höhere Lebensdauer als klassische Glüh- und Halogenbirnen und sparen über die Lebensdauer gerechnet 90 Prozent Strom ein.
3. Homeoffice: Je kleiner das Gerät, desto niedriger der Energieverbrauch. Laptops und Tablets verbrauchen somit weniger Strom als ein Desktop-PC mit großem Bildschirm.

LANGSAMER FAHREN, SCHNELLER AM ZIEL.

Top-Tipp: Umsteigen spart am meisten. Wenn Fahrrad oder die öffentlichen Verkehrsmittel keine Möglichkeit sind, kommt man mit spritsparender Fahrweise günstiger ans Ziel.

1. Öffentliche Verkehrsmittel: Im Vergleich zum Diesel- oder Benzinauto können bei einem Wechsel auf die öffentlichen Verkehrsmittel 78 Prozent Energie eingespart werden.
2. Kurze Strecken: 19 Prozent aller Fahrten sind kürzer als 2,5 Kilometer. Kurze Wege mit dem Fahrrad fahren.
3. Langsam fahren: Bei höherer Geschwindigkeit erhöht sich auch der Windwiderstand, und es wird mehr Kraftstoff verbraucht.
4. Fahrgemeinschaften: Fahrgemeinschaften zur Arbeit oder zum Sport können viel Kraftstoff sparen: bei zwei Personen die Hälfte, bei drei Personen sogar zwei Drittel.
5. Reifendruck: Ein zu niedriger Reifendruck erhöht den Energieverbrauch bereits ab 0,5 Bar Differenz um rund fünf Prozent. Reifenverschleiß und Mehrkosten machen hier jährlich bis zu 90 Euro aus, daher lohnt sich monatliches Kontrollieren.

Mehr Tipps gibt es unter www.klimaaktiv.at



Übrigens! Beim Gemeindeamt Walchsee gibt es mittlerweile zwei E-Tankstellen, wovon eine für Fremd-Autos gegen Bezahlung zur Verfügung steht.

BÜRGERTAXI WALCHSEE

Ehrenamtliches Engagement auf vier Rädern

Im Zuge des Mobilitätskonzeptes der Gemeinde wurde ein Elektroauto (Renault Zoe) geleast, welches seit einigen Jahren als Bürgertaxi zum Einsatz kommt. Ehrenamtliche BürgerInnen bringen Personen, die über keine Fahrmöglichkeit oder ein eigenes Auto verfügen, innerhalb der Gemeinde zum Arzt oder zur Bank, zum Einkaufen, zur nächsten Haltestelle für öffentliche Verkehrsmittel oder helfen bei sonstigen Erledigungen außer Haus.

Die große Zahl der Ehrenamtlichen, die sich freiwillig für das Projekt meldeten, um die Fahrwünsche zu erledigen, zeigt die große Unterstützung aus der Bevölkerung. Derzeit sind 28 aktive FahrerInnen (19 Männer und 9 Frauen) als ehrenamtliche FahrerInnen tätig.

INFOS:

Rufnummer:
+43 676 841 640 777

Fahrgeld:
Ehrenabgabe von € 1,00 pro Person und Fahrt

Fahrzeiten:
Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr

Fahrgebiet:
Innerhalb der Gemeinde Walchsee (mit Ausnahme des Recyclinghofs Kaiserwinkl)

ZEIT UM DANKE ZU SAGEN!

Ein Dankeschön den ehrenamtlichen TaxifahrerInnen

Das Bürgertaxi wird nach wie vor sehr gut angenommen und erfreut sich noch immer steigender Beliebtheit bei den BürgerInnen. Von Oktober 2021 bis Ende September 2022 wurden ca. 2.700 Fahrten gemacht. Seit Beginn im Oktober 2018 nun gesamt 6.200 Fahrten.

Grund genug um wieder einmal DANKE zu sagen, denn dies ist der Verdienst unserer engagierten ChaffeurInnen und ein Zeichen für die herausragende Hilfsbereitschaft der FahrerInnen.

Am 24. Oktober luden wir alle FahrerInnen als Dank für ihre ehrenamtliche Tätigkeit auf ein gemeinsames Abendessen mit gemütlichem Ausklang beim Gasthof Fischerwirt ein.



PARTNERSCHAFT GEMEINDE WALCHSEE UND HANSESTADT WARBURG

Bürgermeister trafen sich

Bereits mehr als 30 Jahre währt die Partnerschaft zwischen der Gemeinde Walchsee und der Hansestadt Warburg/Scherfede, Ende Oktober trafen sich die beiden Bürgermeister. Tobias Scherf reiste zum Antrittsbesuch zu uns nach Walchsee, er leitet seit November 2020 die Geschicke der Hansestadt Warburg.

Ein besonderes Geschenk für die Partnerschaft

Tobias Scherf erwartete ein herzlicher Empfang bei uns im Gemeindeamt, wo er unserem Bürgermeister Ekkehard ein symbolträchtiges Gastgeschenk aus der Hansestadt überreichte: Eine stählerne Uhr mit dem Wappen beider Gemeinden, eigens kreiert von der Firma Erlebnisstahl aus Warburg. Mit den Worten „Die gemeinsame Uhr tickt wieder“, übergab Scherf die symbolträchtige Uhr, die das zukünftige Zeitgeschehen der Städtepartnerschaft abbilden soll. Ein gemeinsamer Austausch über die aktuelle wirtschaftliche und politische Lage in den Gemeinden und in Europa schloss sich der Begrüßung an.

Lebendige Erinnerungen

An vielen Stellen in Walchsee entdeckte Tobias Scherf sichtbare Zeichen der Verbundenheit: Einige Hinweisschilder, die Urkunde der Städtepartnerschaft oder bleibende Erinnerungen an gegenseitige Besuche aus früheren Zeiten. Während des Ehrenamtsabends der Feuerwehr ließen die Kameraden die gemeinsame Geschichte durch lebendige Erzählungen aufleben. Der Scherfeder Bezirksausschussvorsitzende Franz Köring und der damalige Bürgermeister Peter Wimmer (Vater von Bürgermeister Ekkehard Wimmer) hatten die Partnerschaft vor dreißig Jahren begründet und mit Leben gefüllt.

Festigung der Partnerschaft

Die beiden Bürgermeister vereinbarten auf dieser Grundlage die Partnerschaft weiter zu festigen. Die Menschen aus den Vereinen beider Orte sollten wieder näher zusammengebracht, das Miteinander der beiden Städte wieder intensiviert werden. Herzlich lud Tobias Scherf unseren Bürgermeister zu einem Besuch im kommenden Jahr nach Warburg ein.



GALAABEND DER MEISTER/INNEN

Top-Fachkräfte im Rampenlicht, darunter auch 3 Walchseer

Rund 150 jungen Damen und Herren wurde im übertragenen Sinne die „Krone des Handwerks“ aufgesetzt. Nach erfolgreicher Absolvierung ihrer Prüfungen haben sie einen echten Meilenstein ihrer beruflichen Karriere erreicht: Sie alle sind im wahrsten Sinne MeisterInnen ihres Faches.

Die Sparte Gewerbe und Handwerk feierte diese außerordentliche Leistung am 11. November mit einem festlichen Galaabend im Congress Innsbruck. Dabei haben der neue Wirtschaftslandesrat Mario Gerber, Wirtschaftskammer-Vizepräsident Anton Rieder und Spartenobmann Franz Jirka sowie die jeweiligen InnungsmeisterInnen die Meisterbriefe an die JungmeisterInnen überreicht.

Und auch zahlreiche BürgermeisterInnen waren mit dabei, um den Top-Fachkräften aus ihren Gemeinden zu gratulieren. So natürlich auch unser Bürgermeister Ekkehard Wimmer, der Geißler Sophie (Tapezierer und Dekorateure), Mayr Christian (Gas- und Sanitärtechnik) und Schwaiger Daniela (Kosmetik - Schönheitspflege) sehr herzlich gratulierte und sich für ihr außergewöhnliches Engagement bedankte.





AUS DER FINANZVERWALTUNG

DIE ZAHLEN FEST IM GRIFF

Die Finanzverwaltung, mit den MitarbeiterInnen Gabriele Lechner, Thomas Engl und Andrea Foidl sind für alle Aufgabenbereiche, die mit der finanziellen Gebarung der Gemeinde zusammenhängen, zuständig.

Haushalts- und Steuerbuchhaltung, Vorschriftenen (Wasser- und Kanalgebühren, Müllgebühren, Grundsteuer, Kindergartenbeiträge, Hundesteuer, Kommunalsteuer, etc...), Mahnungen und Exekutionen, Erstellung und Überwachung des Budgets sowie der Rechnungsabschluss.

ABBUCHUNGSaufTRAG FÜR GEMEINDEABGABEN

BEQUEME UND VEREINFACHTE ZahlungSABWICKLUNG

Um die Zahlung der Gemeindegebühren zu vereinfachen ist ein Abbuchungsauftrag für alle anfallenden Gemeindegebühren und Steuern (Kanalgebühr, Müllgebühr, Grundsteuer, Kindergartenbeiträge, Hundeabgabe, etc.) von Vorteil.

Von der Möglichkeit der Verwendung eines Abbuchungsauftrages für Gemeindeabgaben macht bereits in etwa zwei Drittel der Steuerpflichtigen in Walchsee Gebrauch. Bei Erteilung eines Abbuchungsauftrages bekommt der Steuerpflichtige wie gewohnt die Vorschriftung zugesandt und hat einen Monat lang Zeit, die Vorschriftung zu überprüfen. Erst nach Ablauf eines Monats, also am letzten Tag der Fälligkeit, erfolgt die Abbuchung. Fehlabbuchungen aufgrund falscher Vorschriftungen können somit ausgeschlossen werden.



Durch die rechtzeitige Entrichtung fallen auch keine Säumniszuschläge und Mahnspesen an. Es darf auch noch darauf hingewiesen werden, dass bei der Abbuchung keinerlei Bankspesen für die Steuerpflichtigen anfallen. Sie erleichtern damit selbstverständlich auch die Arbeit der Geldinstitute und natürlich der Gemeindekasse. Abbuchungsaufträge liegen in der Bank oder im Gemeindeamt auf und können hier auch entsprechend eingereicht werden.

Jene Bürger, die diesen Service noch nicht nutzen, haben den Vordruck mit der letzten Vorschriftung erhalten.



GEBÜHREN UND ABGABEN 2023 - WAS KOSTET WAS?

Beschlossene Hebesätze für die Steuern und Abgaben für das Jahr 2023:

Abfallbeseitigungsgebühr	
Grundgebühr	Betrag (jährlich)
je m ³ umbauter Raum (Baumasse)	€ 0,14
je Zelt- und Wohnwagenstandplatz	€ 13,80
Weitere Gebühr	Betrag
je Liter Restmüllsack pro kg	€ 0,44
je 60 Liter Restmüllsack (Inhalt: max. 13 kg)	€ 6,50
je 8 Liter Biomüllsack	€ 1,00
je 40 Liter Biomüllsack	€ 4,50
je 80 Liter Biomüllsack	€ 9,00

Beglaubigung	
Gebühr	Betrag
1 Bogen (= 4 Seiten)	€ 5,00
1 Seite	€ 2,10

Bundesstempelgebühr	
Gebühr	Betrag
Bundesstempelgebühr	€ 14,30

Erschließungsbeitrag	
Gebühr:	Betrag
5% des Erschließungskostenfaktors	4,5% des EKF

Friedhofs- und Grabbenützungsgeld	
Grabbenützungsgeld	Betrag (jährlich)
je Kindergrab	€ 12,80
je Einzelgrab	€ 23,00
je Doppelgrab	€ 32,50
je Urnengrab	€ 23,00
je Grab für Auswärtige (Urnen-, Einzel- und Doppelgrab für die ersten 10 Jahre)	€ 170,00
Friedhofsgebühr	Betrag
je Öffnung und Schließung - Kindergrab	€ 210,00
je Öffnung und Schließung - Sonstiges Grab	€ 285,00
Benützungsgeld für Aufbahrungshalle	€ 89,00
Gebühr bei Urnenbeisetzung	€ 94,00
Begräbnisbegleitung	€ 115,00

Gemeindebautrupp	
Gebühr	Betrag (Stundensatz)
Gemeindearbeiter	€ 52,00
Radlader	€ 85,00
Unimog mit Anhänger	€ 85,00
Traktor mit Anhänger	€ 78,00
Traktor mit Schneefräse	€ 78,00
Multicar/Unimog mit Kehrmaschine	€ 78,00
Unimog mit Pflug	€ 78,00
Minibagger	€ 75,00

Hausnummerntafel (mit Rahmen)	
Gebühr	Betrag pro Stück
Hausnummerntafel (mit Rahmen)	€ 90,00

Hundesteuer	
Gebühr	Betrag
für den 1. Hund - jährlich	€ 94,00
für jeden weiteren Hund	€ 120,00
Schutzhunde (Jagdhunde mit Ausbildungsnachweis) - jährlich	€ 57,00
Hundemarke	€ 5,00

Kanalanschlussgebühr	
Gebühr	Betrag
je m ³ umbauter Raum	€ 5,90
je Zelt- und Wohnwagenstandplatz	€ 170,00
je m ² Dachfläche	€ 5,30
je Straßeneinlauf	€ 750,00
Mindestgebühr je Anschlussobjekt	€ 1.730,00

Kanalbenützungsgeld	
Gebühr	Betrag
je m ³ Wasserbezug	€ 2,59
je m ² Dachfläche - jährlich	€ 0,77
für Straßeneinlauf - jährlich	€ 120,00

Kehrbuch	
Gebühr	Betrag
Kehrbuch	€ 1,50

Kindergartengebühr	
Gebühr	Betrag
für das 1. Kind - monatlich	€ 54,00
für jedes weitere Kind	€ 28,00
Mittagstisch (pro Mahlzeit)	€ 4,50
Kindergartenbus (Hin- und Rückfahrt)	€ 265,00
Kindergartenbus (Einfache Fahrt)	€ 135,00

Kopien	
Gebühr	Betrag pro Seite
schwarz/weiß A4	€ 0,25
schwarz/weiß A3	€ 0,50
Farbe A4	€ 0,50
Farbe A3	€ 0,80

Laminieren	
Gebühr	Betrag pro Blatt
A4	€ 1,50
A3	€ 2,00

Mehrzweckhalle Mietgebühren		
Veranstaltungen für Vereine	Betrag	Betrag
Kulturraum oder Foyer	€ 20,00/Stunde	€ 150,00/ganzer Tag
Aufenthaltsraum	€ 20,00/Stunde	€ 150,00/ganzer Tag
Mehrzweckhalle	€ 120,00/halber Tag	€ 240,00/ganzer Tag
Küche	€ 50,00 (Pauschale)	
Veranstaltungen für kommerzielle Zwecke	Betrag	Betrag
Kulturraum oder Foyer	€ 35,00/Stunde	€ 250,00/ganzer Tag
Aufenthaltsraum	€ 35,00/Stunde	€ 250,00/ganzer Tag
Mehrzweckhalle	€ 250,00/halber Tag	€ 500,00/ganzer Tag
Küche	€ 100,00 (Pauschale)	
Hallenbenützung für Sport	Betrag (Erwachsene)	Betrag (Kinder)
Mehrzweckhalle	€ 10,00/Stunde	frei
Kulturraum	€ 7,00/Stunde	frei

Meldeblock	
Gebühr	Betrag pro Stück
Meldeblock	€ 6,50

Parkkarte (Homecard)	
Gebühr	Betrag pro Stück
Parkkarte (Homecard)	€ 1,50

Plakatgebühr	
Gebühr	Betrag (pro Woche/Plakatwand)
Plakat A2	€ 1,50
Plakat A1	€ 2,00
Plakat Übergröße	€ 4,00

Verwaltungsabgabe	
Gebühr	Betrag
Verwaltungsabgabe	€ 2,10

Waldaufsichtsumlage	
wird gem. § 10 Abs. 6 Tiroler Waldordnung erhoben	

Wasseranschlussgebühr	
Gebühr	Betrag
je m ³ umbauten Raumes	€ 1,29
je Zelt- und Wohnwagenstandplatzes	€ 40,70
je m ³ Rauminhalt des Schwimmbeckens	€ 4,15
Mindestgebühr je Anschlussobjekt	€ 750,00

Wasserbezugsgebühr	
Gebühr	Betrag
je m ³ Wasserbezug	€ 1,09

Wasserzählermiete	
Gebühr	Betrag (jährlich)
je 4 m ³	€ 23,50
je 10 m ³	€ 30,50
je 16 m ³	€ 48,00
je 20 m ³	€ 41,00
je 30 m ³	€ 69,00
je 50 m ³	€ 156,00



UNSER BAUAMT UND BAUHOF

EINLAUFSCHÄCHTE

EIN WICHTIGER TEIL DER STRASSENENTWÄSSERUNG

In der Gemeinde Walchsee (mit Ausnahme des Ortskerns), gibt es beim Abwasser ein Trennsystem, das heißt, Regenwasser und Schmutzwasser (Fäkalwasser) werden getrennt entsorgt. Das Fäkalwasser, welches zum Beispiel zu Hause im WC anfällt, wird über das Kanalleitungsnetz zum Klärwerk in Kranzach geleitet und dort entsprechend gereinigt.

Regenwasser, welches auf den Straßen anfällt, wird über die Bankette abgeleitet. Sofern keine Grünflächen neben den Wegen zur Verfügung stehen, wird das Oberflächenwasser mit Einlaufschächten gesammelt und in Sickerbecken, Bäche oder Sickerschächte abgeleitet.

Die Kontrollschächte und Leitungen, welche auf dem Weg zum Sickerschacht bzw. zum Klärwerk liegen, werden im Auftrag der Gemeinde regelmäßig mit Kamerabefahrung (Kanal-TV) auf Schäden untersucht bzw. vom Bauhof gereinigt.

Auch Sickerschächte werden regelmäßig auf ihre Funktion überprüft, ggf. gereinigt und bei Bedarf ergänzt. Dennoch kann es vorkommen, dass sich im Bereich von Einlaufschächten Laub, Grasschnitt und Schotter sammeln, die einen Abfluss des Regenwassers verhindern.

Auch ist es möglich, dass auf Grund von kurzzeitigen Starkregen die Entwässerung nicht das gesamte Wasser abtransportieren kann. Nach wenigen Minuten sind diese Unwetter allerdings wieder vorüber und das Wasser kann wieder abfließen.

AUFRUF AN BEVÖLKERUNG

In diesem Zusammenhang ergeht auch der Aufruf an die Bevölkerung sich im Falle eines Starkregenereignisses um den freien Ablauf des Wassers in die Gullys zu kümmern. Auch wenn die Gullys einwandfrei gewartet sind, werden im Zuge eines Starkregenereignisses vom abfließenden Wasser zuerst Laub, Grasreste, Zweige, usw. angeschwemmt. Diese verlegen sofort den Abfluss in den Gully.





Wenn dieses Material mit geeignetem Werkzeug sofort beiseite geräumt wird, kann ganz rasch wieder ein ungehinderter Abfluss des Wassers in den Gully erfolgen. Die Mitarbeiter des Bauhofes können im Zuge eines Starkregenereignisses nicht zeitgleich überall sein, zudem fehlen durch weitere dringende Tätigkeiten im Verlauf eines solchen Ereignisses die Kapazitäten.

Auch muss erneut darauf hingewiesen werden, dass das Wasser aus Privatgrundstücken auch auf diesen versickert werden muss. Es ist verboten, Wasser, Schnee oder anderes auf die Gemeindestraße abzuleiten. Selbiges gilt auch für das Dachflächenwasser, welches auf eigenem Grund und Boden versickert werden muss.

RÜCKSTAU AUS DEM KANAL

Eingebaute Rückstauschutzvorrichtungen in einem Fäkalhausanschluss sind regelmäßig zu warten. Dieser schützt vor Rückstau aus dem Kanal, falls dieser überlastet, verstopft, beschädigt oder ein Abfließen von Wasser aus sonstigen Gründen nicht möglich ist. Falls ein solcher nicht vorhanden ist, erkundigen Sie sich bei ihrem Installateur ob dieser nachgerüstet werden kann bzw. andere Optionen möglich sind.

ZUSTÄNDIGKEIT DER GEMEINDE BEIM WASSERANSCHLUSS

Die Zuständigkeit der Gemeinde endet am Hausanschlussschieber für den jeweiligen Wasserhausanschluss. Ab dem Schieber (bzw. 1,0 m nach dem Schieber) ist der Eigentümer für die Wartung und Instandhaltung der Hausanschlussleitung zuständig.

WIE KANN ICH ALS BÜRGER/IN MITHELFEN?

Ist an der Straße vor meinem Haus ein Einlaufschacht, an dem sich Laub oder Schmutz sammeln?

Entfernen Sie bitte selbst die Verschmutzung über dem Gitter.

Fließt das Regenwasser nicht richtig ab? Ist der Einlaufschacht verstopft, obwohl das Gitter sichtbar ist?

Bitte melden Sie dies im Gemeindeamt.

Wann wurde der Sickerschacht auf meinem Privatgrund zuletzt kontrolliert?

Eine Reinigung wird von Fachfirmen durchgeführt und kann je nach Verschmutzung jährlich notwendig sein.

Fließt Wasser von meiner Hauszufahrt auf die Gemeindestraße?

Auch von gepflasterten Flächen fließt bei Starkregen Wasser auf Gemeindestraßen. Entwässern Sie die Parkflächen und Zufahrten auf Eigengrund. Dies ist auch dann notwendig, wenn die Zufahrt bereits vor vielen Jahren errichtet wurde. Wasser, das nicht in die Gemeindestraße fließt, muss auch nicht von der Gemeinde entsorgt werden. Das Bauamt schreibt hierzu regelmäßig GrundstückseigentümerInnen an, damit diese die Entwässerung der Privatgrundstücke gemäß Auflage im Baubescheid umsetzen.

Hilfe! Auf der Gemeindestraße steht das Wasser 15cm tief, was kann ich tun?

Bitte melden Sie dies im Gemeindeamt. Im Gefahrenfall ist die Feuerwehr (Tel. 122) zu kontaktieren. Bitte öffnen Sie auf keinen Fall selbstständig Schächte, hierdurch entstehen viele Gefahren. Das Öffnen von Schächten ist auch bei Überflutung der Straße nur der Feuerwehr und dem Bauhof gestattet.

GULLY-REINIGUNG IM GEMEINDEGEBIET - NEUE KEHRMASCHINE

Nur ein gut funktionierender Gully gewährleistet im Falle eines Starkregenereignisses den Abfluss des Wassers über das Oberflächenwasserentsorgungssystem. Die regelmäßige Reinigung der Gullys von Laub und Schmutz ist erforderlich, um die Funktion der Entwässerungseinrichtungen der Straße dauerhaft sicherzustellen.

Der Bauhof der Gemeinde Walchsee verfügt seit ca. einem halben Jahr über eine neue Kehrmachine. Außer der ohnehin geläufigen Tätigkeit des Kehrens können mit diesem Gerät auch das Laub der Bäume eingesaugt und die Schottertassen der Gullys sowie die Gullys selbst, gereinigt werden. Dies erleichtert und beschleunigt nicht nur die Arbeit der Bauhofmitarbeiter, sondern trägt auch zur Erhöhung der Hochwassersicherheit bei.



NEUER GEMEINDEBAUHOF BAUVERLAUF

Die Rohbauarbeiten betreffend die Errichtung des neuen Bauhofes wurden zwischenzeitlich abgeschlossen. Derzeit wird bereits die Fassaden-dämmung aufgebracht. Die Arbeiten befinden sich im Zeitplan und der Bau wurde für die weiteren Arbeiten „winterfest“ hergestellt.

Nach Besprechung mit der ausführenden Bauleitung, Büro HLP in Kössen, wurde der Kostenrahmen der Ausführung geprüft. Derzeit befinden sich die Ausführungen im dafür vorgesehenen Kostenrahmen.

Weiters beginnen nunmehr auch die Arbeiten zur Errichtung der überdachten Lagerboxen und den Stützmauern, Richtung „Miesberg“. Hier wurden auch einige Planadaptierungen notwendig um den



Platz besser auszunützen bzw. Synergien mit dem hangseitig gelegenen Nachbarn, der Reitanlage Osl, zu schaffen. Anfang des nächsten Jahres werden mit der Rohinstallation, Innenputz, Estrich, Maler- und Fliesenlegerarbeiten die Ausbauarbeiten begonnen.

Die Fertigstellung des Bauhofes ist gemäß Bauzeitplan für Ende Mai 2023 vorgesehen.

VERBESSERUNG DER STRASSEN- BZW. GEHWEGBELEUCHTUNG

Bereich WA-Hausbergstraße (ehem. Kaminstube)

Immer wieder wurden Personen im Bauamt wegen der unzureichenden Beleuchtung im Bereich der ehemaligen „Kaminstube“ vorstellig. Im Zuge der Neuerrichtung der Wohnanlage Hausbergstraße wurde nunmehr ein neuer Standort für eine zusätzliche Straßenlaterne gefunden.

Der Anschluss der Straßenbeleuchtung an das bestehende Stromnetz gestaltete sich eher aufwendig da ca. 35 lfm neuer Anschluss mit Straßenquerung herzustellen war. Die Pflastersanierung des Gehwegs im gegenständlichen Bereich soll noch in diesem Jahr erfolgen. Die Arbeiten werden wie der Stromanschluss seitens der Gemeindemitarbeiter umgesetzt. Die Zufahrtsbereiche zur Tiefgarage und dem Parkplatz der neuen Wohnanlage werden über den Winter zur besseren Begehrbarkeit und zur Schneeräumung provisorisch befestigt. Dies erfolgt durch die Errichter der Wohnanlage.

In diesem Zusammenhang wird nochmals auf die gute Zusammenarbeit mit der Unterberger Immobilien GmbH im Zuge der bis dato erfolgten Bauabwicklung hingewiesen. Den Nachbarn gebührt einstweilen Dank für das Verständnis der in Folge der Bauabwicklung entstandenen Einschränkungen und Belastungen.

PUMPSTATION - BEREICH ZUFAHRT FA. SEDA

Zwischenzeitlich konnte nach Fertigstellung des Abwasserkanals vom ehem. Areal des ehemaligen Beton- und Schotterwerkes Kurz die zum Betrieb desselben notwendige Pumpstation installiert werden. Somit ist die Abwasserbeseitigung der in diesem Areal befindlichen Betriebe sowie des neuen Gemeindebauhofes gewährleistet.

SANIERUNG BZW. NEUERLEGUNG DER WASSERLEITUNG IM BEREICH SONNLEITEN

Im Zusammenhang mit einem Rohrbruch und der im gegenständlichen Bereich zu erwartenden Bautätigkeiten wurde es notwendig einen Teil des Wasserleitungsnetzes bei den Gebäuden Sonnleiten 15, 17 und 19 zu erneuern.

Die Arbeiten konnten auf Grund der Qualifikation der Bauhofmitarbeiter von diesen umgesetzt werden.





Großbaustelle

NEUES HOTEL LAKE SIDE

im Bereich des ehemaligen „Strandcafes“

Die Baumaßnahmen des neuen Hotels im Bereich „Strandcafe“ wurden nun weitergeführt. Im Baustellenbereich wurde zwischenzeitlich eine Ebene geschüttet auf welcher die Fahrzeuge zur Errichtung der Tiefgründung (ca. 240 Betonpfähle!) des Bauwerks arbeiten können. Die Gründungsarbeiten dürften noch bis Ende des Jahres andauern.

Nachfolgend sollen dann die eigentlichen Arbeiten zur Errichtung eines Hotelgebäudes mit drei oberirdischen Geschossen, einer Nutzfläche von ca. 3.200 m², 22 Gästezimmern und einem Restaurantbereich, beginnen. Weiters wird im Freien eine Terrasse für Meetings sowie eine freie Restaurant-Terrasse geschaffen. Zudem werden die Steganlagen und die Uferbefestigung neu errichtet.



Die Bauzeit wird nach derzeitiger Einschätzung ca. 1 bis 1 ½ Jahre betragen. Diese Baustelle wird wie alle anderen die Akzeptanz der Bevölkerung benötigen und für die Anrainer und Nachbarn eine zusätzliche Belastung während der Bauzeit darstellen. Schon jetzt wird seitens der Gemeinde auf diese Umstände hingewiesen und gebeten eventuelle Unannehmlichkeiten die Bauarbeiten betreffend soweit als möglich zu dulden damit sich die Umsetzung nicht weiter verzögert.



ARGE SEE LA VIE - UFERVERBAUUNG BADEUFER

Die Uferverbauung im Bereich des Badeufers „See la Vie“ wurde durch verschiedene Beanspruchungen sanierungsbedürftig. Mit neuen Holzverbauungen und sogenannten Steinwalzen soll die Uferbefestigung nun wieder Bestand haben. Mit den Ufersanierungen werden auch Adaptierungen am Badestrand vorgenommen. Die Holzstege werden im Frühjahr 2023 generalsaniert.

Durch die Koordination vom TVB Kaiserwinkl und der Gemeinde wurden im Zuge einer vor Ort Besichtigung mit dem Vertreter der Seeigentümerin, einer fachkundigen Person, eines Vermessers und des Bürgermeisters die Vorgehensweise zur Errichtung einer neuen Befestigung besprochen. Dabei wurde die Lösung der Positionierung von Lärchenstämmen, welche uferseitig mit „Steinwalzen“ hinterfüllt werden, angestrebt. Diese Maßnahme soll nunmehr den Uferverlauf und die Befestigung desselben für die zukünftigen Jahre sicherstellen, und eine gefahrlose Begehung des Sees vom Ufer her gewährleisten. Zusätzlich wurden einige Bereiche adaptiert und Flächen für den Badestrand geschaffen.

Die Arbeiten konnten auf Grund der Umsetzung durch den Bauhof des TVB Kaiserwinkl und der Gemeinde Walchsee kostengünstig ausgeführt werden.



UMWELT & NATUR IM FOKUS

TIROLER BERGWACHT EINSATZSTELLE NIEDERNDORF UND UMGEBUNG

GEMEINSAM SCHÜTZEN WIR UNSERE NATUR

Mit viel Engagement setzt sich die Bergwacht ehrenamtlich für den Naturschutz in Tirol ein, indem sie die Einhaltung der Landesgesetze überwachen, Aufklärungsarbeit leisten und versuchen Menschen für ein schonendes Verhalten in der Natur zu gewinnen.

In Walchsee ist die Einsatzstelle Niederndorf u. Umgebung, unter der Leitung von Karin Mesecke, im gesamten Gemeindegebiet unterwegs, besonderes Augenmerk wurde auf die Schwemm gelegt. Sie ist als Natura 2000 Schutzgebiet eingestuft und bedarf dadurch eines ganz besonderen Schutzes. Durch regelmäßige Dienstgänge rund um die Schwemm trägt das Team der Bergwacht dazu bei, dass dieses hochsensible Gebiet möglichst frei von schädlichen Umwelteinflüssen bleibt.

Ein weiteres Kleinod in Walchsee ist eine Rotbuche, die seit 2011 als Naturdenkmal ausgewiesen ist und sich am Wanderweg oberhalb des Kalvarienbergs befindet. In regelmäßigen Abständen wird kontrolliert, ob die Naturschutztafel an diesem Baum noch vorhanden ist, damit Wanderer diesen Baum als etwas besonders Schützenswertes erkennen können.



WER INTERESSE HAT,

sich in seiner Freizeit ehrenamtlich zu engagieren, wendet sich bitte an die Bergwacheinsatzstelle Niederndorf und Umgebung, die auch für die Region Walchsee zuständig ist.

Die Bergrettung freut sich über Menschen, die einen aktiven Beitrag zum Naturschutz leisten möchten!



WALDAUFSEHER SEBASTIAN SCHRÖDL

ZUM THEMA „WAS IST WALD“

Das Wort Wald (von gleichbedeutend mittelhochdeutsch/altochdeutsch walt) beruht auf einem rekonstruierten urgermanischen *walþu ‚Büschel‘, in diesem Fall, Laubwerk‘, ‚Zweige‘, das seinerseits aus indogermanisch *wollt ‚dichtbewachsen‘ hervorgegangen sein könnte.

© Quelle Wikipedia

Wald im Sinne des Bundesgesetzes sind mit Holzgewächsen (forstlicher Bewuchs) bestockte Grundflächen, soweit die Bestockung mindestens eine Fläche von 1 000 m² und eine durchschnittliche Breite von 10 m erreicht.

Wald im Sinne von uns Menschen hat sehr viele Bedeutungen. Für die meisten von uns bedeutet Wald einfach nur Erholung, jedoch ist das Ökosystem Wald mit Sicherheit einer der wandlungsreichsten und mit Aufgaben übersäten Bereichen in unserer modernen Landwirtschaft.

Arbeitsplatz, Sportplatz, Jagdrevier, Fotomotiv, Kraftplatz, ... Man könnte weitere unzählige Eigenschaften aufzählen und egal wen man fragt, jeder hat in irgendeiner Art und Weise einen Bezug zum Wald. Bei uns in Tirol ist der Schutz von uns Bewohnern dieses herrlichen und abwechslungsreichen Landes mit Sicherheit sein wertvollstes Gut. Hätten wir nicht den Schutzwald, würde wahrscheinlich ein Großteil der Häuser und Straßen zum größten Teil des Jahres nicht benutzbar sein.

Wir in Walchsee haben das Glück, dass der Wald dank seiner Artenvielfalt und der nachhaltigen Bewirtschaftung der Grundeigentümer in einem sehr guten Zustand ist. Natürlich darf dies nicht als Selbstverständlichkeit angesehen werden, denn gerade der Borkenkäferbefall unserer

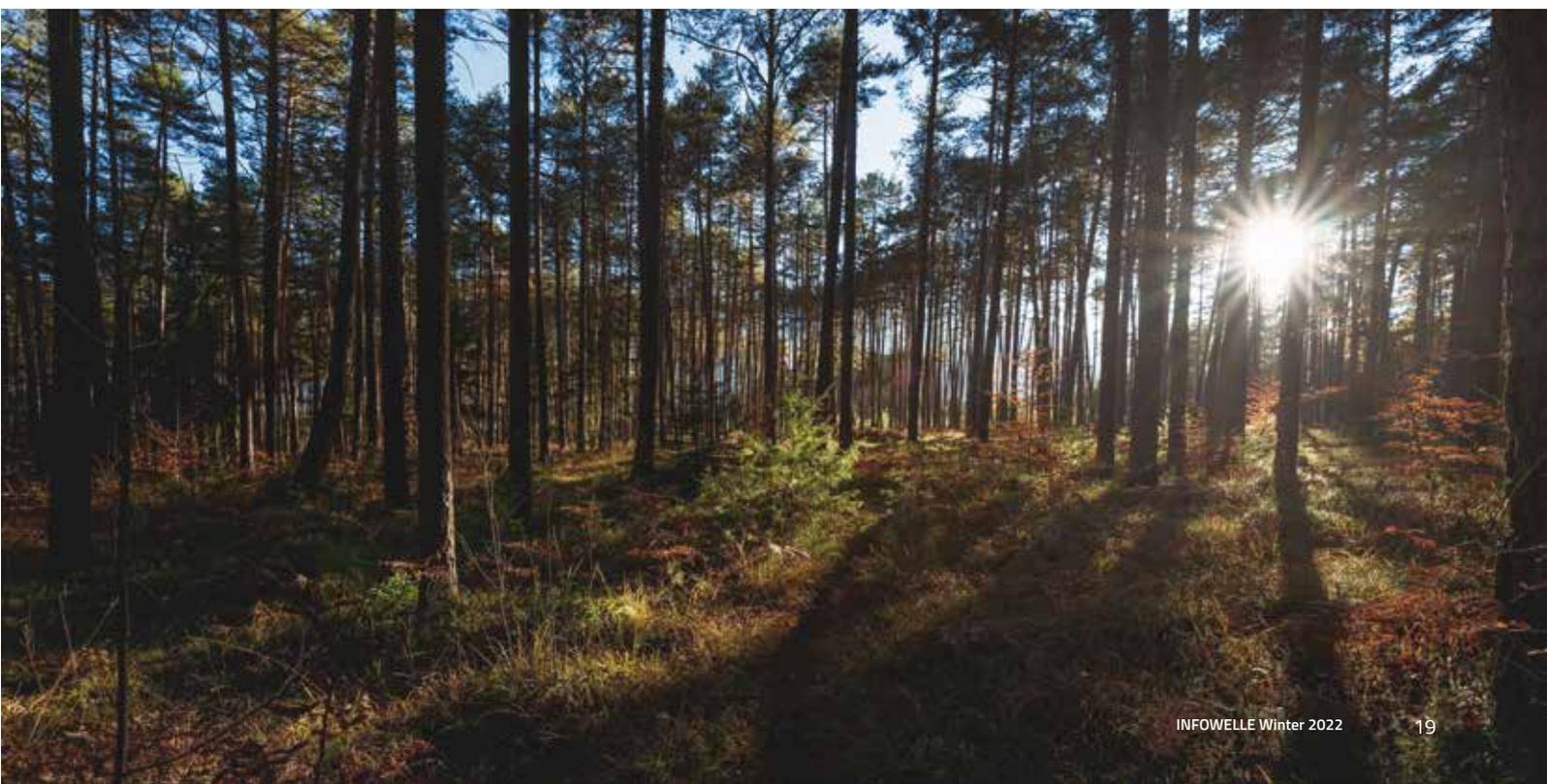


Fichten und das Eschensterben stellt unsere Waldbesitzer immer wieder vor große Herausforderungen. Darum wird auch an alle Nichtwaldbesitzer appelliert, unsere Landwirte und andere Waldeigentümer in ihrer Arbeit im Wald zu unterstützen und sei es auch „nur“, in dem sie nicht in der Ausübung der Waldarbeit behindert werden, bspw. das Akzeptieren und Berücksichtigen von Warntafeln, Verbotsschildern oder Wegsperrungen.

Bei Fragen rund um den Wald steht die Tür unseres Waldaufsehers Sebastian immer offen!



**Waldaufseher
Sebastian Schrödl
+43 676 841 640 812**



ABFALL & RECYCLING - NEUIGKEITEN AUS DER ABFALLWIRTSCHAFT

Recyclinghof Kaiserwinkl –
Modern, übersichtlich, großzügig

Kössen, Schwendt und Walchsee gehen in Punkto Wertstoffentsorgung und -wiederverwertung sowie alternative Energie gemeinsame Wege. Mit dem Recyclinghof Kaiserwinkl steht den BürgerInnen ein moderner, übersichtlicher, mit großzügigen Verkehrsflächen ausgestatteter Wertstoffhof zur Verfügung. Bequem können mit kurzen Wegen alle Wertstoffe recycelt werden.

Sammlungsreiche 18 Container, ein nutzungsfreundlicher Gras- und Strauchschnittzugang und eine bequeme Bezahlung via Zahlautomat. Das digitale Herz der Anlage ist die Multifunktionservice-Karte. Sie ermöglicht den BürgerInnen aller drei Gemeinden den Zutritt, das Bezahlen von zahlungspflichtigem Abfall (Sperrmüll) direkt vor Ort und den Zugang zur Grün- und Strauchschnittentsorgung.

BIOMÜLLABHOLUNG

Für den Biomüll können in der Gemeinde Papiersäcke mit 8, 40 oder 80 Liter Inhalt erworben werden, bei Spar Planer Walchsee Papiersäcke mit 8 Liter. Die Biomüllsäcke sind in geeigneten Kübeln zu sammeln (keine einheitliche Vorgabe). Die Entleerung erfolgt durch die Kompostieranlage Kaiserwinkl (Fam. Fahringer), jedoch nur dann, wenn die gemeindeeigenen Biomüllsäcke verwendet werden!

Preise:

- 8 Liter Inhalt: € 1,00
- 40 Liter Inhalt: € 4,50
- 80 Liter Inhalt: € 9,00

Abholung und Entsorgung im Preis enthalten!



BIOMÜLL-ABFUHRTERMINE



**Immer Dienstag, wenn Feiertag Abholung am Mittwoch
Juni-August wöchentlich, September-Mai 14-tägig**

Jänner	03.01. 17.01. 31.01.
Februar	14.02. 28.02.
März	14.03. 28.03.
April	12.04. 25.04.
Mai	09.05. 23.05.
Juni	06.06. 13.06. 20.06. 27.06.
Juli	04.07. 11.07. 18.07. 25.07.
August	01.08. 08.08. 16.08. 22.08. 29.08.
September	12.09. 26.09.
Oktober	10.10. 24.10.
November	07.11. 21.11.
Dezember	05.12. 19.12.

RESTMÜLL-ABFUHRTERMINE



Immer Donnerstag, wenn Feiertag verschoben lt. Plan

Monat	Durchholzen/Öd	Dorf/Schwaigs/Winkl
Jänner	05.01. 19.01.	12.01. 26.01.
Februar	02.02. 16.02.	09.02. 23.02.
März	02.03. 16.03. 30.03.	09.03. 23.03.
April	13.04. 27.04.	06.04. 20.04.
Mai	11.05. 25.05.	04.05. 17.05.
Juni	07.06. 22.06.	01.06. 15.06. 29.06.
Juli	06.07. 20.07.	13.07. 27.07.
August	03.08. 18.08. 31.08.	10.08. 24.08.
September	14.09. 28.09.	07.09. 21.09.
Oktober	12.10. 27.10.	05.10. 19.10.
November	09.11. 23.11.	02.11. 16.11. 30.11.
Dezember	06.12. 21.12.	14.12. 29.12.

RECYCLINGHOF ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr

Grün- und Strauchschnitt:

Montag bis Samstag von 9.00 bis 20.00 Uhr; keine Ersatztermine an Feiertagen!

KAISERWINKL SERVICE KARTEN

Zufahrtsberechtigung für den Recyclinghof

Die persönliche Karte hat jeder Haushalt bekommen und ist auf den jeweiligen Zustellbevollmächtigten personalisiert. Im Bedarfsfall kann eine zweite bzw. auch dritte Servicecard im Gemeindeamt kostenpflichtig (€ 5,-) erworben werden.

Kaiserwinkl Service Karte für Unternehmen: Betriebe, die eine eigene Karte für den Betrieb benötigen, können diese ebenso im Gemeindeamt abholen.



**WIR WÜNSCHEN EIN
ERFOLGREICHES NEUES JAHR!**

IHRE BANKSTELLE WALCHSEE
BENEDIKT STRIM, BERNHARD ANKER
ANDREAS HOFBAUER



AUS DEM DORFGESCHEHEN

STRASSENMALAKTION ZUR EUROPÄISCHEN MOBILITÄTSWOCHE



Parkplatz in ein buntes Stück Lebensraum verwandelt

Lachende Kinderaugen und ein kunterbunter Parkplatz - unter diesen Gesichtspunkten stand die Straßenmalaktion im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche in Walchsee. Statt Schulbank drücken hieß es für alle Klassen der Volksschule Walchsee Pinsel in die Hand und kreativ sein. Das schöne Wetter war das „i-Tüpfelchen“ dieses tollen Vormittags.

Die Malereien sollen darauf aufmerksam machen, dass der Straßenraum nicht nur Verkehrsfläche für Autos, sondern auch ein Lebensraum für uns alle und Schulweg unserer Kinder ist. Statt grauem Asphalt schmückten Malereien von Blumen, Wiesen, Bäumen, Tieren, Herzen, Blumen, uvm. den Parkplatz vor der Volksschule Walchsee.



**Es war für Groß und Klein ein schönes Erlebnis!
Allen voran hatten unsere Kinder Riesenpaß und
verbrachten einen kreativen Vormittag.**

EIN GROSSER DANK AN ALLE MITWIRKENDEN UND HELFERINNEN

- Allen voran unserer Hauptorganisatorin Anni Naschberger (Kulturreferentin der Gemeinde Walchsee).
- Des Weiteren der Volksschule Walchsee mit Frau Direktorin Verena Gapp und ihrem LehrerInnenteam sowie Schulwart Gerhard für seinen Einsatz und die stetige Flexibilität.
- Larissa Stöckl, Hannes Schwaiger und Thomas Ritzer für das Vormalen der Konturen.
- Besonderer Dank gilt an Niko Praschberger, der mit der Firma Brillux vereinbaren konnte, dass Pinsel und lösungsmittelfreie Farben in allen möglichen Schattierungen zur Verfügung gestellt wurden.
- Ebenso ein herzlicher Dank an Cilli Schlapper und Steffi Hager für die künstlerische Leitung.
- Und zu guter Letzt noch ein Dank an Bernhard Geisler für die Bilder und den tollen Videodreh sowie an die Biokäserei Walchsee die für Verpflegung in Form von leckeren Käsesemmeln.



REPAIR-CAFÉS IN WALCHSEE - REPARIEREN STATT WEGWERFEN



Voller Erfolg bei Repair-Cafés im August und Oktober 2022

Wer kennt's? Ihr habt kaputte Geräte zu Hause liegen oder Lieblingsstücke, bei denen vielleicht nur eine Kleinigkeit defekt ist. Schnell stellt sich die Überlegung, ob man nicht vielleicht doch gleich lieber etwas Neues kaufen soll. ABER: das muss gar nicht sein!

Ein Repair-Café ist die perfekte Lösung, um nachhaltig Lieblingsstücke zu erhalten und zusätzlichen Müll zu vermeiden.



Unter dem Motto "Gemeinsam reparieren statt Wegwerfen" warteten in unseren beiden Repair-Cafés diverse ehrenamtliche SpezialistInnen, um kaputt gewordene Gegenstände gemeinsam zu begutachten und wieder instand zu setzen.

Im Aufenthaltsraum der Volksschule gab es außerdem in lockerer Atmosphäre zur Stärkung Kuchen und Getränke. Die Reparaturen wurden kostenlos durchgeführt.

Herzlichen Dank an die fleißigen HelferInnen und wertschätzenden BesucherInnen.



DAS BUNDESHEER RUFT

MUSTERUNG DER WALCHSEER WEHRPFLICHTIGEN

Bürgermeister Ekkehard Wimmer mit den 7 Walchseer Wehrpflichtigen sowie Vize-Bürgermeister Alois Oppacher und seinem Wehrpflichtigen aus der Gemeinde Rettenschöss.



SCHAUSPIELEREI ENTDECKEN BEIM THEATER WORKSHOP

Offenheit, Experimentierfreude und ein bisschen Mut

Für das Wochenende des 12. und 13. Novembers konnten wir den renommierten Schauspieler, Theaterpädagogen und Regisseur Stefan Bric wieder für einen Theater Workshop für Erwachsene und Jugendliche aus dem Kaiserwinkl gewinnen.

Der Workshop fand in den Räumlichkeiten der Volksschule Walchsee statt. Die TeilnehmerInnen konnten den Alltag beiseitelassen, Spaß am Spielen entdecken, in andere Rollen schlüpfen, sich selbst neu erfahren.

Unter dem Motto "Vom Spielen zum Spiel" wurden die wichtigsten Werkzeuge der Schauspielerei entdeckt. Im Laufe des Kurses wurden außerdem kurze Theaterszenen improvisiert. Für das richtige Bühnenfeeling gab es am Ende eine kleine Aufführung.

„Es war ein sehr interessantes, lustiges und lehrreiches Wochenende“, da waren sich alle Teilnehmer einig.

Ein großer Dank gilt Stefan Bric von der Arche Noe und den Gemeinden Kössen und Walchsee.



NACHTBAZAR 2022 WAR EIN VOLLER ERFOLG

Flohmarkt, Musik und Strawanzen

Auch der letzte Termin zum Strawanzen im Dorf in diesem Sommer lockte viele Menschen an – sehr viele sogar. Bei prächtigem Sommernachtswetter nahmen sich auch VertreterInnen der Sponsoren und Unterstützer die Zeit für einen Streifzug durch das bunte Angebot der Stände.

Andreas Hofbauer (Raiffeisen Bezirksbank Kufstein), Andreas Gasteiger (Sparkasse Kufstein), Robert Woods und Doris Thaler (Volksbank Tirol) und Samuel Geisler (Peakmedia) sowie Bürgermeister Ekkehard Wimmer waren vom rührigen Treiben vom Fischerwirt bis zum Musikpavillon angetan. Sechs Jahre hat die Veranstaltungsreihe – die Idee entsprang einst dem Dorfentwicklungsausschuss der Gemeinde – bereits auf dem Buckel. Dank des Engagements der heimischen GastronomInnen und Wirtschaftstreibenden sowie der vielen StandlerInnen, die teilweise



schon ihr Stammpatzi im Dorf haben, sind es immer besonders einladende Abende.

Die neu gestalteten Plätze zwischen Walchseerhof und Tiroler Laden bzw. vor dem Musikpavillon werden 2023 von Mai bis August sicher einen noch schöneren Rahmen für Flohmarkt, Musik und Strawanzen bieten.

ENDLICH WIEDER SEEFEST

Nach zwei Jahren Coronapause konnten Wasserrettung, SV Walchsee, Landjugend/Jungbauernschaft, Liftstüberl-Eisschützen, das Cafe See la Vie und das Seehotel Brunner wieder zum Feiern an der Seepromenade einladen.

Die Getränke eingekühlt und die ersten Würstl am Grill wurde der einmarschierenden Bundesmusikkapelle gelauscht. Die Kinder konnten sich am Piratenschiff oder auf der Hüpfburg austoben. Für die musikalische Einstimmung sorgten die TYROL STONES sowie das DUO HOAMATWIND. Apropos Wind: dieser zog gegen 21.30 Uhr dann leider recht heftig auf und hatte auch Regen im Gepäck. Gerade die Stände am westlichen Festende sowie die Band dort waren davon betroffen und zum Abbauen gezwungen. Mehr Glück hatten die Vereine auf der anderen Seite. Dort übernahmen 2 NIGHT STAND den Partyteil des Seefestes und ließen ihr Publikum tanzen. Wie immer seit dem Comeback im Jahr 2015, fand das Seefest um 1.00 Uhr ein friedliches Ende. Auch wenn gerade die Witterung und die dadurch ausgelösten Umstände für Gesprächsstoff sorgten, funktionierte das „Zusammehelfen“ aller Beteiligten auch nach zwei Jahren Pause sehr gut. Gerade für Walchseer Vereine bietet das Seefest eine gute Einnahmequelle – neue Mitstreiter sind im Festkomitee herzlich willkommen.

Die Veranstalter bedanken sich bei Helmut und Georg Schenk, der Familie Palm, beim Cafe See la Vie, beim Tourismusverband Kaiserwinkl und der Gemeinde Walchsee, der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein, Kaiser Bier, Kronbichler Bau, der Sparkasse Kufstein, Spar Supermarkt Planer und bei Plangger Haustechnik.



IMAGEFILM-DREH FÜR ALLE KUUSK-GEMEINDEN

Videodreh im Zuge des Projektes „Region 4.0“

Film ab hieß es im Oktober in Walchsee beim Videodreh zum Imagevideo für unsere Gemeinde auf Einladung vom Regionalmanagement KUUSK. Ziel soll die heimische Bevölkerung sein und um die Zugehörigkeit zum Ort aufzuzeigen.

Am Set: Firma ueberall. aus Wörgl, die Gemeinde Walchsee, Einheimische und unsere Vereine mit ganz viel Herz!

Besonderer Dank für die Zeit gilt: Fa. Amium, Biokäserei Walchsee, Tirolikum, Trampolinpark Zahmer Kaiser, Freiwillige Feuerwehr Walchsee, BMK Walchsee, Schützengilde Walchsee, SV Walchsee, LLC Walchsee, Jungbauernschaft/Landjugend Walchsee und den Kids vom WSV Walchsee!



EINE INITIATIVE DER KAISERWINKL. BETRIEBE

GriaßDi! sagt Danke Walchsee!



Bisher verkauft:

1 Million^{*}
GriaßDi!
Gutscheine

*** Euro-Wert**

Nach der Million ist vor der Million und somit wollen wir gemeinsam weiterhin die Wertschöpfung in der Region und heimische Arbeitsplätze erhalten.

Die GriaßDi!-Einkaufsgutscheine sind bei den Kaiserwinkler Banken, BP Tankstelle Aicher in Kössen, den Infobüros des Tourismusverbandes Kaiserwinkl und im Wittlinger Therapiezentrum in Walchsee erhältlich.



GESUNDHEIT, SOZIALES & SENIOREN

COMMUNITY NURSE GESUNDHEITS- UND PFLEGEFACHBERATUNG



Ein Tag mit Community Nurse Maria Margreiter

Maria ist seit Anfang Mai Community Nurse in der Unteren Schranne. In ihrer Tätigkeit begleitet sie Menschen dabei, ein selbstbestimmtes Leben im Alter führen zu können. Sie kümmert sich um Betreuungslösungen, die ganz individuell sein sollen und zudem präventiv und entlastend für Angehörige. Sie berät, koordiniert und vernetzt – denn in den eigenen vier Wänden alt werden können, das wollen die meisten Menschen.

08:00 UHR ADMINISTRATIVE AUFGABEN

Ein Arbeitstag von Maria ist bunt und braucht gute Planung. Der heutige Tag startet mit Büroarbeit, das heißt Terminvereinbarungen, E-Mails bearbeiten und Vor- und Nachbereitung von geplanten Terminen, wie z.B. Recherchearbeit und Dokumentation. Bis der Neubau des Sozialzentrums in Ebbs fertig gestellt ist, werden die Räumlichkeiten des alten Kindergartens im Gemeindehaus in Ebbs als Arbeitsplatz genutzt.

09:00 – 10:30 UHR TEAM-BESPRECHUNG

Andrea Scholz und Alexander Ganster sind neben ihren leitenden Positionen im Gesundheits- und Sozialsprengel Untere Schranne auch die Projektleiter des Community Nursing. Sie sind wichtige

Austauschpartner für Schnittstellenfragen, Fragen zur Öffentlichkeitsarbeit und zur Vernetzung innerhalb der Gesundheits- und Pflegedienst-Anbieter in der Region. Gerade jetzt, am Beginn dieses zweijährigen Projektes, ist das wesentlich.

11:00 – 12:00 UHR VERNETZUNGSTREFFEN

Heute stellen Maria und ihre Kolleginnen ihr Berufsbild in der Praxis des Hausarztes vor. Die Beratungstätigkeit einer Community Nurse kann eine gute Ergänzung zum Besuch beim Arzt sein. Denn da kann es vorkommen, dass offene Fragen bleiben oder die Zeit fehlt, um die pflegerische Weiterversorgung der PatientInnen in Ruhe besprechen zu können. Oft sind geteilte Sorgen halbe Sorgen.

13:00 – 14:00 UHR SPRECHSTUNDE IN WALCHSEE

Als Community Nurse ist Maria hauptzuständig für die Gemeinden Rettenschöss und Walchsee. So bietet sie einmal wöchentlich in jedem Gemeindeamt





SPRECHSTUNDEN IN WALCHSEE

Bei Fragen zu den Themen Pflege oder Gesundheit steht Maria Margreiter immer **montags von 13:00 bis 14:00 Uhr** zur Sprechstunde in der Gemeinde Walchsee (Musikschule) zur Verfügung.

Gerne werden darüber hinaus auch Termine für individuelle Beratungen vereinbart. Terminvergabe bitte unter +43 5373 42797 (Montag-Freitag 08.00 - 12.00 Uhr) oder per E-Mail an ebbs@sozialsprenkel.net

Das Beratungsangebot ist kostenlos und unverbindlich!

„NACH FÜR DICH. DA FÜR DICH.“

DGKP Maria Margreiter BScN

Community Nurse – Gesundheits- und Pflegefachberaterin

Ebbsbachweg 16, 6341 Ebbs, +43 676 847 667 289

(Eingang Musikschule, Raum 1) eine Sprechstunde für Pflege- und Gesundheitsfragen an.

Welche Gesundheitsdienstleister gibt es in der Region? An welche Organisationen wendet man sich im Alter oder bei Krankheit? Welche finanziellen Unterstützungen gibt es? Ganz unkompliziert und ohne Termin können BürgerInnen der Gemeinde, egal welchen Alters, zu ihr zu einem unverbindlichen Gespräch kommen.

14:30 UHR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Seniorentreffen aller Pensionistenvereine in der

Unteren Schranne stehen bevor. Maria und ihre Kolleginnen planen genau, was sie den älteren Damen und Herren dort erzählen möchten. Zu viel möchte Maria aber noch nicht verraten. Nur eines vorab: es geht gesund und fit ins Alter!

16:00 UHR HAUSBESUCH

Aufklärung und Information sind zwei wesentliche Säulen für die Pflege zu Hause. Maria erklärt vor Ort, wie die Pflege effektiver und leichter funktionieren kann. Heute zeigt sie der Tochter einer zu Pflegenden, wie sie den Transfer vom Bett in den Stuhl rückschonend durchführen kann. Sie informiert, wo sie zu welchen Kosten ein Hilfsmittel, wie z.B. ein Pflegebett beschaffen kann. Außerdem unterstützt Maria Sie dabei, einen Pflegegeld-Erhöhungsantrag zu stellen.

GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN AN OBERSTER PRIORITÄT

In der Praxis für Allgemeinmedizin dreht sich alles um das Wohl und die Gesundheit der PatientInnen. Das junge und engagierte Team sieht es als oberste Priorität, dass sich jeder gut aufgehoben und bestens versorgt fühlt. Die Hausarztpraxis ist erste Anlaufstelle für medizinische Fragen, hier wird sich noch ausreichend Zeit genommen.

Da wir uns laufend verbessern wollen und ein umfassendes Angebot für die uns anvertrauten Menschen bieten wollen, können nun in unserer Praxis auch **Termine für eine Ernährungsberatung** bei der Diätologin Isabel Schobert, BSc. **sowie bei der Gesundheits- und Pflegefachberatung** DGKS Maria Margreiter (Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne) vereinbart werden.

Diese Beratungen finden in den Räumlichkeiten unserer Hausarztpraxis statt. In der Diätberatung

können sämtliche Fragen zum Thema Ernährung, insbesondere mit Augenmerk auf verschiedene Krankheitsbilder geklärt werden. Aufgrund der Finanzierung durch die Landessanitätsdirektion Tirol wird lediglich ein Selbstkostenbeitrag von 10 Euro für eine Erstberatung (1 Stunde) und 5 Euro für eine Folgeberatung (30 Minuten) eingehoben. In der Gesundheits- und Pflegefachberatung wird qualifizierte Beratung rund um die Themen Gesundheit und Pflege durchgeführt. Dieses Service kann kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Wir freuen uns sehr über das entgegengebrachte Vertrauen und hoffen sehr, dass wir mit diesem Angebot noch zusätzlich zum Wohlbefinden aller beitragen können.

Für Rückfragen stehen wir sehr gerne zur Verfügung!
Dr. Andrea Ganster mit Team



SOZIALBERATUNGSSTELLE DOWAS KUFSTEIN

Kostenlose Beratung und gemeinsame Hilfeplanung

An die Beratungsstelle können sich Hilfesuchende wohnortnah und niederschwellig wenden, um Unterstützung bei Fragen zu Existenzsicherung, Wohnen und Schulden zu erhalten. Neben dem umfassenden Unterstützungsangebot an einem Standort ist auch eine mobile Beratung möglich.

„Wir bieten erste Hilfe in schwierigen Lebenssituationen und stellen bei Bedarf den Kontakt zu anderen spezialisierten Einrichtungen her. Weiters klären wir die Voraussetzungen für Leistungsbezüge und unterstützen bei der Beschaffung notwendiger Unterlagen für diverse Anträge. Im Auftrag der Hilfesuchenden nehmen wir auch Kontakt mit Behörden und Ämtern auf“, skizziert Oliver Altmayer, Leiter DOWAS Sozialberatungsstelle Kufstein, das Angebot und ergänzt: „Unser Ziel ist es, den betroffenen Menschen mit rascher und effektiver Hilfestellung – die wir gemeinsam mit ihnen planen – eine nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation zu ermöglichen.“



Angebote im Detail:

- Beratung und Unterstützung bei der Sicherung des Lebensunterhaltes
- Beratung und Unterstützung bei der Arbeitssuche
- Hilfe bei der Wohnungssuche und der Anmietung
- Delogierungsprävention und Wohnungserhalt (in Zusammenarbeit mit der Delogierungspräventionsstelle)
- Hilfestellung und Koordination in Angelegenheiten bei Behörden und Ämtern, Unterstützung bei Antragsstellungen
- Schuldenregulierende Maßnahmen
- Beschaffung und Aufbewahrung von Dokumenten
- Einrichtung einer Post- und/oder AMS-Adresse
- Kontaktstelle zur Einrichtung einer Hauptwohnsitzbestätigung
- Information über und Weitervermittlung an spezialisierte Einrichtungen

Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Kontakt & Informationen:

DOWAS SOZIALBERATUNG KUFSTEIN

Unterer Stadtplatz 9/3, 6330 Kufstein
+43 5372 90999, kufstein@dowas.org, www.dowas.org
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. von 9.15 bis 12.15 Uhr
nachmittags nach Terminvereinbarung



ZEITPOLSTER - VEREIN FÜR ZEITVORSORGE

EIN NEUES ZEIT-VORSORGESYSTEM FÜR NACHHALTIGES UND GENERATIONENVERBINDENDES GEBEN UND NEHMEN

Nach der sehr erfolgreichen Gruppe in St. Johann gibt es seit Kurzem nun auch eine Zeitpolster-Gruppe in der Region Kössen. Diese bietet Betreuungsleistungen für ältere Menschen und Familien. Nun geht es darum, das Team Kössen und Umgebung weiter auszubauen. Egal ob jemand ältere Menschen zuhause oder im Heim begleitet, oder ob eine Familie Hilfe bei der Kinderbetreuung benötigt, Zeitpolster hilft wo gerade Hilfe benötigt wird. Seien es Fahrdienste, Hilfe im Haushalt, administrative Erledigungen, einfache handwerkliche Arbeiten oder begleitete Ausflüge und Einkäufe. Auch wenn es darum geht, Freiräume für pflegende Angehörige zu schaffen, ist Zeitpolster zur Stelle.

Über Zeitpolster

Zeitpolster wurde 2018 vom Vorarlberger Sozialunternehmer Gernot Jochum-Müller als neues Betreuungs- und Vorsorgemodell gegründet und wächst seitdem stetig. Das Team vermittelt Freiwillige für einfache Betreuungsleistungen. Dafür erhalten die Freiwilligen kein Geld, sondern Stunden auf einem Zeitkonto, die sie später einlösen können, wenn sie selbst Betreuung benötigen. Personen, die noch kein Zeitguthaben angespart haben, zahlen 8 Euro pro Stunde an den Verein. Davon kommt die Hälfte auf ein Notfallkonto, das Betreuten mit Stundengutschrift zur Verfügung steht, um Hilfe von anderen Anbietern anzukaufen, falls für die eine oder andere Leistung im Zeitpolster-Netzwerk niemand verfügbar ist.

Wer Hilfe anbieten oder Hilfe in Anspruch nehmen möchte, wende sich bitte gerne und jederzeit an Zeitpolster.

Kontakt & Informationen:

Team Kössen und Umgebung: +43 664 88720753
team.koessen-umgebung@zeitpolster.com

Kontakt österreichweit:

+43 664 887 207 70, info@zeitpolster.com
www.zeitpolster.com



SAMARITERBUND TIROL - JEDE MINUTE ZÄHLT

Tirols Samariter helfen, wo sie können

Der Samariterbund Tirol hat viel zu bieten. Neben einem großen Kursangebot und dem erstklassigen Rettungsdienst überzeugen auch die unterschiedlichsten sozialen Aktivitäten. Eine breite Palette an speziellen Einsatzfahrzeugen mit modernsten Geräten garantieren beste Rettungsarbeit.

In einer Notfallsituation sind die ersten Minuten die entscheidenden. Deshalb ist es immens wichtig, möglichst vielen Menschen das nötige Wissen zu vermitteln, um in Ausnahmesituationen richtig zu reagieren. Der Samariterbund Tirol bietet die unterschiedlichsten Erste Hilfe Kurse an. Das beginnt bei Auffrischkursen und kompakten 16-Stunden-Ausbildungen und geht bis zu Kindernotfallkursen und speziellen Kursformaten für Firmen. Diese können sowohl bei den KundInnen als auch im ultramodernen Schulungszentrum abgehalten werden.

Ausbildung zum Rettungsanwärter

Und wer noch tiefer in die Materie eintauchen will, der kann die Möglichkeit ergreifen und eine fundierte RettungsanwärterInnen-Ausbildung absolvieren. Diese wird inzwischen auch finanziell gefördert. Denn aktuell ist ein beruflicher Einstieg beim Samariterbund Tirol durchaus möglich und erwünscht. Weitere Ausbildungsmöglichkeiten wie die FahrerInnen- oder NotfallsanitäterInnen-Ausbildung, sowie eine Erste-Hilfe-TrainerInnen-Ausbildung können aus interessierten Personen bestens geschulte Spezialisten machen.

Das Schulungszentrum bietet für sämtliche Kursformate die passenden Räumlichkeiten. Unter der Leitung von Dominic Fulterer werden hier sämtliche Ausbildungsstufen angeboten.

Breit aufgestellt

Neben den zahlreichen Kursangeboten hat der Samariterbund Tirol aber noch einiges mehr zu bieten. Die Zentrale in Kirchbichl gilt als Mekka für die Ausbildung von Mantrail-Rettungshunden, die bei der Suche nach vermissten Personen eingesetzt werden. Dabei spielt es keine Rolle, wie lange jemand abgängig ist, welches Wetter gerade herrscht – einzig zählt die perfekte Nasenarbeit der Vierbeiner.



Seit 2013 kann der Samariterbund auf seine Motorradstaffel zurückgreifen, die bei speziellen Sanitätsdiensten wie diverse Radrennen, Triathlons etc. eingesetzt wird, aber auch als „First-Responder“ schon mehrfach Leben retten konnte, indem die Biker (meist Notfallsanitäter, aber auch Notärzte) von der Leitstelle Tirol als „Vorauskommando“ bei besonders dringlichen Einsätzen alarmiert werden und dann bis zum Eintreffen des Regelrettungsdienstes erste lebensrettende Notmaßnahmen setzen können.

Auch in der Katastrophenhilfe konnten mit Spengeldern dank vieler unterstützender Mitglieder Innovationen gesetzt werden. So wurde die erste mobile Sanitätsstation Tirols angeschafft, in der PatientInnen in zerstörten Gebieten sofort und unter besten Bedingungen ärztlich behandelt werden können. Von idealer Beleuchtung über Klimaanlage und Warmwasser, Kühlschrank etc. spielt der mobile Großanhänger alle Stückerl.

Der Samariterbund will aber auch für Kinder und Jugendliche, die sich sozial engagieren möchten, ein Anlaufzentrum sein. Über 20 junge Leute sind mittlerweile in der Jugendgruppe integriert und werden von motivierten BetreuerInnen mindestens zweimal pro Monat mit Spiel und Spaß, natürlich auch mit ernstesten Themen wie „Erste Hilfe“ auf ihren zukünftigen Einsatz im Rettungsdienst vorbereitet.

Und über allem steht der Grundsatz: „Wir übernehmen Verantwortung, Hilfe von Mensch zu Mensch!“



SAMARITERBUND
TIROL



Kontakt & Informationen:

Samariterbund Tirol - Dienststelle Kirchbichl

Lofererstraße 20, 6322 Kirchbichl, +43 5332 77 7 77

tirol@samariterbund.net
www.samariterbund.net

FRAU HOLLE KUFSTEIN - DIE WÄSCHEREI DER VOLKSHILFE

DIE EXPERTINNEN FÜR SAUBERE WÄSCHE UND SOZIALE KOMPETENZ

Es gibt viele Gründe dafür, dass der Wiedereinstieg in das Arbeitsleben für viele Frauen eine schier unüberwindbare Hürde darstellt. Im sozialökonomischen Betrieb Wäscherei „Frau Holle“ in Kufstein weiß man, wie man diesen Frauen helfen kann.

Die Walchseerin Bernadette Stöckl ist Projektleiterin und Sozialbetreuerin bei „Frau Holle“, unterstützt wird sie von Fachtrainerinnen, welche die Mitarbeiterinnen in die Kompetenz der Wäschepflege und vielem mehr einweisen. „Wir arbeiten eng mit dem AMS zusammen. Die betroffenen Frauen können bis zu einem Jahr bei uns arbeiten“, erklärt sie. Ziel ist es, die Frauen bestmöglich auf den freien Arbeitsmarkt vorzubereiten und sie mit ihren neu erworbenen Kompetenzen an Arbeitgeber zu vermitteln, was in der Regel hervorragend klappt.

Derzeit mangelt es allerdings an Fachtrainerinnen. Diese sind bei der Volkshilfe angestellt und bekom-

men während ihrer Arbeitszeit eine sozialpädagogische Grundausbildung. Die Teilnehmerinnen des Projekts, sowohl inländische als auch solche mit Migrationshintergrund, lernen bei „Frau Holle“ wesentlich mehr, als nur waschen und bügeln. „Wir arbeiten viel mit Hausmitteln und Flecken werden bei uns punktuell bearbeitet“, schwärmt Bernadette und weiter: „Unser Hauptaugenmerk liegt aber im Erkennen und der Förderung der individuellen Potenziale der Teilnehmerinnen so wie der Erweiterung ihrer Jobperspektiven.“

Es geht also auch darum, den Frauen wieder Selbstvertrauen und Sicherheit zu vermitteln und sie in Kompetenzen einzuweisen, etwa wie man eine Bewerbung schreibt oder wie man sich auf ein Bewerbungsgespräch vorbereitet. „Die Fachtrainerinnen arbeiten in einem krisensicheren Betrieb und können daher in sozialer Sicherheit leben“, wer Interesse daran hat, sich als Fachtrainerin ausbilden zu lassen, kann sich direkt an mich wenden“, so Bernadette.

Das Projekt „Frau Holle“ der Volkshilfe gibt es in Kufstein seit sechs Jahren. Individuelle Textil- und Wäschepflege stehen unter dem Motto „Fairwaschen statt verwaschen“.

Mittlerweile gibt es Annahmestellen für zu reinigende Textilien in Walchsee, Niederndorf und Schwoich.

Kontakt & Öffnungszeiten Annahmestelle in Walchsee:

**Trafik/Kiosk/Post/Kleiderreinigung
Erharder KG**

Dorfstraße 33, 6344 Walchsee, +43 5374 5877

Montag - Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr
Samstag 8.00 bis 12.30 Uhr



KINDER UND JUGEND

ELTERN KIND ZENTRUM UNTERE SCHRANNE

BEGLEITEN, UNTERSTÜTZEN, STÄRKEN

Das EKIZ ist ein Ort der Begegnung für alle Mamas, Papas, Großeltern, Interessierte, ... Wertschätzung und gegenseitiger Respekt dienen als Grundvoraussetzung der Arbeit. Vorträge und Veranstaltungen im Eltern Kind Zentrum Untere Schranne dienen als Informationsquelle und geben bei verschiedensten Themen rund um das Thema Familie neue Inputs.

Das EKIZ darf wieder auf ein ereignis- und veranstaltungsreiches Jahr zurückblicken. Das Eltern Kind Zentrum Untere Schranne ist ein Verein, der seit mittlerweile 4 Jahren Veranstaltungen und Workshops rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt, Familie und Gesundheit anbietet. Zusätzlich werden Workshops und Kurse für Kinder organisiert und begleitet.

Der Vorstand des EKIZ Untere Schranne sowie die beiden kooperierenden Gemeinden Ebbs und Walchsee freuen sich sehr darüber, dass seit Herbst auch die Gemeinde Rettenschöss Teil des EKIZ ist und in Zukunft gemeinsam Angebote und Veranstaltungen geplant und durchgeführt werden.

ÜBERBLICK DES ANGEBOTS IM ELTERN KIND ZENTRUM UNTERE SCHRANNE:

Viele junge Eltern lernen das EKIZ bei Veranstaltungen rund um die Geburt kennen. Das Eltern Kind Zentrum bietet aber nicht nur Schwangerschafts- und Rückbildungsyoga an, auch die Babymassage sowie die Eltern Kind Gruppe „Krabbelkäfer“ sind sehr beliebt bei den Eltern. Sobald die Kinder etwas älter werden, haben sie die Möglichkeit, im sicheren Beisein ihrer Eltern die verschiedenen Eltern-Kind- oder Musikgruppen zu erkunden. Ab dem Kindergartenalter werden Workshops angeboten, wo die Kinder unter sich sind. Neben Kinderyoga



DAS PROGRAMMHEFT 2023

ist bereits in Ausarbeitung. Anfang Jänner wird dieses fertiggestellt, die Gemeinde informiert hierzu dann wie gewohnt auf der Gemeinde-Homepage.



Infos zu Veranstaltungen und Angeboten auf der Homepage
www.ekiz-untereschranne.com

werden auch Kurse wie Breakdance, EVO-Turnen und Erste-Hilfe-Kurse für Kinder veranstaltet.

Der größte Schwerpunkt im EKIZ liegt jedoch bei der Elternbildung. Zahlreiche Elternwerkstätten und Vorträge zu unterschiedlichsten Themen werden im EKIZ organisiert. So konnte sich im vergangenen Herbst nicht nur mit dem Thema „Energiearbeit“ näher befasst werden, auch weitere Kurse wie eine Elternwerkstatt zum Thema „Gemeinsam durch den Advent“, ein Vortrag über ätherische Öle sowie ein Erste-Hilfe-Kurs zum Thema Säuglings- und Kindernotfälle wurden angeboten.

Bis zum 6. Jänner 2023 findet zum zweiten Mal der beliebte Christbaumweg statt, wo alle Kinder herzlich eingeladen sind, diesen mit Basteleien, Kugeln, Deko, ... zu schmücken und zu entdecken.

In der St. Nikolauskirche gibt es zudem eine Schatzkiste, wo Briefe fürs Christkind abgegeben werden können.

KINDERGARTEN WALCHSEE

ERLEBEN, ERFAHREN, WACHSEN

Der Kindergarten Walchsee wird unter der Leitung von Anna Maurberger viergruppig geführt und bietet Platz für Kinder ab dem dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt.

Ein besonderer Start in ein neues Kindergartenjahr

Neben einigen tollen Umbauten und Erneuerungen durfte der Kindergarten die Einrichtung auf vier Gruppen erweitern. Dies nahm das Kindergartenteam zum Anlass um auch neue Gruppennamen auszuarbeiten. Passend zu unserer Gemeinde am See besuchen die Walchseer Kinder nun die Gruppen der SEEOtter, SEEpferdchen, SEEsterne und SEEigel.

Ein wachsender Betrieb erfordert ein wachsendes engagiertes Team, das inzwischen auf 12 Personen vergrößert wurde. Mit einer wiederkehrenden Kollegin ist Susanne Straif mit Freude

UNSER KINDERGARTENTEAM IM ÜBERBLICK



Kindergartengruppe Seeigel:
Susanne Straif und Renate Astner



Kindergartengruppe Seeotter:
Anna Maurberger, Monika Steindl und Maria Waldner



Kindergartengruppe Seepferdchen:
Julia Bramböck, Angela Ongaro und Ramona Egger (3 Vormittage)
bzw. Elisabeth Ziegau (2 Vormittage)



Kindergartengruppe Seesterne:
Judith Pramel und Andrea Kitzbichler
(nicht im Bild: Lisa Lechthaler, die bald in Mutterschutz gehen wird)

PROJEKT- AQUARIUM

Beim ersten Elternabend der Seepferdchen waren die Eltern voller Neugier, wie der neue Gruppename entstanden ist. Bei der Erklärung zu unserem Ortsnamen „Walch-SEE“, in der Verbindung mit den Wassertieren und dem Gruppennamen kam Stefan Achleitner die großartige Idee: „Ein Aquarium mit echten Fischen wäre mehr als passend!“ Bereits einige Tage später überraschte er mit einem nagelneuen Zuhause für die zukünftigen Mitbewohner.



Ganz herzlicher Dank an alle Eltern für ihre Mithilfe und vor allem an Stefan Achleitner!

zurück im Kindergartenteam, als Stützkräfte unterstützen seit Herbst Ramona Egger, Elisabeth Ziegau und Andrea Kitzbichler. In der kurzen Zeit zwischen Sommerbetreuung und Kindergartenöffnung wurde die Kindergartengruppe neu eingerichtet. Alle Gruppenräume wurden mit neuen Küchenblöcken ausgestattet und ein „Kinderrestaurant“ für den Mittagstisch wurde eingerichtet. Durch die Eröffnung einer weiteren Gruppe ergab sich in diesem Jahr auch eine altershomogene Gruppe mit 16 stolzen 3-Jährigen bei unseren Seeiegeln, die von Susanne Straif und Renate Astner betreut werden.



JUGENDZENTRUM WALCHSEE – EINBLICK IN DIE JUGENDARBEIT



Seit Oktober 2021 leitet Daniela unseren Jugendraum in Walchsee. Sie ist für die Jugendlichen „DIE“ Ansprechpartnerin, wenn Jugendliche ab 12 Jahren ein offenes Ohr für Sorgen oder Probleme brauchen. Das Team im Jugendraum ergänzt seit April 2022 auch Kathrin, die es als Aufgabe sieht die Stärken der jungen Menschen herauszufinden.

Das JUZ hat sich auch heuer wieder einiges einfallen lassen und ein tolles Programm angeboten. Lisa vom „NEBA Jugendcoaching“ war zu Besuch und es wurden Themen zu Ausbildung, Beruf und Schule mit den Jugendlichen ausgearbeitet. Alle waren mit Begeisterung dabei und beteiligten sich aktiv mit.

Beim Vereinslauf im Rahmen des Halbmarathons Walchsee hat sich das Jugendzentrum Walchsee mit dem JUZ aus Kufstein vernetzt und ging somit mit einigen Jugendlichen an den Start. Das diesjährige Motto lautete „Vielfalt statt Ausgrenzung“! Es wurde in 4er Teams eine Runde um den See gelaufen und jeder einzelne war mit vollem Einsatz dabei.

Was in unserem Jugendzentrum „so ab ging & noch kommen wird“ – ein Auszug & Ausblick unseres Programms:

- > Halloween Party
- > Nagelstock Turnier
- > Spieleabend mit verschiedenen Gesellschaftsspielen
- > Tischtennis-Turnier
- > Girls- und Boysday
- > Gemeinsames Kochen und Backen
- > Nikolaus- und Krampusbesuch
- > Weihnachtstombola



Schauts vorbei, wir freuen uns schon auf euch. Bis bald - Daniela und Kathrin

**„JUNG SEIN IST COOL... UND ANSTRENGEND
ZUGLEICH! JUGENDLICHE IN DIESEM PROZESS
ZU BEGLEITEN IST UNSER ZIEL.“**

Öffnungszeiten JUZ Walchsee:

Montag, Dienstag und Freitag von 16.00
bis 20.00 Uhr. Zwischen 15.00 und 16.00 Uhr können
Einzelgespräche/Beratungen vereinbart werden.

KINDERGEBURTSTAG IM TRAMPOLINPARK ZAHMER KAISER: SPITZENPASS FÜR KINDER – TOTAL ENTSPANNT FÜR ELTERN!

Auf über 2000 m² warten verschiedenste Action-Bereiche und ausreichend Platz für eine unvergessliche Party! Während die Kinder springen, haben die Eltern bei einer Tasse Kaffee alles im Blick!

- Buchung ab 5 Kindern möglich
- Geschenk für das Geburtstagskind
- 1 Stunde Sprungzeit & Sprungsocken für alle Kinder inklusive
- Dekoriertes Geburtstagsstisch mit Snacks & Getränken


ZAHMERKAISER
TRAMPOLINPARK



**IHR INDIVIDUELLES GEBURTSTAGS-ANGEBOT
FRAGEN SIE JETZT AN:**

Zahmer Kaiser Trampolinpark | Seestraße 3
6344 Walchsee | T + 43 5374 5286-70
trampolinpark@zahmerkaiser.com

www.trampolinpark-tirol.at



KINDERKRIPPE SEEZWERGE & HORT SEEKIDS WALCHSEE



KINDERKRIPPE „SEEWERGE“

Die Kinderkrippe wurde 2009 gegründet und bietet Platz für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren. Die Räumlichkeiten und Spielmaterialien sind auf die Aller kleinsten abgestimmt und bieten Platz zum Toben.

Verabschiedung in den Kindergarten

Auch in diesem Sommer verabschiedete sich die Kinderkrippe mit einem lachenden und weinenden Auge von den „großen“ Seezwerg-Kindern, die im Herbst in den Kindergarten wechselten. Der September bedeutet für das Betreuungsteam immer einen „Neustart“ mit einer Menge neuer Kinder. Genauso wie im letzten Jahr ist die Kinderkrippe 2022/23 komplett belegt.

Die wichtigste Zeit in der Kinderkrippenzeit - Die Eingewöhnung

Die Eingewöhnungszeit ist eine sehr spezielle Zeit, die mit viel Herz und Gefühl begleitet werden muss. Im Alltag ändert sich vieles und muss erst langsam wieder aufgebaut werden. Nicht vergessen werden darf dabei, dass auch für die „alten“ Kinder eine neue Gruppendynamik entsteht und für sie die damit verbundene Aufgabe, erneut einen Platz in der Gruppe zu finden. Denn natürlich benötigen gerade die neuen Kinder in den Eingewöhnungswochen vollste Aufmerksamkeit der BetreuerInnen, wobei jedem bewusst ist, dass diese aber auch die schon dagewesenen Kinder brauchen und verlangen. Mit bestem Gewissen und Handeln wird versucht, allen Kindern gerecht zu werden und sie in den Kinderkrippenalltag einzugliedern.

Meist stecken viel Interesse, Neugierde und Offenheit in den Kindern, aber das erste Trennen von den Eltern ist zu Beginn doch etwas Neues bzw. nicht Alltägliches. Bei manchen geht es schneller, einige Kinder brauchen länger. Hier wird sensibel, feinfühlig und in Kooperation mit den Eltern darauf geachtet, denn das individuelle Tempo gibt das Kind selbst vor.

*„Der Herbst das ist ´ne tolle Zeit, da gibt es Früchte weit und breit -
Fidi-rallala, fidirallala, fidi-ralla-la-la-la“*



Der Herbst bringt Abwechslung und Farbe in den Kinderkrippenalltag. Kaum eine andere Jahreszeit ist so bunt und vielseitig. Durch den Herbst werden die Kinder von „Igel Isedor“, der immer Hunger hat, begleitet. Voller Freude und Aufregung wurde auch auf das Laternenfest gewartet, eigene Laternen gebastelt und das Laternenlied erprobt.

HORT „SEEKIDS“- WALCHSEES PUZZLETEIL ZWISCHEN SCHULE UND ELTERNHAUS



Auch in diesem Schuljahr besuchen 40 Schul- und Kindergartenkinder den Hort. Die Schulkinder haben die Möglichkeit für ein gemeinsames Mittagessen mit ihren KlassenkameradInnen und erledigen in der Lernzeit ihre schulischen Aufgaben unter pädagogischer Aufsicht.

Auch dieses Hortjahr durfte wieder mit vielen Kindern gestartet werden. Alle Betreuungsplätze sind belegt und die Gemeinde ermöglichte es durch eine zusätzliche Betreuerin jeden Montag noch weitere sieben Kinder über die Mittagszeit zu betreuen.

Auch die Räumlichkeiten im Hort haben sich verändert. Der bisherige Hort-Raum wurde wieder zum Bewegungsraum für die Seezwerg umfunktioniert und im September durften die neuen Räumlichkeiten bezogen werden. Die zur Verfügung gestellten Hortbereiche befinden sich im zweiten Stock der Volksschule. Auf dieser Ebene darf die Reserveklasse, die große Lernlandschaft und der Aufenthaltsraum genutzt werden.

WIR HABEN GESCHLOSSEN VON...

- 27. Dezember 2022 bis 5. Jänner 2023
- 19. Mai und 9. Juni 2023
- 21. August bis 8. September 2023

In den Semester- und Osterferien wird auf Bedarf eine Betreuung angeboten.

In den Sommerferien wird die gewohnte Nachmittagsbetreuung angeboten (Ausnahme 21.08. - 08.09.2023)



STANDESAMT & STANDESFÄLLE

JULI 2022 - NOVEMBER 2022

2. HALBJAHR 2022



12 GEBURTEN

6 Männlich | 6 Weiblich



6 VERSTORBEN

2 Männlich | 4 Weiblich

In der Zeit von Anfang Juli bis Ende November 2022 beurkundete Personenstandesfälle:

DAS LICHT DER WELT ERBLICHTE...

Thurner Philip

geb. am 11.07.2022

Eltern: Thurner Martina und Wildauer Christian

Foto: Sabine Holaubek Photodesign



Praschberger Noah

geb. am 20.08.2022

Eltern: Spöck Christina und Praschberger Mathias

Foto: Claudia Egger Fotografie



Berzéký Blanka

geb. am 01.09.2022

Eltern: Földi Viktoria und Berzéký Dániel

Foto: privat



Streif Mia Alina

geb. am 20.09.2022

Eltern: Streif Christina und Ilsanker Gerome

Foto: Birgit Schwaighofer



Kogler Hannah Mia

geb. am 06.10.2022

Eltern: Kogler Ramona und Dúbrava Martin

Foto: privat



Dötzer Emma

geb. am 15.10.2022

Eltern: Dötzer Jessica und Thaddäus

Foto: privat



Litfin Matthias

geb. am 11.11.2022

Eltern: Litfin Chiara und Fabian

Foto: privat



Aberger Marcel

geb. am 28.11.2022

Eltern: Aberger Nicole und Moitzi Mario

Foto: Manfred Haun

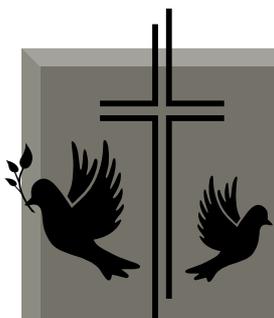


WILLKOMMENS- GESCHENK FÜR DIE KLEINSTE BÜRGER

Auch die Zukunft einer Gemeinde hängt wesentlich davon ab, dass Kinder geboren und in die Dorfgemeinschaft integriert werden.

Die Gemeinde Walchsee möchte daher zu jeder Geburt eines neuen Kindes ganz herzlich gratulieren und ein kleines „Willkommensgeschenk“ mit allerhand nützlichen Dingen überreichen. Dieses Geschenk kann gerne bei uns im Meldeamt während der Amtsstunden abgeholt werden.

- > **Pongrácová Elena**
geb. am 18.07.2022
Eltern: Pongrácová Sabina und Kreidl Nicolas
- > **Treichl Matheo**
geb. am 09.08.2022
Eltern: Treichl Bettina und Haberl Christopher
- > **Glarcher Maximilian**
geb. am 13.08.2022
Eltern: Glarcher Maria und Martin
- > **Wittlinger Felia**
geb. am 02.11.2022
Eltern: Wittlinger Katrin und Harasser Johannes



ABSCHIED NEHMEN MUSSTEN WIR VON...

- > **Alexander Stangl**
08.07.2022
- > **Barbara Gugglberger**
07.08.2022
- > **Midi Selmann**
05.09.2022
- > **Marianne Ritzer**
22.09.2022
- > **Dipl. Ing. Dieter Führlinger**
12.10.2022
- > **Erna Hager**
14.10.2022
- > **Eva Maria Rainer**
14.11.2022

Die zweitälteste Walchseerin
ist unsere „Marianna“ mit
stolzen 97 Jahren:

MARIANNA SCHWAIGHOFER



PERSÖNLICHE GRATULATIONS-BESUCHE ZU DEN RUNDEN GEBURTSTAGEN WIEDER MÖGLICH

Die notwendigen Maßnahmen rund um die Bekämpfung
des Coronavirus brachten den Verzicht auf liebgeordnete
Traditionen. Das traf auch ganz besonders unsere älteren
MitbürgerInnen. Persönliche Jubiläumsbesuche des
Bürgermeisters können nun aber wieder stattfinden.

GEBURTSTAGSJUBILARE AB 80 2. HALBJAHR 2022

80. GEBURTSTAG



Peter Praschberger 10.09.1942

80. GEBURTSTAG



Johann Gruner 26.09.1942

80. GEBURTSTAG

Anna Maria Hörfarter 19.08.1942

85. GEBURTSTAG



Ursula Baumgartner 09.10.1937

85. GEBURTSTAG

Joachim Mayer 06.07.1937
Naile Yücel 10.07.1937
Bonnie Kunz-Gräfner 05.10.1937

90. GEBURTSTAG



Adelheid Klier 15.08.1932



WIR HABEN UNS GETRAUT...

Gasser Elisabeth und Denis
Eheschließung am 26.08.2022

Foto: Sabine HOLAUBEK Photodesign

Dullnig Verena und Marco
Eheschließung am 30.09.2022

Foto: Foto: Yasmin Jiménez Aguilera





Unsere Jubelpaare bei der Feier am 27. Oktober 2022 mit Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer und Bürgermeister Ekkehard Wimmer.

HOCHZEITSJUBILÄEN

Walchsee feierte seine Hochzeitsjubelpaare

Es ist wohl das Wertvollste im Leben wenn zwei Menschen viele Jahrzehnte gemeinsam durchs Leben gehen. Alle Paare haben eine tiefe Verbindung zueinander und sind sich einig, dass Werte wie Liebe, Zufriedenheit und Vertrauen eine erfolgreiche Beziehung ausmachen.

Die Gemeinde Walchsee freute sich sehr, seine Jubelpaare die 2022 ihr Hochzeitsjubiläum feierten, wieder gebührend zu feiern und lud zum gemeinsamen Mittagessen beim Postgasthof Fischerwirt ein. Das nette Beisammensein ging bis in den Nachmittag hinein, es wurde auf die gemeinsame Zeit zurückgeschaut - freudig aber auch nachdenklich. 50 oder 60 Jahre verheiratet sein, da hat man viele Erfahrungen miteinander gemacht. Am 27. Oktober feierten wir aber die Gegenwart und sahen den Tag als Geschenk. Zum Abschluss überreichte Bürgermeister Ekkehard Wimmer und Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer die Geschenke und Urkunden an jedes Jubelpaar.

Danke auch an den Postgasthof Fischerwirt Walchsee für die ausgezeichnete Bewirtung!

DIAMANTENE HOCHZEIT
(60 JAHRE)

Herta und
Franz Gruner



Anna Maria und
Johann Kronbichler



Waltraud und
Leonhard Greiderer



GOLDENE HOCHZEIT
(50 JAHRE)

Magdalena und
Josef Kendlinger



An der Feier leider nicht teilnehmen konnten:

> [Cornelia und Josef Blösl \(Goldene Hochzeit\)](#)

Auf diesem Wege übermitteln wir euch nochmals die herzlichsten Glückwünsche!

Nochmals herzliche Gratulation zu euren Jubiläen, danke, dass wir diesen Tag mit euch gemeinsam feiern durften! Bleibt so herzlich und vor allem glücklich und gesund, so wie ihr es jetzt seid.



BÜRGERSERVICE & MELDEAMT

ANLAUFSTELLE FÜR BEVÖLKERUNG

Das Bürgerservice und Meldeamt ist erste Anlaufstelle für die Bevölkerung von Walchsee, für Personen die in unsere Gemeinde ziehen bzw. innerhalb davon umziehen. Neben der Ausstellung von Melde- und Haushaltsbestätigungen, Genesungs- und Impfzertifikaten oder von Strafregisterbescheinigungen finden alle BürgerInnen im Gemeindeamt Walchsee immer einen Rat bei Behördenangelegenheiten und Ansuchen sowie sämtlichen Antragsformularen. Habt ihr etwas verloren? Mit ein wenig Glück wurde es am Fundamt abgegeben und ihr könnt es beim Bürgerservice abholen.

INFORMATIVES AUS DEM BÜRGERSERVICE

Amtstafel und Amtliche Veröffentlichungen

Schon unsere Online-Amtstafel gesehen? www.walchsee.tirol.gv.at/Buergerservice/Aktuelles/Amtstafel

Wichtige Kundmachungen, Verlautbarungen und Termine können der elektronischen Amtstafel auf der Gemeinde-Homepage entnommen werden oder der unseres Gemeindeamtes. Die rechtlich relevante Amtstafel der Gemeinde Walchsee befindet sich beim Gemeindeamt (links neben dem Eingang).

Fundamt - Fundservice Walchsee

Wo verloren Geglaubtes wieder auftauchen und Verzweiflung urplötzlich in Freude umschlagen kann: im Fundamt. Immer wieder werden Gegenstände auf Straßen und in Gebäuden gefunden. Sowohl die Fundabgabe als auch die Anzeige von Verlusten können während der Parteiverkehrszeiten im Gemeindeamt getätigt werden.

- Abgabe von Fundgegenständen und Ausstellung von Fundmeldungen
- Abholung von Fundgegenständen
- Ausstellung von Verlustmeldungen

Österreichweite Internetplattform: www.fundamt.gv.at

Über diese Plattform können österreichweit Fundmeldungen erfasst, und Auskünfte über Funde und Verluste abgerufen werden.

Aktuelle Covid-Informationen

Vierte Impfung:

Das nationale Impfgremium gab eine Empfehlung für eine vierte Covid-Impfung für vulnerable Gruppen und immungeschwächte Personen ab. Diese können sich bereits vier Monate nach der dritten Impfung ein weiteres Mal immunisieren lassen. In Tirol ist die Impfung auf Wunsch auch für alle anderen Altersgruppen frühestens sechs Monate nach der dritten Impfung möglich. Terminbuchung unter www.tirolimpft.at

Impf- und Genesungszertifikate:

Genesungszertifikate sind im Regelfall sieben bis zehn Tage nach erfolgter Genesung abrufbar. Mittels Handy-Signatur kann das Zertifikat selbstständig abgerufen werden. Wer über keine Handy-Signatur verfügt, kann sich bei uns im Gemeindeamt die entsprechenden Zertifikate abholen. Hierzu bitte die Sozialversicherungsnummer bereithalten.

Reisepass rechtzeitig erneuern

Wer eine Reise plant, sollte rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist. Es empfiehlt sich vor jedem geplanten Urlaub zu kontrollieren, wie lange der Reisepass noch gültig ist, denn bei jeder

Reise muss ein gültiges Reisedokument mitgeführt werden – auch bei Reisen in die EU-Staaten. Der Reisepass ist in der Regel zehn Jahre gültig. Ausgenommen sind Reisepässe für Minderjährige unter zwölf Jahren und weitere Reisepässe.

Zuständige Stelle:

Bezirkshauptmannschaft Kufstein, Bozner Platz 1, 6330 Kufstein

Passfoto, das den internationalen Kriterien entspricht, nicht vergessen!

Gebühren:

Für Kleinkinder bis zwei Jahre ist der Reisepass kostenlos, der Pass für Kinder von zwei bis zwölf Jahren kostet 30,00 Euro, ein Pass für Personen ab zwölf Jahre kostet 75,90 Euro.

Handy-Signatur & Bürgerkarte - der digitale Ausweis

Die Handy-Signatur und Bürgerkarte können zur Identifizierung und als rechtsgültige Unterschrift, welche der händischen Unterschrift gleichgestellt ist, im Internet verwendet werden. Man kann sich damit bei Anwendungen anmelden bzw. Dokumente oder Rechnungen digital signieren. Wer noch keine Handy-Signatur hat, kann diese z.B. über www.finanzonline.bmf.gv.at oder www.handy-signatur.at beantragen. Die Aktivierung der Handy-Signatur ist auch persönlich in einer der Registrierungsstellen möglich.

Registrierungsstellen:

- Gemeindeamt Walchsee
Alleestraße 24, 6344 Walchsee
(DI, MI und DO von 08.00-12.00 Uhr)
- Bezirkshauptmannschaft Kufstein,
Bozner Platz 1, 6330 Kufstein
- Finanzamt Kufstein,
Oskar-Pirlo-Straße 15, 6330 Kufstein
- Österreichische Gesundheitskasse
Kronthalerstraße 4, 6330 Kufstein

Aktivierung der Bürgerkarte

Anstelle der Handy-Signatur ist auch eine elektronische Unterzeichnung der Dokumente mithilfe einer Signaturkarte mit Bürgerkartenfunktion (z.B. e-card) möglich. Weitere Informationen für die Aktivierung einer Bürgerkarte finden Sie unter Digitales Österreich – Bürgerkarte: www.buergerkarte.at/aktivieren-karte.html

Regeln für das Halten von Hunden – Die Pflicht zu Leine, Beißkorb und Ausbildung

Hundekotaufnahmepflicht

Derzeit sind in der Gemeinde Walchsee rund 90 Hunde gemeldet. In den Sommer- und Wintermonaten sind mit den Hunden der Gäste noch einige mehr im Gemeindegebiet von Walchsee, die alle täglich Gassi geführt werden müssen. Um den Hundekot von allen öffentlichen- und landwirtschaftlichen Flächen aufzusammeln stehen Gassi-Stationen mit „Hundesackerlspendern“ im gesamten Ort zur freien Entnahme. Wir bitten alle HundebesitzerInnen diese Hundesackerl zu verwenden und diese auch wieder in die vorgesehenen Behälter zu entsorgen.

Hundehaufen sind nicht nur auf Gehwegen und Parkplätzen ein Ärgernis, sondern sorgen auch bei den örtlichen Bauern auf Grün- und Ackerflächen für Ärger. Beim Mähen oder Erntevorgang wird der Hundekot ins Futter gemischt. Viele HundehalterInnen haben die Einschätzung, dass Hundekot mit Kuhfladen gleichzusetzen ist, doch Fleischfresser muss man von Pflanzenfressern unterscheiden. Hundekot kann im Futter der Kühe zu massiven gesundheitlichen Problemen führen. Nehmen etwa Rinder den Hundekot über das Futter auf, können Stoffwechselerkrankungen die Folge sein. Unter anderem kann die Infektionskrankheit Neosporose durch den Hundekot übertragen werden, sie führt bei tragenden Rindern zum Absterben des ungeborenen Kalbes im Mutterleib. Die Erreger der Krankheit können sich bis zu zwei Jahre auf der Weidefläche halten.

Tiroler Ersthundehalter

Sachkundenachweis – verpflichtend seit 1. Oktober 2020

Mit 1. Oktober 2020 müssen Erst-HundehalterInnen bei der erstmaligen Anmeldung ihres Hundes in einer Gemeinde einen verpflichtenden Sachkundenachweis über die Grundkenntnisse in der Hundehaltung vorlegen.

Diese Kurse werden von tierschutzqualifizierten HundetrainerInnen oder von speziell ausgebildeten TierärztInnen angeboten. Die Bescheinigung ist mit der Anmeldung des Hundes bei der Gemeinde vorzulegen. Kurse werden bspw. am WIFI angeboten. Infos und Termin unter www.wifi.at

Leinenzwang im Gemeindegebiet

Einheitlich für alle Gemeinden Tirols besteht im bebauten Gebiet eine Leinen- bzw. Maulkorbpflicht. Jedenfalls mit Leine und Maulkorb zu führen sind Hunde in öffentlichen Verkehrsmitteln, Einkaufszentren, vor Schulen und Kindergärten.

Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Alle in Österreich gehaltenen Hunde müssen gekennzeichnet und registriert werden. Spätestens mit einem Alter von 3 Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe von einem Tierarzt müssen sie mit einem Mikrochip gekennzeichnet werden. Der Chip wird auf Kosten der Hundehalterin/des Hundehalters von der Tierärztin/vom Tierarzt eingesetzt. Die Frist der Kennzeichnung bis zur 12. Lebenswoche betrifft nur Welpen, die anderen Hunde sind innerhalb eines Monats

Interesse ein Inserat in unserer nächsten Ausgabe zu schalten?

- Verloren/Gefunden
- Offene Stellen
- Wohnungen, etc.

Dann melde dich bei uns im Gemeindeamt!



nach der Kennzeichnung, Einreise oder Übernahme, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe zu melden.

Damit entlaufene, ausgesetzte oder zurückgelassene Hunde ihrem Halter zurückgebracht werden können, müssen die Daten des Eigentümers und die Daten des Hundes in der österreichischen Heimtierdatenbank erfasst werden. Jeder Halter eines Hundes ist verpflichtet sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, Einreise oder Weitergabe dieser Datenbank zu melden. Die Registrierung kann beim Tierarzt, der Behörde (Amtstierarzt), selbstständig über das Internet (animaldata.com) oder kostenlos mittels Bürgerkarte erfolgen.



Reparaturbonus

Repariert statt ausrangiert – Ein Bonus des Bundes unterstützt die Reparatur elektrischer Geräte

Mit dem Reparaturbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung von bis zu Euro 200 für die Reparatur von Elektrogeräten und/oder bis zu Euro 30 für die Einholung eines Kostenvoranschlags bei teilnehmenden Partnerbetrieben. Die Förderung wird direkt bei Bezahlung der Rechnung unter Vorlage eines Bons für eine Reparatur und/oder für einen Kostenvoranschlag abgezogen.

Die Förderungsaktion startete mit 26. April 2022. Bons können so lange beantragt werden wie Budgetmittel vorhanden sind, längstens jedoch bis zum 31. Dezember 2023.

Wer kann eine Förderung beantragen?

Die Förderung richtet sich ausschließlich an Privatpersonen mit Wohnsitz in Österreich. Pro Gerät kann ein Bon verwendet werden. Sobald dieser eingelöst wurde, kann neuerlich ein Bon für ein weiteres Gerät beantragt werden.

Was kann gefördert werden?

Reparatur und/oder Kostenvoranschlag für Reparaturarbeiten von Elektrogeräten, welche in privaten Haushalten verwendet werden (Akku, Batterie, usw.). Eine Liste der nicht förderungsfähigen Geräte unter www.reparaturbonus.at/negativliste

Wie kann ein Reparaturbon beantragt werden?

Der Bon kann schnell und unkompliziert auf www.reparaturbonus.at beantragt und innerhalb von drei Wochen bei einem der teilnehmenden Partnerbetriebe bei Bezahlung der Rechnung eingelöst werden.

Partnerbetriebe nahe Walchsee:

- > Elektrotechnik Hans Knoll, Alleestraße 56, 6345 Kössen, +43 5375 29444
- > Kössener Elektro Service, Dorf 34, 6345 Kössen, +43 5375 6277
- > Elektrotechnik Schwentner, Hüttfeldstraße 38, 6345 Kössen, +43 664 73692440
- > Elektro Floxx, Wildbichlerstraße 19, 6341 Ebbs, +43 660 5905553
- > Elektro Seiler GmbH, Wildbichlerstraße 3, 6341 Ebbs, +43 5373 42270

Österreichs Ämter- und Behördenservice: www.oesterreich.gv.at

Auf der behördenübergreifenden Plattform oesterreich.gv.at sind alle Bürgerservices schnell zur Hand und nach einmaliger Aktivierung der ID Austria können jederzeit Amtswege komfortabel online erledigt werden.

www.oesterreich.gv.at kann am Desktop oder mobil auf dem Smartphone aufgerufen, oder im App Store die App „Digitales Amt“ heruntergeladen werden.

App „Digitales Amt“

Laden Sie sich einfach die App „Digitales Amt“ kostenlos in Ihrem App Store herunter.

Melden Sie sich mit Ihrer Handy-Signatur an oder folgen Sie den Anweisungen innerhalb der App. Nach erfolgreicher Anmeldung können Sie alle Vorteile der App uneingeschränkt nutzen.

Altkleidersammlung - Helfen und Spenden

Neue Standorte in Walchsee für Altkleider-Sammelcontainer

In Österreich landen jährlich 221.800 Tonnen Textilabfälle im Müll. Nur 17 Prozent der Textilabfälle werden wiederverwendet und recycelt, der überwiegende Teil wird verbrannt. In Tirol ist Altkleidersammeln jedoch sehr beliebt, wie die Zahlen belegen: Mit über sieben Kilogramm pro EinwohnerIn liegt Tirol immerhin drei Kilogramm über der österreichischen Jahres-Durchschnittsmenge.

In Walchsee sind die Kleidercontainer nun an zwei neuen Standorten zu finden:

- Mehrzweckhalle (3 Container)
- Parkplatz Tennishalle (2 Container)

In den Sammelcontainer dürfen:

- Kleidung aller Art (Mäntel, Jacken, Hosen, Pullover, T-Shirts, Kleider, Röcke, Blusen, etc.)
- Wäsche (Bettwäsche, Heimtextilien, etc.)
- Lederwaren (Schuhe, Taschen, Gürtel, etc.)

Stark verschmutzte oder beschädigte Textilien, kaputte Schuhe und andere Abfälle, wie Restmüll, Bioabfall, Wertstoffe oder Problemstoffe, gehören nicht zur Altkleidersammlung!





KULTUR & KIRCHE

Pfarrverband Ebbs-Walchsee

KIRCHE MACHT KULTUR

Gemeinsam gefeierte Feste und Unternehmungen sind wichtige Fixpunkte im religiösen Leben einer Gemeinde. Feste gehören zum Leben. Der Mensch steigt aus seinem Alltagsleben mit seinen Belastungen aus und taucht hinein in eine Atmosphäre von seelischen Schwingungen. Freude und Glücksgefühle durchdringen sein Herz. Solche Glückserlebnisse durfte die Pfarre Walchsee erleben.

Aktuelle Gottesdienstordnung Pfarre Walchsee

Das gottesdienstliche Leben ist das Herzstück jeder Gemeinde. Gemeinsam gehen wir zur Quelle unseres Glaubens, um uns von Gott immer neu ansprechen, stärken und senden zu lassen.



Aktuelle Gottesdienstordnung unter
[www.pfarre-ebbs-walchsee.net/
gottesdienstordnung-walchsee](http://www.pfarre-ebbs-walchsee.net/gottesdienstordnung-walchsee)

ERNTEDANK- UND PFARRFEST DER DANK FÜR DIE REICHE ERNTE

Damit die Früchte der Erde reichlich gedeihen, braucht es viele Faktoren, die dazu beitragen. Es ist daher seit vielen Jahrzehnten der Brauch, dass etwa am Ende eines Erntejahres dem Herrgott dafür gedankt wird, dass die Ernte des Feldes nicht durch Unwetter und dergleichen vernichtet wurde. Dieses Dankesfest fand in Walchsee am 11. September statt.

Die Landjugend gestaltete die wunderschöne Erntedankkrone und die Körbe mit den Erntegaben. Diese weihte unser Herr Pfarrer Dr. Hangler Rainer vor dem festlichen Einzug gemeinsam mit allen Vereinen.



Aufgrund der schlechten Witterung fand das Pfarrfest nach dem Festgottesdienst erstmals in der Aula der Volksschule Walchsee statt. Die BesucherInnen waren bestens gelaunt und die Festgäste wurden musikalisch von der Gruppe „Grod G'recht“ unterhalten.

Die Mitglieder der Landjugend/Jungbauernschaft sind überzeugt davon, dass es viele Gründe gibt zum Dankesagen: „Danke für die Gemeinschaft, danke für die Zusammenarbeit, danke unserem Herrn Pfarrer, danke der Gemeinde Walchsee für die Nutzung der Räumlichkeiten, aber ganz besonders danken wir unserem Herrgott für die Gaben der Natur.“





NACHT DER 1000 LICHTER

Das Heilige entdecken

Am Abend des 31. Oktober erstrahlten in vielen Pfarren tausende Lichter, als Einstimmung auf das Allerheiligen-Fest. Auch unsere Pfarre lud dazu ein, in eine besondere Atmosphäre einzutauchen.

„Werden hier tatsächlich genau 1000 Kerzen angezündet?“ fragten Kinder, die beim Anzünden der Lichter halfen. NEIN - aber sehr viele Kerzen, symbolisch für jeden Alltags-Heiligen in unserem Leben.

Zu Allerheiligen gedenken wir nicht nur der bekannten Heiligen, sondern auch der "Alltags-Heiligen": Jener, die im Verborgenen Gutes tun und so die Welt heller machen. Der Lichterglanz der Nacht der Tausend Lichter weist darauf hin, dass es das "Heilige" auch im persönlichen Leben gibt - und nur darauf wartet, entdeckt zu werden. Die Stimmung dieser zwei Stunden in unserer Pfarrkirche ist jedes Jahr pures Gänsehautfeeling. Der Kerzenschein, die Ruhe, die von Monika zum Thema gelesenen Texte und die Musik, die alle BesucherInnen aus dem Alltag in Entspannung und Andacht entführt hat. Man entdeckt in den Stationen jedes Jahr aufs Neue einen Aspekt, der das eigene Leben berührt. Jeder durfte seine eigenen Gedanken, Wünsche und Sorgen beim Entzünden einer Kerze ganz persönlich vor Gott bringen. Es war uns eine besondere Freude, den Klängen von Sock Helmut, Walzer Stefanie und Lagler Elisabeth zu lauschen. Bei offenem Feuer und einer Tasse Tee konnten die Besucher Erlebtes austauschen und nachklingen lassen.

Der Pfarrgemeinderat Walchsee bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Helfern.

VORSCHAU

FIRMUNG

am Samstag, 17. Juni 2023
um 16.00 Uhr in Walchsee mit
Regens Tobias Giglmayr.

ERSTKOMMUNION

am Sonntag, 7. Mai 2023
um 8.30 Uhr.

DIE STERNSINGER KOMMEN...

Von 2. bis 5. Jänner 2023
ziehen die Sternsinger von
Haus zu Haus, bringen den
weihnachtlichen Segen und
bitten um Spenden für
notleidende Menschen.

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR WEIHNACHTEN & NEUJAHR

RORATE MESSEN:

Samstag, 17.12. und 24.12.

6.00 Uhr (keine Abendmesse)

Donnerstag, 22.12.

8.00 Uhr: Adventgottesdienst der Volksschule

Samstag, 24.12. (Hl. Abend)

15.00 Uhr: Kinderweihnacht (Wortgottesdienst)

22.00 Uhr: Christmette

Sonntag, 25.12.

Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnacht

8.30 Uhr: Festgottesdienst (Chor)

Montag, 26.12.

Hl. Stephanus, erster Märtyrer

8.30 Uhr: Gottesdienst

Dienstag, 27.12.

Hl. Johannes, Apostel

19.00 Uhr: Hl. Messe mit Johannesweinssegnung

Samstag, 31.12.

Silvester I., Papst

15.00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst

Sonntag, 01.01.2023

Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr 2023

8.30 Uhr: Gottesdienst

Donnerstag, 05.01.2023

Vorabend zu Dreikönig

19.00 Uhr: Vorabendmesse mit Segnung von
Wasser-, Salz-, Weihrauch und Kreide

Freitag, 06.01.2023

Erscheinung des Herrn - Dreikönig

8.30 Uhr: Festgottesdienst
(Chor und Sternsinger)

„JUBELTAG“ DER PFARRE WALCHSEE

16 JUBELPAARE FEIERTEN IHR HOCHZEITSJUBILÄUM



**60
JAHRE**



**50
JAHRE**

Nach drei Jahren konnte auch die Pfarre Walchsee wieder den beliebten Jubeltag für die Jubelpaare der Jahrgänge 2020, 2021 und 2022 feiern. Am Sonntag, den 13.11.2022 lud die Pfarre zum Festgottesdienst mit anschließender festlicher Agape in die Schulaula ein.

16 Paare mit 60, 50, 40 und 25 Ehejubiläumsjahren sind in die festliche Kirche mit Herrn Pfarrer Dr. Rainer Hangler eingezogen.

Unser Herr Pfarrer hatte besonders für diesen Festtag das Evangelium Lukas 19,1-10 ausgesucht. Jesus traf in Jericho den Zollpächter Zachäus, der daraufhin die Hälfte seines Vermögens den Armen gab, und er gab vom Zuviel geforderten das Vierfache zurück. Denn der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.

Die Jubelpaare wurden als Vorbild für Beständigkeit im Eheversprechen in guten wie in schlechten Zeiten besonders geehrt. Es folgte eine gemeinsame feierliche Segensspendung durch Herrn Pfarrer Dr. Hangler, als Geschenk zur Erinnerung, ein gerahmter Segenswunsch von Papst Franziskus und eine Rose für die Damen. Anschließend ließen die Jubelpaare den Tag mit einer Agape in der Schulaula ausklingen.

Die Pfarre Walchsee wünscht allen Jubelpaaren für die hoffentlich noch zahlreichen gemeinsamen Jahre, Gottes Segen und viele Jahre des Glücks in Gesundheit!



**40
JAHRE**



**25
JAHRE**



v.l.n.r.: Melanie Astner (Kundenberaterin Service), Maria Schlechter (Servicemanagerin), Robert Woods (Filialleiter), Magdalena Seiwald (Servicemanagerin), Doris Thaler (Anlageberaterin), Helmut Gründler (Firmenkundenberater), Andrea Dagn (Kundenberaterin), Corinna Mayr (Servicemanagerin)

foto-bernhard.at

IHRE TIROLER REGIONALBANK

Als Anlage-, Unternehmer- und Wohnbau-Bank investieren wir in Tirol.

Vertrauen Sie bei Ihren Finanzgeschäften auf eine starke Tiroler Regionalbank.

Tel. 050 566

www.volksbank.tirol

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.



BILDUNG UND SCHULE

NEUES AUS DEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

VOLKSSCHULE WALCHSEE AUS DER SCHULE GEPLAUDERT

KOHLRABI-PROJEKT

Bereits gegen Ende des letzten Schuljahres besuchte uns Steffi Hager und setzte gemeinsam mit den Kindern der 4. Klasse (damals noch dritten Klasse) im Zuge eines Wettbewerbes Riesenkohlrabi-Samen der Sorte „Butterschmelz“ ein. Über die Sommerferien wurden die mittlerweile zu Pflänzchen herangewachsenen Samen dann in den heimischen Gärten von den kleinen Hobbygärtnern gehegt und gepflegt. Nicht alle gediehen nach Wunsch der Kinder, leider fielen einige Pflanzen räuberischen Schnecken, Raupen oder auch jüngeren Geschwistern zum Opfer. Aber! Es wuchsen tatsächlich mehrere durchaus sehenswerte Exemplare heran, die zum Teil sogar weit über fünf Kilogramm auf



die Waage brachten. Gemeinsam mit Steffi wurden diese nun im Herbst zu einer gemeinsamen gesunden Jause zubereitet und natürlich verspeist.

Danke einmal mehr, liebe Steffi, für deine Zeit und dein Engagement für unsere Kinder während des ganzen Schuljahres!

BESUCH DER WALCHSEER BÄUERINNEN

Bäuerinnen zu Gast in der Volksschule beim Aktionstag „Augen auf beim Lebensmittelkauf“. Am 17. Oktober besuchten die Bäuerinnen im Rahmen des Welternährungstages die zweiten Klassen der Volksschule Walchsee. Ziel des Aktionstages war es, das Bewusstsein der Kinder zu fördern, wie wichtig gute Lebensmittel für die Gesundheit sind. Dieses Jahr waren die Themen „Vom Gras zur Milch!“ und „Vom Apfel zum Saft!“. Die Kinder waren mit großem Interesse dabei und arbeiteten aktiv mit. Eifrig lauschten die Kinder und erfuhren viel Interessantes über den Bauernhof, die Verwendung von heimischen Äpfeln und die Herstellung von Milchprodukten. Auf verschiedensten Verpackungen wurde nach österreichischen Gütesiegeln gesucht und den Kindern so ein verantwortungsvoller Umgang mit Lebensmitteln nähergebracht. Im Anschluss durften die Kinder in einem kleinen Gläschen ihre eigene Butter herstellen, den sie dann zu selbstgebackenem Brot und Apfelsaft





genießen konnten. Es ist eine Freude anzusehen, mit welcher Begeisterung die Kinder ihre „selbst erzeugten“ Produkte genossen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Elisabeth Hallbrucker und Christine Salvenmoser für den interessanten Vormittag und die hervorragende Jause.

KONZERTFAHRT NACH ERL

Im Oktober führen alle Kinder der Volksschule Walchsee in Begleitung von Bürgermeister Ekkehard Wimmer nach Erl ins Festspielhaus zur Veranstaltung „Abenteuer Orchester“. Die Aufregung und Vorfreude auf das bevorstehende Konzert waren groß. Von Beginn an wurden die Kinder von den Klängen des Festspielorchesters gefesselt. Basierend auf Benjamin Brittens „The Young Persons’s Guide To The Orchestra“ konnten die kleinen BesucherInnen in die Welt der Musik eintauchen. Mit Spiel und Spaß wurden die einzelnen Instrumentengruppen und deren Besonderheiten vorgestellt. Auch die Kinder durften sich tatkräftig miteinbringen. SchülerInnen sowie Lehrpersonen waren gleichermaßen begeistert.

Wir bedanken uns bei den MusikerInnen und OrganisatorInnen des Festspielhauses Erl, sowie bei der Gemeinde Walchsee, die den Großteil der Buskosten übernahm, für dieses besondere Erlebnis.



LANDESMUSIKSCHULE UNTERE SCHRANNE WIR SORGEN FÜR DEN GUTEN TON

Die Tiroler Landesmusikschulen als Einrichtungen des Landes Tirol mit Unterstützung der Gemeinden verfolgen das Ziel, Zentren musikalisch-künstlerischer Bildung zu sein. Sie sind Orte kultureller Begegnung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Musikinteressierte Menschen sollen durch qualifizierten Unterricht und gemeinsame musikalische und soziale Erfahrungen, in ihrer musikalisch-künstlerischen Entwicklung gefördert werden.

Die Landesmusikschule Untere Schranne ist mit Anfang September gut in das Schuljahr 2022/23 gestartet, mit vielen interessanten Veranstaltungen und Projekten für alle angebotenen musikalischen Bereiche über das ganze Schuljahr.

Mit dem Semesterkonzert am Mittwoch den 8. Februar 2023 um 18.30 Uhr findet eine schöne Veranstaltung im Mehrzwecksaal Walchsee statt. Aktuell werden in diesem Schuljahr in Walchsee die Fächer Blockflöte, Klarinette, Gitarre und Tanz unterrichtet.

Termine und Veranstaltungen 2023

- >> **Semesterkonzert: 8. Februar 2023**
Mehrzwecksaal Walchsee | 18.30 Uhr
- >> **Konzert in Erl: 3. März 2023**
Kunstraum Erl | 18.00 Uhr
- >> **Aufführung mit unseren Jüngsten | EMP und Tanz
4. März 2023**
Mehrzwecksaal Ebbs | 14.00 Uhr
- >> **Konzert in Rettenschöss: 28. März 2023**
Aula Volksschule Rettenschöss | 18.30 Uhr
- >> **„Schnupperwoche“: 24. bis 28. April 2023**
Ebbs | Musikschule und Haus Wäger
- >> **Konzert: 4. Mai 2023**
Feuerwehrhaus Niederndorferberg | 18.30 Uhr
- >> **Tanzklassenabend: 13. Mai 2023**
Mehrzwecksaal Ebbs | 18.00 Uhr
- >> **Benefizorchesterkonzert
„Musik schlägt Brücken 2023“: 26. Mai 2023**
Pfarrkirche Ebbs | 19.00 Uhr
- >> **Abschlusskonzert: 23. Juni 2023**
Mehrzwecksaal Ebbs | 18.00 Uhr
- >> **Schluss-Open-Air: 4. Juli 2023**
Pavillon - Haus der Musik in Niederndorf | 18.30 Uhr

Kontakt & Informationen:

Landesmusikschule Untere Schranne

Musikschulleitung Dir. Hans Maier, +43 5373 52202 300
u.schranne@lms.tsn.at, www.musikschulen.at/untereschranne/

BÜCHEREI WALCHSEE

SCHÖNE NEUE BÜCHERWELT

Eine öffentliche Bücherei gehört im kulturellen Bereich der Gemeinde zur Grundausrüstung. Die Gemeindebücherei ist beliebter Treffpunkt für viele Lesebegeisterte jeden Alters, der mit einem großen und vielfältigen Bücher- und Medienangebot punktet. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Veranstaltungen und ein Programm, das junge LeserInnen für Geschichten, Bücher und das Lesen interessieren und begeistern soll.

Viele spannende Lesemomente gab es seit der letzten Ausgabe.

Abwechslungsreiches Sommerprogramm

Mit Steffi und Sonja ging es in den Wald. Ein wirklich tolles Abenteuer mit Geschichten und coolen Aktionen.

Unter dem Motto „Walchseenixen- Kaisergipferl“ wurde in der Bücherei gebacken, gekocht und anschließend viele Kostproben verteilt. Die Rezepte könnt ihr euch bei eurem nächsten Besuch in der Bücherei abholen.

Mit Anni Naschberger klang es plötzlich englisch in der Bücherei. Die Kinder hatten großen Spaß mit Anni und dem Bilderbuch von Oliver der kein „vegetable“ mag. Was das ist? Wer bei Anni war, kennt sich nun aus.



Lesung mit Jens Rasmus

Die Freude war groß, Jens Rasmus beim Leseanimationswettbewerb „Alles tipptopp“ für eine Lesung gewonnen haben zu können. Nach vielen Terminverschiebungen wegen Corona hat es nun endlich mit einem Besuch des Autors geklappt. Er reiste dazu aus Kiel zu uns nach Walchsee. Das Warten hat sich gelohnt. Es war ein toller Vormittag und die Volksschulkinder lauschten dem Autor gebannt. Am Ende gab es sogar noch ein passendes Lied zum Buch.



Lesezwergertreffen

Auch die Lesezwergel freuen sich wieder über gemeinsame „live“ Treffen. Es gibt aktuell zwei Gruppen mit vielen kleinen Zwergen, die zum Lauschen, Spielen und Wuseln in die Walchseer Bücherei kommen.

Familienlesungen

Egal ob wir Zeit verschenken oder den Räuber Hotzenplotz einladen, die Familienlesungen finden regen Anklang. Man möchte gar nicht glauben wie viele Zuhörer in der Übergangsbibliothek Platz haben. Ein wenig zusammenrücken und los geht die Reise ins Land der Fantasie. Gut, dass die Kinder bei der Theaterlesung mit dem Räuber Hotzenplotz so gut geholfen haben. So konnte die Großmutter am Ende ihre Kaffeemühle wieder benutzen. Zur Stärkung gab es dann Räuberwürstel am offenen Feuer und frisch gemahlene Kaffeeblumendünger.

Herzlicher Dank an Familie Dreher vom Gasthof Fischerwirt für die Würstelspende!



**GANZ IN RUHE BÜCHER AUSWÄHLEN,
BEI EINER TASSE KAFFEE ODER TEE?**

**Durch unsere zusätzliche
Öffnungszeiten ist dies
immer dienstags von
9.00-11.00 Uhr möglich.**

Wir freuen uns auf euch!

Bücherei-Öffnungszeiten:
Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr,
Donnerstag von 15.00 - 19.00 Uhr



Ferienprogramm unter Strom

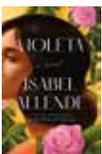
Was geschieht eigentlich, wenn der Strom mal weg ist? Momentan ein ganz aktuelles Thema. Nach der gemeinsamen Geschichte konnten die Kinder zum Thema Strom forschen und Licht zum Leuchten und Zahnbürsten zum Flitzen bringen. Wusstet ihr, dass Würstel Strom leiten?

BUCHTIPPS FÜR DEN WINTER



Noch mehr Almbackbuch, Lutz Geißler

Für alle Brotbegeisterten viele neue Rezepte von der Alm. 44 Rezepte zum kreativ werden, entschleunigen und anschließend genießen. Ein Buch zum Backen, Träumen und einfach zum Spaß haben.



Violetta, Isabella Allende

Das neue Buch von Isabella Allende erzählt wieder von einer mutigen Frau, die es nicht leicht im Leben hat. Die Autorin nimmt uns mit auf eine Reise durch die Geschichte und erzählt wie immer meisterhaft.



Cappuccino mit Gott, Barbara Reik

Gerade hat Journalistin Julia eine Festanstellung bekommen, da macht ihr ein Virus namens Covid 19 einen Strich durch die Rechnung. Mitten in ihre wütenden Gedanken hinein klingelt ihr Handy. Der Anrufer meldet sich mit: „Gott, Herr im Himmel“ und bittet um ein Interview. Der Klappentext klingt zwar ein wenig schräg, das Buch allerdings hat es in sich.



Mit Worten will ich dich umarmen, Lena Raubum

Lyrik für Groß und Klein. Gerade wurde die Autorin mit dem Staatspreis für Kinderlyrik ausgezeichnet. In diesem Buch gibt es kleine Gedichte und Gedanken für viele Lebenslagen. Mal zum Lachen, mal zum Denken aber nie langweilig.



Qualle im Krankenhaus, Qualle im Tierheim, Qualle in der Küche, Lena Raubum

Eigentlich heißt Qualle ja Max Kallinger und ist ein ganz normaler Bub. Immer wieder erlebt er lustige Sachen. Alltagssituationen mit einem Augenzwinkern zum Schmunzeln für kleine Leser ab 6 Jahre.



**TIROLER
BILDUNGS
FORUM**



ERWACHSENENSCHULE KAISERWINKL

Begegnung, Austausch, Neues Wissen

Die Erwachsenenenschule Kaiserwinkl orientiert sich an den Bedürfnissen in der Gemeinde und ist neben Ort der Bildung auch Ort der Begegnung. Sie bietet Einheimischen ein breites Spektrum an persönlicher, beruflicher und gesellschaftlicher Weiterbildung.

Bereits fixierte Kurse für 2023 bei uns in Walchsee:

> Schwimmkurse mit Sonja Rieger

Termin: 02.05.2023 - 23.05.2023

im Hotel Das Walchsee

Kosten: € 95,00 | Anmeldeschluss: 27.04.2023

> Schwimmkurs - Kraulen für Anfänger

Dienstag jeweils von 18 bis 19 Uhr (4 UE)

Grundkenntnisse des Kraulens erlernen

> Schwimmkurs - Kraulen für Fortgeschrittene

Dienstag jeweils von 19 bis 20 Uhr (4 UE)

Technikkenntnisse des Kraulens verbessern

BUCHSPENDEN
bitte in der Bücherei
Walchsee abgeben.

Die Bücher werden von
unserem Bücherei-Team
entsprechend
einsortiert.



DAS OFFENE BUCHREGAL

Einfacher & kostenloser Büchertausch

Simpel und genial zugleich - ein Schrank gefüllt mit Büchern an einem öffentlichen Ort - Nun auch bei uns in Walchsee! Wer gebrauchte Bücher hat, kann sie ins Regal stellen und anderen zum Lesen zur Verfügung stellen. Gleichzeitig kann man sich selber mit Lesestoff versorgen. Dadurch können die Bücher noch einer weiteren Verwendung zugeführt, Ressourcen gespart und anderen eine Freude gemacht werden.

Standorte im Kaiserwinkl:

- „Alte Telefonzelle“ in der Alleestraße in Walchsee (neben dem Gemeindeamt)
- „Alte Telefonzelle“ in der Lendgasse in Kössen (vor dem Büro der Erwachsenenenschule)



MENSCHEN IN UNSERER GEMEINDE

AB HYPNOSE

Die Kraft der Hypnose seit
September in Walchsee

**Im September 2022 ist Alexandra Börner
mit ihren Hypnose-Räumlichkeiten von
Niederndorf nach Walchsee übersiedelt.**

Entdeckt und entfaltet die Macht
eurer Gedanken mit Hypnose

Ganz egal welches Muster man loswerden
oder verändern möchte, eine Ausbildung im
Bereich Hypnose plant oder einen Hypno-
Birthing Kurs erleben will, das Team von AB
Hypnose freut sich auf euren Besuch.

Kontakt & Informationen:

AB Hypnose - Alexandra Börner

Moosen 5, 6344 Walchsee

+43 650 3917406, office@ab-hypnose.at

www.ab-hypnose.at



Therapiezentrum Wittlinger

BELEGSCHAFT SAGT DANKE

Herzlichen Dank an alle „Wittis“ für den megacoolen Betriebsausflug
nach Barcelona. Wir genossen die grandiose Landschaft aber auch die
leckeren Drinks in der Rooftop-Bar, hatten
ganz viel Spaß bei der Katamaranfahrt
und die „feuchtfrohliche“ Tapas-Tour
mit anschließendem Open End im
Irishpub war einfach nur genial.

**Es hat uns allen sehr viel
Spaß gemacht und
wir sagen 1000 Dank!**

Euer Mitarbeiter-Team





KOCHREGIONAL MIT ANDREA

Damit Kochen Freude macht und alte Gerichte erhalten bleiben

Der Umgang mit gesunden, regionalen Lebensmitteln begleitet Andrea Planer schon ihr ganzes Leben. Es ist ihr ein großes Anliegen dieses Wissen und die Liebe zur regionalen Küche weiterzugeben. Selber kochen ist erfüllend, einfach und macht Freude. Gewusst wie, ist ein köstliches und gesundes Gericht in kurzer Zeit zubereitet und man weiß genau, was drinnen ist.

Als selbständige Trainerin bietet Andrea bei ihr zu Hause am Lamphof, in einer eigens eingerichteten Küche Kochworkshops an. Auf Wunsch hält sie auch Workshops in Schulküchen, zum Beispiel für das Ländliche Fortbildungsinstitut und das Eltern-Kind-Zentrum Untere Schranne.

Ihre Erfahrung als Ernährungspädagogin, gelernte Köchin sowie als Bäuerin am Heumilchbauernhof kann sie bei ihren Kochkursen einfließen lassen.

Was erwartet dich bei einem von Andrea`s Kochworkshops:

- Rezepte, die mit Schritt für Schritt Anleitungen sicher gelingen
- Regional, saisonal, gesund und einfach kochen
- In lockerer Atmosphäre wird auf deine Bedürfnisse eingegangen
- Viele praktische Tipps und Tricks
- Eine sorgfältig ausgearbeitete Rezeptbroschüre zum jeweiligen Thema
- Verkostung der hergestellten regionalen Köstlichkeiten

DIE AKTUELLEN WORKSHOP-THEMEN

Traditionelle Tiroler Speisen, Brot backen, Köstliche Liköre, Fingerfood und Partysnacks mit regionalen Zutaten, Jausenhits, Kinderkochkurse, Mädelsabend-Kochworkshop und Geburtstagsworkshop.

Die nächsten Termine:

- **17. Jänner 2023:** Brot backen - Weckerl und Kleingebäck
- **20. Jänner 2023:** köstliche Liköre
- **24. Jänner 2023:** Jausenhits
- **27. Jänner 2023:** Fingerfood und Partyhits



Kontakt & Informationen:
KOCHregional Andrea Planer
Seestraße 25, 6344 Walchsee
+43 699 10811011
info@koch-regional.at
www.koch-regional.at



Ein
Gutschein für einen
Kochworkshop
ist ein ideales
Weihnachts-
geschenk

Hier zwei Likörrezepte für die Weihnachtszeit, ideal auch zum Verschenken. Gutes Gelingen!

EIERLIKÖR

Zutaten:

4 Eidotter von regionalen Freilandeiern
250 ml Heumilch
250 ml Tiroler Schlagrahm
150 g Staubzucker
2 Teelöffel Vanillezucker
200 ml 40%iger Weingeist Korn oder Wodka

Zubereitung:

- Dotter, Milch, Schlagrahm, Staubzucker und Vanillezucker vermischen
- Unter ständigem Rühren einmal kurz aufkochen
- Zügig in einen Glaskrug abseihen, damit kein Metallgeschmack entsteht und eventuelle „Eiweißflunkerl“ weg sind
- In kaltem Wasserbad abkühlen lassen
- Mit Alkohol vermischen und in Flaschen abfüllen
- Im Kühlschrank lagern

Am besten schmeckt der Eierlikör nach ca. 1 Woche Reifezeit.



WEIHNACHTSLIKÖR

Zutaten:

500 ml naturtrüber Apfelsaft
60 g Zucker
1 Zimtstange
½ Vanilleschote
200 ml 40%iger Weingeist, Korn oder Wodka

Zubereitung:

- Apfelsaft mit Zucker und der Zimtstange aufkochen
- 2 Minuten köcheln lassen
- Flüssigkeit abkühlen lassen
- Alkohol dazugeben und in Flaschen abfüllen
- Kühl lagern

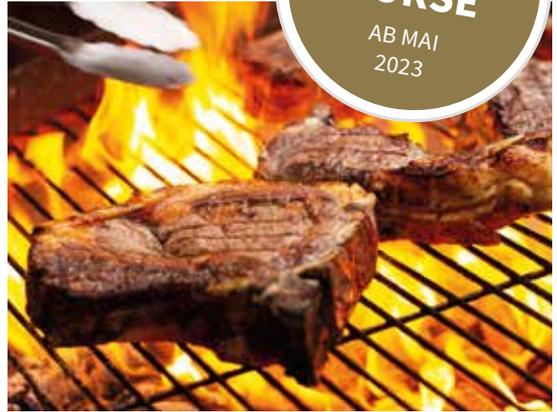
Nach 1 Woche verzehrfertig
Tipp: auch heiß genossen... köstlich!

Weitere Infos, Termine sowie Rezepte unter www.koch-regional.at KOCHregional findest du auch auf Instagram und Facebook!

TOBIS GRILLART

ERLEBE DIE KUNST DES GRILLENS & KOCHENS

Unser „Grillfanatiker“ Tobi hat seine Liebe zum Grillen und Kochen zur Berufung gemacht, bei ihm glüht der Rost praktisch das ganze Jahr über. Als gelernter Gastronomie-Allrounder in Küche, Service & Bar hat er 2017 die Ausbildung zum Fleischsommelier und AMA Grill-Trainer mit Auszeichnung absolviert. Tobi zeigt euch, wie ihr mit einigen feinen Tricks, genialen Rezepten, der richtigen Technik etwas Besonderes zaubern könnt.



START DER
**GRILL-
KURSE**
AB MAI
2023



Kontakt & Informationen:

Tobias Pernter

+43 650 7414694, info@tobisgrillart.at

www.tobisgrillart.at

GRILLKURS- GUTSCHEIN VERSCHENKEN



Noch ein Last-Minute Weihnachtsgeschenk gesucht?
Wie wäre es mit einem Grillkurs-Gutschein bei Tobi!?

TOBIS WEIHNACHTS-REZEPT

Beef Tartare - Der Klassiker zu Weihnachten

Zutaten für 4 Personen:

- 320g Rindfleisch
- 1 Eidotter
- 2 EL gutes Neutrales Öl
- 1 Schuss Worcestersauce
- 1 Schuss Oliven- oder Walnussöl
- 1 Schuss Weinbrand
- 3 EL Zwiebel
- 3 EL Essiggurken
- 1 EL Kapern
- ½ EL Sardellen
- 1 EL Petersilie
- 1 TL Dijonsenf
- 1 TL Ketchup
- 1 TL Paprikapulver
- ½ TL Cayennepfeffer oder Chilisauce
- Salz und Pfeffer
- Zwiebelringe, gekochte Eier, Butter und Brot



Geschichte...

Der Name kommt von den Tartaren - einem alten asiatischen Reitervolk - die ihr Rindfleisch unter den Sätteln mürbe ritten.

Das Fleisch...

Es muss nicht immer Rindsfilet, kann auch Huft oder ein mageres Beiried sein. Hauptsache die Qualität stimmt. Am besten wird das Fleisch selbst frisch gehackt. Erst in dünne Scheiben schneiden, dann in Streifen und im Anschluss in kleine Würfel hacken. Mit einem großen, scharfen Messer gut „durchhacken“. Das kann gut vorbereitet werden und in Frischhaltefolie im Kühlschrank auf die Weiterverarbeitung warten.

Die Marinade...

Eidotter langsam mit Öl zu einer sämigen, flüssigen Mayonnaise aufschlagen. Die restlichen Zutaten unterrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Das gehackte Rindfleisch mit der Marinade gut verrühren, mit Zwiebelringen anrichten und hartgekochten Eiern und Gurken garnieren. Weiche Butter und warmes Baguette oder Toastbrot dazu servieren.

*Auf den Tisch und „Family Style“ genießen!
Gutes Gelingen beim Nachkochen wünscht euch Tobi!*

... ob Shiatsu, Kosmetik, Pediküre, Aromaölmassagen und vieles mehr – all das findest du in meiner Naturpraxis Zitronentwist in Durchholzen am Walchsee.

Termine kannst du gerne **telefonisch** oder per **Whats App** vereinbaren.

Ich freue mich auf dich!
Herzlichst, Petra Grandy



Fröhliche Weihnachten
& ein gesundes neues Jahr

*Es muss von Herzen kommen,
was auf Herzen wirken soll.*

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE



www.zitronentwist.com

Petra Grandy · Kaiserweg 4 · 6344 Walchsee
+43 660 3596080 · zitronentwist@gmail.com

GUTSCHEIN

10 € GUTSCHEIN*

* gültig ab einem Gutscheinkauf oder gebuchter Dienstleistung von 60 €. Gültig bis Januar 2023.

Tu dir und deinem Körper was Gutes – mit alois drin – dem Grandyosen Saftl. alois drin ist ein wohltuendes Getränk auf Basis von naturrübem BIO-Apfelessig mit 13 Grandyosen Zutaten, das dein tägliches Wohlbefinden steigern und dein Immunsystem unterstützen kann – ein natürliches Probiotikum.

alois drin wird mit größter Sorgfalt und viel Liebe in Durchholzen von Hand hergestellt und enthält 100 % beste BIO Zutaten, ist BIO zertifiziert und geeignet für Jung & Alt.



EINE ECHTE
VITAMINBOMBE!

- 100% natürlich
- 13 Grandyose Zutaten
- 2 EL am Tag
- gesund & lecker



www.aloisdrin.at

Petra Grandy · Kaiserweg 4 · 6344 Walchsee
+43 660 3596080 · einfach@aloisdrin.at

KLAUS SCHLAPPER - WALCHSEER NEWCOMER IM RADIO

Platz 1 bei diversen Hitparaden

Wer rastet der rostet - so heißt ein bekanntes Sprichwort! Das nahm sich der Walchseer Seniorenbund-Obmann zu Herzen und sagte sich mit knapp 70 Jahren noch einmal karrieremäßig „Kraft voraus“!

Als Nachwuchskünstler kann man den Endsechziger bezugnehmend auf sein Alter nicht mehr beschreiben. Neu ist allerdings, dass Klaus nun auch noch komponiert und das kommt bei den Menschen besonders gut an. Seine „Versuchskaninchen“ waren dabei die Mitglieder des Seniorenbundes, für die er einen Song komponierte. Dieser fand so großen Anklang, dass er dabei seine Liebe und sein Talent zum Komponieren und Texten entdeckte und in kurzer Zeit eine CD in seinem Probelokal fertigstellte. Diese war zwar vom technischen Anspruch her nicht radiotauglich, aber zum Verschenken bei seinen Live Auftritten im Duo oder Solo war sie gerne willkommen.



Kontakt & Informationen:

Klaus Schlapper

Stockerweide 20, 6344 Walchsee
+43 676 6326281, kschlapper@live.at
www.schlappi.at

Mittlerweile hat der „späterberufene“ Liedermacher bereits mehrere Titel im Studio produziert und mit dem Lied „HEUTE“ einen Erfolgstitel gelandet, der bei vielen Radiostationen und diversen Hitparaden gespielt wird. Der HEUTE Song ebnete Klaus auch die Möglichkeit beim Internetradio „Radio Alpenstar“ eine Sendung zu moderieren. Gesendet wird von Zuhause aus in seinem Homestudio, jeden Dienstag und Freitag von 10 -12 Uhr - die „Schlappi's Radio Show“! Natürlich live und mit viel Musik und Infos.

Klaus möchte damit aufzeigen, dass es auch im fortgeschrittenen Alter noch möglich ist, sich seine (zumindest kleinen) Träume zu verwirklichen! „Einfach dranbleiben und nicht aufgeben!“ lautet sein Motto.



WIRTSCHAFT & SONSTIGE



Jubiläumsspende an die Freiwillige Feuerwehr Walchsee - (v.l.) VDir. Klaus Felderer, Filialleiter Mag. (FH) Andreas Gasteiger, VDir. Mag. Reinhard Walzl, FFW-Kommandant Manfred Ritzer, FFW-Kassier Thomas Salvenmoser, Sparkassen-Präsident Siegfried Günther und Bereichsleiter Prok. Otto Dialer.

Foto: Marco Pircher



Sparkassen-Jubiläumsspende an die Bundesmusikkapelle Walchsee - (v.l.) Kapellmeister Thomas Ritzer-Fischbacher, Kassier-Stv. Helga Ritzer-Fischbacher, Obfrau Iris Kendlinger und Kassier Thomas Kitzbichler.

Foto: Marco Pircher

40 JAHRE SPARKASSE IN WALCHSEE

SPENDEN AN FEUERWEHR UND BMK WALCHSEE

Im Jahr 1982 setzte die Sparkasse Kufstein mit der Eröffnung ihrer damals 6., der heute 18 Filialen ihren ersten Schritt in den Kaiserwinkl.

Dieses 40-Jahr-Jubiläum bot zum Start der diesjährigen Weltsparwoche, den willkommenen Anlass, sich bei den KundInnen für das vertrauensvolle Miteinander zu bedanken und dies ganz in der Tradition als eigentümerlose Vereinssparkasse mit Spenden an Vereine, an die Bundesmusikkapelle und Freiwillige Feuerwehr Walchsee, zu verbinden.

„Auch als symbolischer Dank dafür, dass sich unsere MitarbeiterInnen seit 40 Jahren in Walchsee so gut aufgenommen und daheim fühlen dürfen und dafür, dass die Sparkasse mit der dynamischen Entwicklung der Kaiserwinkl-Gemeinde mitwachsen durfte,“ so Vorstandsdirektor Mag. Reinhard Walzl in seiner Gruß- und Dankesadresse.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Frohe Festtage
und
ein friedvolles neues Jahr!



SPARKASSE 
Kufstein

Filiale Walchsee

#glaubanfrieden

BIOKÄSEREI WALCHSEE

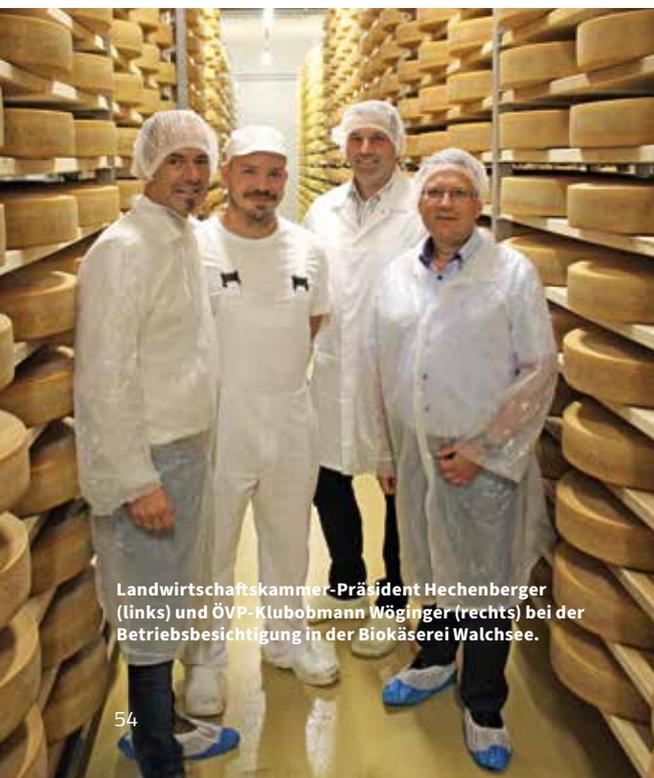
**BIO
KÄSEREI**
WALCHSEE

Tiroler Käsetradition seit 1904

Top-Arbeitgeber in der Region – Biokäserei sucht neue Teammitglieder

Aus nachhaltigen Rohstoffen hochqualitative Lebensmittel erzeugen – seit mehr als 120 Jahren verfolgen die Mitglieder und Verantwortlichen der Biokäserei Walchsee konsequent dieses Ziel. Der Erfolg der Genossenschaft beruht auf einem erstklassigen Rohstoff, einer hochmodernen Produktionsstätte und dem Know-How und Engagement der MitarbeiterInnen.

„Diese drei Faktoren sind letztendlich für die weitere Entwicklung unseres Unternehmens entscheidend“, weiß Obmann Thomas Loferer. Gerade die aktuell angespannte Situation am Arbeitsmarkt stellt dabei natürlich auch die Biokäserei vor große Herausforderungen. „Die Konkurrenz am Arbeitsmarkt ist groß, aber wir können als Arbeitgeber auch einiges bieten. Wer unsere Leidenschaft für die Herstellung von Bio-Käse- und Milchprodukten teilt, der wird sich



Landwirtschaftskammer-Präsident Hechenberger (links) und ÖVP-Klubobmann Wöginger (rechts) bei der Betriebsbesichtigung in der Biokäserei Walchsee.

in unserem Team sehr wohl fühlen“, so der Obmann. „Wir bieten unseren MitarbeiterInnen gute Bezahlung, ein modernes und freundliches Arbeitsumfeld, regelmäßige Möglichkeiten zur Fortbildung und Rabatte beim Lebensmitteleinkauf im eigenen Shop.“

Nähere Information zu den offenen Stellen unter www.biokaeserei-walchsee.com/jobs-karriere/

Biokäserei Walchsee freut sich über hochrangige Besucher

Die Käserei durfte sich über hochrangigen Besuch freuen. So nutzte ÖVP-Klubobmann August Wöginger einen Urlaub im Zillertal, um gemeinsam mit seiner Familie den neuen Produktionsstandort der Biokäserei zu besichtigen. Begleitet wurde Wöginger dabei von Josef Hechenberger, Präsident der Tiroler Landwirtschaftskammer.

Obmann Thomas Loferer und Käsemeister Daniel Steinbacher führten die beiden prominenten Gäste durch den Betrieb. Natürlich durfte dabei auch eine Verkostung der Walchseer Käsespezialitäten nicht fehlen. Wöginger und Hechenberger zeigten sich sowohl von der Qualität der Produkte als auch von der hochmodernen Fertigung beeindruckt.

Biokäserei Walchsee setzt auf nachhaltige Energiegewinnung

Eine sichere und kosteneffiziente Energieversorgung wird für immer mehr Unternehmen zu einem wichtigen Wettbewerbsfaktor. Gerade die Ereignisse der vergangenen Wochen und Monate belegen dies auf drastische Weise. Die Biokäserei entschied sich schon im Zuge der Realisierung des Neubauprojektes für die konsequente Nutzung der Sonnenenergie – nun wurde die 110-Kilowatt-Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen.

Gerade angesichts der derzeitigen Preisdynamik auf den Energiemärkten erweist sich diese Entscheidung als wirtschaftlicher „Volltreffer“. Die Käseproduktion ist durchaus energieintensiv und die Energiekosten haben sich in den vergangenen Monaten um 50 Prozent erhöht. Mit der neuen leistungsstarken PV-Anlage kann die Biokäserei künftig rund 40 Prozent des eigenen Energiebedarfes selber decken.

Abseits der rein wirtschaftlichen Überlegungen sieht man in der Biokäserei die neue PV-Anlage aber natürlich auch als wichtigen weiteren Schritt in Richtung einer nachhaltigen und ressourcenschonenden Produktion. Gerade als Bio-Produzent, der sich einem schonenden Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen verpflichtet hat, bedeutet dies die konsequente Umsetzung der Philosophie.

Kontakt & Informationen:

Biokäserei Walchsee und Umgebung eGen

Obmann Thomas Loferer
Moosen 7, 6344 Walchsee, +43 5374 5296
info@biokaeserei-walchsee.at
www.biokaeserei-walchsee.com





KAISERWEIS' REGIONALER EINKAUFSFÜHRER

Initiative zur Vermarktung regionaler Produkte und Leistungen

Initiiert von den Tourismusverbänden Kaiserwinkl und Kufsteinerland und den Gemeinden der KUUSK Region (Kufstein Umgebung, Untere Schranne - Kaiserwinkl) wurde 2017 das Projekt „Kaiserweis“ ins Leben gerufen. Kaiserweis ist eine Regionalinitiative zur Vermarktung heimischer Produkte und Leistungen und ermöglicht und vereinfacht den KonsumentInnen die Suche nach hochwertigen, regionalen Lebensmitteln.

Die LEADER-Region KUUSK darf sich einer bunten Vielfalt traditioneller sowie innovativer Betriebe erfreuen, die den Alltag mit hochwertigen Produkten bereichern. In jedem Dorf sind ExpertInnen des guten Geschmacks mit sorgfältig gewachsenen Traditionen und neuen Ideen zu finden.

Um all diese Schätze zu entdecken, wurde der Kaiserweis' Einkaufsführer ins Leben gerufen. Über 60 Einträge von Direktvermarktern, Regionalläden und kleinen Manufakturen sind darin zusammengefasst. Erhältlich ist der regionale Einkaufsführer kostenlos bei allen teilnehmenden Kaiserweis Mitgliedern und im Gemeindeamt Walchsee.

Der Kaiserweis' Einkaufsführer stärkt regionale Strukturen, unterstützt die Nahversorgung und leistet einen Beitrag zur nachhaltigen Landwirtschaft. Es soll ein Mehrwert für Direktvermarkter, Ladenbetreiber und Endverbraucher geschaffen werden.



Kontakt & Informationen:

Verein Kaiserland Genuss

Sebastian Schrödl, +43 699 15317001
info@kaiserweis.at
www.kaiserweis.at

Kaiserweis'
der REGIONALE
EINKAUFSFÜHRER
online blättern.

Kaiserweis'



Die Nahversorgung mit regionalen Produkten war auch ein Fokus während der Zertifizierung zur „familienfreundlichenregion“.

So ist mit der Fertigstellung des Kaiserweis' Einkaufsführers bereits eine Maßnahme aus dem Prozess fertiggestellt.

Neben der Gemeinde Walchsee sind auch noch die Gemeinden Langkampfen, Ebbs, Niederdorf, Rettenschöss, Kössen und die Stadt Kufstein Teil der „familienfreundlichenregion KUUSK“.

 familienfreundlichenregion

KOSTBARES KUUSK – ERFOLGREICHER AUFTAKT FÜR MEHR VIELFALT IN DER REGION

Mit dem Projekt „Kostbares KUUSK“ soll die Region noch vielfältiger werden. Bei der Auftaktveranstaltung am 19. Oktober in der FH Kufstein war das Interesse groß. Neben Fachvorträgen gab es die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen und gemeinsame Pläne für die kostbaren Gemeinden zu schmieden. Neben Walchsee sind auch die anderen KUUSK-Gemeinden Kössen, Niederdorf, Rettenschöss, Ebbs, Langkampfen und Kufstein mit dabei.

Jede Gemeinde hat ihren eigenen Fokus. Denn die Bandbreite an Möglichkeiten, die Region noch kostbarer zu machen, ist groß. Sie reicht von Naschgärten im öffentlichen Raum, über Gemeinschaftsgärten bis hin zu artenreichen Blühwiesen und standortgerechter Bepflanzung. Sowohl die Natur als auch die Menschen sollen davon profitieren. Neben neuen Projekten soll aber auch Vorhandenes wertgeschätzt werden.

Die Bereitschaft, sich an Projekten aktiv zu beteiligen, ist groß. Als nächsten Schritt werden Arbeitsgruppen gebildet, Maßnahmen erarbeitet und gemeinsam kostbare Projekte in der Region umgesetzt. Gefördert wird das Projekt durch Land und Europäische Union (LEADER).

Biodiversität, Nachhaltigkeit und die Wertschätzung für Regionales war auch ein Fokus während der Zertifizierung zur familienfreundlichenregion. So ist mit dem Auftakt des Projekts „Kostbares KUUSK“ eine Maßnahme aus dem Prozess mitten in der Umsetzung. Neben der Gemeinde Walchsee sind auch noch die Gemeinden Kufstein, Langkampfen, Ebbs, Niederdorf, Rettenschöss und Kössen Teil der familienfreundlichenregion KUUSK.



V.l. Matthias Karadar, MSc. (Natur im Garten), Dr. Christoph Musik (Acker Österreich), Mag.a Petra Obojes-Signitzer (Tiroler Bildungsforum), Mag.a Maria Schmidt (Projektkoordination), Dr. Stefanie Pontasch (Tiroler Umweltnachhaltigkeit)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





DIE VIELFALT UNSERER VEREINE



GOLFCLUB MOARHOF-WALCHSEE SPIELSAISON BEENDET

Im Walchseer Golfclub an der Schwemm neigte sich in den letzten Tagen die Saison dem Ende zu. Die sportlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen für die Mitglieder waren in diesem Jahr wieder sehr vielfältig.

Spielte doch die Herrenmannschaft des GC Moarhof-Walchsee im GC Murtal in Spielberg um die österreichische Meisterschaft für Golfamateure. Die Herrenmannschaft belegte dort in ihrer Gruppe den 4. Rang, was leider den Abstieg für das nächste Jahr in die nächst tiefere Spielgruppe bedeutet.

Mehrere „Golf-Duelle“ spielte die Herrenmannschaft in der als „Kitz-Cup“ bezeichneten Wettkampf-Serie gegen 6 Golfclubs aus der Nachbarschaft. Die Walchseer Herren erreichten dabei das Finale. Sie verloren jedoch ganz knapp den jährlich ausgespielten Wanderpokal gegen den GC Eichenheim aus Kitzbühel. Bei diesem Modus spielen jeweils 4 Herren im Einzel und zwei Herren als Doppel gegen die Spieler aus den Nachbarclubs. Bei jedem der 18 Löcher gibt es einen Sieger oder Verlierer oder bei



Gratulation an die Herrenmannschaft für den 2. Platz im „Kitz-Cup“, von re. nach li.: Walter Grasshoff, Thomas Rupprechter, Martin Ranak, Markus Ritzer, Harry Schwab, Markus Pfisterer, Andreas Maderspacher

Schlaggleichheit eine Lochteilung. So werden 18 Loch gespielt, bis am Ende ein Sieger, ein Verlierer oder ein geteiltes Ergebnis feststeht. Das Endergebnis lautet dann 4:1, 3:2 od. 2,5:2,5 für den jeweiligen Sieger-Club.

Über die gesamte Golfsaison zogen sich die sehr gut besuchten „Blue-Monday-Turniere“, die Golfpräsident Leo Astl seit 2021 veranstaltet, hin. Jedes Montag-Turnier wurde von einem Gewerbetreibenden gesponsert, wobei jede Woche zwischen 70 bis 90 GolferInnen im sportlichen Wettkampf über 9 Loch dabei waren. Die TeilnehmerInnen mussten mindestens 12 Turniere spielen, sodass die jeweiligen SpielerInnen in eine Gesamtwertung kamen. Am Ende der 12 Turniere wurden tolle Sachpreise an die SiegerInnen dieser Turnierserie vergeben.

Anlässlich des Mitte Oktober stattfindenden Martini-Gansl-Turniers wurden auch die Match-Play-Sieger 2022 gekürt. Bei diesem Spielformat, dem „Match-Play“ werden alle angemeldeten SpielerInnen, je nach Handicap/Spielstärke auf einen Tennisraster gegeben. Dann erfolgten die Matches über 18 Loch gegen den/die jeweils zugeteilten Gegner/In. Der/Die SiegerIn steigt auf, der Verlierer scheidet aus. Bei den Herren haben beim „Match-Play“ 48 Personen mitgespielt und bei den Damen 24 Spielerinnen. Diesen sehr prestigeträchtigen Golfclub internen Wettbewerb haben in 2022 Josef „Peppi“ Ritzer aus Ebbs und Anita Erharter aus Walchsee gewonnen.

Das Spiel wird dann über 18 Löcher gegen die jeweils ausgewiesenen Gegner gespielt. Der Gewinner rückt vor, der Verlierer scheidet aus. Am Wettbewerb nahmen 48 Männer und 24 Frauen teil. 2022 gewannen Josef „Peppi“ Ritzer aus Ebbs und Anita Erharter aus Walchsee diesen sehr prestigeträchtigen hauseigenen Golfclub-Wettbewerb.



Golfpräsident Leo Astl bei der Laudatio auf die Matchplay-Sieger 2022 mit Anita Erharter und Josef Ritzer



SV WALCHSEE - SPORTVEREIN

VEREIN BLICKT AUF EIN EREIGNISREICHES JAHR ZURÜCK

Jubiläumsfest

1972 gegründet konnte der SV Walchsee im Juli sein Jubiläumsfest abhalten. Den würdigen sportlichen Rahmen zum 50er boten Nachwuchsturniere am Vormittag sowie ein Blitzturnier der Kampfmannschaften aus den Nachbargemeinden.

Bereits zu Mittag zog der Festzug, angeführt von der BMK Walchsee, Pfarrer Franz Leitner und Obmann Matthias Erharter aufs frisch sanierte Hauptspielfeld ein. Auch Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehr und der Schützengilde erwiesen dem SVW die Ehre. Ehemalige Obleute, Bürgermeister Ekkehard Wimmer mit GemeinderätInnen, TVB-Obmann Gerd Erharter und Vereins Säulen folgten der Einladung ebenso wie der Präsident des Tiroler Fußballverbandes Sepp Geisler, LA Barbara Schwaighofer oder TFV Bezirksobmann Norbert Schett.

Für beste Verpflegung sorgten vor allem Johann Salvenmoser und Leo Schwaighofer mit ihren Helfern in der Festküche. Die SCHWEINAN, TYROL STONES und 2 NIGHT STAND ließen die Festgäste bis die Nacht tanzen und so konnte auf die vergangenen 50 und hoffentlich viele weitere Jahre angestoßen werden.

Erst im Oktober überbrachte Christian Planer, SVWler der ersten Stunde, ein ganz persönliches Präsent. Das SVW-Jubiläumsradl für Alt-Obmann Hans Geisler wird sicherlich einen würdigen Platz im Ramsbachstadion finden.

Kampfmannschaft mit Hans Geisler und Christian Planer bei der Übergabe des Jubiläumsradls



U13 mit Lukas Hannemann der Fa. Amium sowie Bernhard Geisler mit den neuen Dressen gesponsert durch die Fa. Amium

Sportlich

Die Kampfmannschaft hatte leider einen schlechten Start in die Saison 2022/23. Nach einer kurzen Sommerpause und einer sehr guten Vorbereitung stand die Mannschaft nach sechs Runden immer noch ohne Punkte da und Trainer Niko Prashberger bot seinen Rücktritt an, welcher vom sportlichen Leiter Franz Schilcher und Obmann Matthias Erharter angenommen wurde. Auch urlaubs- und familienbedingte Ausfälle von Leistungsträgern zu Saisonbeginn hatten mit dem sportlichen Misserfolg zu tun. Armin Erharter (bisher 1b-Trainer), unterstützt von Fred Kendlinger, übernahm das Ruder der KM und der neue Besen kehrte gut: In den letzten sieben Runden konnten noch 13 Punkte geholt und die „rote Laterne“ abgegeben werden.

Kevin Weigl und Florian Loferer trainieren bei der 1b eine gute Mischung aus „jungen Wilden“, ambitionierten Kickern auf dem Sprung in die KM und alt(bekannt)en Fiedlern und Kämpfern. Mit sieben Siegen und drei Niederlagen liegt die Reserve somit auf Tabellenplatz fünf, nur drei Punkte von der Tabellenspitze entfernt.

In den fünf Nachwuchsmannschaften tummeln sich rund 60 Jungs und Mädels im Alter von fünf bis 12 Jahren. Weitere Nachwuchsspieler sind in Spielgemeinschaften in Erl und Ebbs untergebracht, mit dem Ziel sie bald in Gelb-Schwarz auflaufen zu lassen.

Gleich sieben Betreuer und eine engagierte Nachwuchsleitung kümmern sich aktuell um die JungkickerInnen beim SVW.

Platzsanierung

Gerade im Herbst war das neue Flutlicht am Hauptplatz und die gewechselten Leuchtkörper am Trainingsplatz Gold wert. Die Trainings der acht Mannschaften konnten so auch bei Einbruch der Dunkelheit problemlos durchgeführt werden. Der Hauptplatz konnte seitens der bauausführenden Firma noch nicht übergeben werden. Rasenwuchs und Härte waren zuletzt noch nicht so, wie diese bei einem neu gebauten Spielfeld sein müssen. Aerifizierung, erneutes Sanden und Düngung folgten. Bleibt abzuwarten wie sich diese Maßnahmen dann auf den Wuchs im Frühjahr auswirken. Festzuhalten ist, dass diese Maßnahmen von der bauausführenden Firma bezahlt werden, bis der Platz in übergabefähigem Zustand ist. Trotz allem ist der Platz für den Spiel- und Trainingsbetrieb freigegeben.

LLC - LANGLAUFCLUB WALCHSEE

KEINE GNADE FÜR DIE WADE BEIM SAISONFINALE

Am 8. Oktober veranstaltete der LLC Walchsee wieder den beliebten Bike & Run-Teambewerb auf die Ottenalm. Gestartet wurde zur gewohnten Zeit, Biker um 14 Uhr und Läufer bzw. Walker um 14.30 Uhr bei der Volksschule Walchsee. 37 Mannschaften stellten sich der Herausforderung und bezwangen die Strecke mit Bravour.

Bei feinem Herbstwetter konnte das Saisonabschlussrennen abgehalten werden und auch heuer war ein extrem gemischtes Starterfeld. Von Kindern bis zu sehr erfahrenen Wettkämpfern, vom reinen Hobbysportler bis hin zu ehemaligen Profis war alles vertreten.

Und diese Mischung macht diesen Event zu dem was er ist, eines der traditionsreichsten Bergrennen Walchsees!

Im Anschluss fand die Siegerehrung statt, gefolgt von einem gemütlichen Hüttenabend auf der Ottenalm.

Bei den Damen holten sich die „Miasberg Diandla“ (Ritzer Kathrin und Verena) den ersten Platz. Bei den Herren konnten sich Kitzbichler Christian und Praschberger Christoph (Team „Ulle war immer sauber“) den Stockerlplatz sichern. Bei der Wertung Bike-Run-Mixed gewann das Team „IsiBeik Racing Team“ mit Beikircher Markus und Tochter Isabel. Und die „Bergkameradschaft Walchsee“ mit Praschberger Peter und Hechenbichler Michael waren beim Bike-Walk Mixed die schnellsten Teilnehmer.



Hier geht's zu allen
Ergebnissen des Rennens:

<https://www.raceresult-austria.at/event/217256>



TC WALCHSEE - TENNISCLUB

EREIGNISREICHE UND SPORTLICH AKTIVE SOMMERSAISON 2022

Frühjahrssanierung der Tennisplätze

Jede Freiluftsaison des TC Walchsees startet mit dem gemeinsamen Sanieren der Tennisplätze, allen voran durch Platzwart Hans Gruner. Ab Mitte März wurden mit vereinten Kräften die Tennisplätze für den Spielbetrieb nach der langen Winterpause auf Vordermann gebracht. So konnte Mitte April der Freiplatz-Spielbetrieb starten und die ersten Schläge gemacht werden.

Kindertraining

Zwischen der Winter- und Sommersaison startete wie jedes Jahr übergreifend das beliebte Kindertraining. Während des Frühjahrskurses werden vom Trainerteam Tibor Budai (Trainer / Jugendwart), Martin Koller (Tennislehrer / Jugendwart) und Tüdi Tamas (TrainerIn) jeweils 10 Einheiten durchgeführt. Durch eine spielerische Herangehensweise wird bei den Kindern die Freude und Motivation geweckt und ebenso die tennisspezifischen Fertigkeiten und Fähigkeiten geübt. 40 Kinder wurden betreut und das neu Erlernte konnte beim Abschlussturnier unter Beweis gestellt werden. Die Freude war groß, da jedes Kind mit einem kleinen Geschenk überrascht wurde.

Martin Koller bot in den Sommerferien zudem eine Sommerbetreuung für die Tenniskids, dabei konnten 6 Einheiten mit insgesamt 10 Kindern durchgeführt werden.

Der TC Walchsee würde sich freuen noch weitere Kinder in das Tennistraining mit aufzunehmen.

Tiroler Mannschaftsmeisterschaften

Von Mitte Mai bis Mitte Juli fand die Tiroler Mannschaftsmeisterschaft statt, in der vom TC Walchsee folgende Mannschaften aufgestellt wurden:

>> Damen	Bezirksliga 2	Platz 2
>> Herren 1	Bezirksliga 1	Platz 3
>> Herren 2	Bezirksliga 2	Platz 7
>> Herren +35	Bezirksliga 2	Platz 5
>> Herren +55	Bezirksliga 1	Platz 2

An den 6 bis 7 Spieltagen gaben ca. 40 MannschaftsspielerInnen bei ihren Einsätzen ihr Bestes. Es wurden einige schweißtreibende Wettkämpfe mit Vereinen aus der Umgebung bestritten. Äußerst spannende, ereignisreiche und sportlich-intensive Wochen liegen hinter dem Verein.



Schmöller ITN Turnier

Im August fand das bereits zweite Schmöller ITN Turnier in Walchsee statt. Diese Turnierserie macht in jedem Bundesland Halt. Für Tirol ging Walchsee an den Start. Rund 45 TurnierteilnehmerInnen aus ganz Österreich stellten sich an den beiden Turniertagen der Herausforderung. Der Tennisclub Walchsee konnte die Anlage und den Verein selbst bestens präsentieren.

Gelungener Saisonabschluss bei Clubmeisterschaften

Ein Highlight der Tennissaison bot ohne Frage die interne Vereinsmeisterschaft. Die Clubmeisterschaft mit rund 60 TeilnehmerInnen war schon im Vorfeld ein voller Erfolg. Gespielt wurden ein Damenbewerb und 4 Mixed Bewerbe.

Spielkategorie 1 (ITN 1-6)

Clubmeister Martin Koller
2. Platz Hannes Mayr
3. Platz Thomas Hörfarter

Spielkategorie 2 (ITN 6-8)

Clubmeister Florian Loferer
2. Platz Manfred Margreiter
3. Platz Tibor Budai

Spielkategorie 3 (ITN 8-9)

Clubmeister Fuzzy (Wolfgang Eder)
2. Platz Johannes Gasser
3. Platz Josef Freisinger

Spielkategorie 4 (ITN 9-10)

Clubmeister Matthias Praschberger
2. Platz Armin Erharter

Damenbewerb

Clubmeisterin Sarah Lechthaler
2. Platz Elisabeth Sock
3. Platz Caroline Pils

Der TCW bedankt sich bei allen SpielerInnen und freiwilligen HelferInnen für die Zeit, ihr Engagement und den starken Zusammenhalt auf das herzlichste. Nur als solch starke Gemeinschaft können wir viele Aufgaben und Herausforderungen bewältigen.

EV WALCHSEE - EISSCHÜTZENVEREIN

EISSTOCKSPORT FÜR JEDERMANN



Vereinsmeisterschaften: Die Ergebnisse im Detail

Damen Ziel 2022:

1. Kendlinger Anna (112 Punkte)
2. Ruthus Karin (96 Punkte)
3. Ritzer Johanna (96 Punkte)
4. Ruetz Herta (91 Punkte)
5. Achorner Maria (90 Punkte)
6. Rauth Annette (89 Punkte)
7. Praschberger Hilda (88 Punkte)
8. Steinbacher Andrea (85 Punkte)
9. Foidl Andrea (72 Punkte)
10. Reimair Christine (70 Punkte)
11. Praschberger Katharina (66 Punkte)
12. Buchauer Traudi (60 Punkte)
13. Trattner Petra (59 Punkte)
14. Glarcher Maria (38 Punkte)
15. Kronbichler Anni (36 Punkte)
16. Bamberger Hilda (34 Punkte)
17. Eder Frieda (24 Punkte)

Herren Ziel 2022:

1. Rauth Manfred (159 Punkte)
2. Thrainger Wolfgang (146 Punkte)
3. Glarcher Karl (137 Punkte)
4. Waldner Georg sen. (131 Punkte)
5. Mauracher Franz (118 Punkte)
6. Waldner Christian (118 Punkte)
7. Ritzer Christian (115 Punkte)
8. Praschberger Sebastian (109 Punkte)
9. Praschberger Balthasar (105 Punkte)
10. Schwaighofer Anton (104 Punkte)
11. Erharter Matthias (103 Punkte)
12. Moser Thomas (101 Punkte)
13. Ritzer Stefan (100 Punkte)
14. Ritzer Ernst (93 Punkte)
15. Ritzer Marcel (84 Punkte)
16. Fischbacher Raimund (75 Punkte)
17. Litfin Fabian (66 Punkte)

Damen Mannschaft 2022:

1. Ruetz Herta, Ritzer Johanna, Steinbacher Andrea, Schilcher Agnes
2. Rauth Annette, Bamberger Hilda, Praschberger Katharina, Glarcher Maria
3. Kronbichler Anni, Eder Frieda, Praschberger Hilda, Reimair Christine
4. Mauracher Michaela, Trattner Petra, Salvenmoser Christine

Herren Mannschaft 2022:

1. Waldner Georg sen., Ritzer Stefan, Praschberger Sebastian, Kendlinger Jakob
2. Erharter Matthias, Wildbichler Hannes, Ritzer Marcel, Rauch Michael
3. Rauth Manfred, Waldner Christian, Schwaighofer Anton
4. Waldner Georg jun., Praschberger Balthasar, Praschberger Peter
5. Ritzer Christian, Thrainger Wolfgang, Wildbichler Hans
6. Glarcher Karl, Mauracher Franz, Ritzer Ernst, Wohlfahrtstätter Josef

KINDER-SCHNUPPERTRAINING IM EISSTOCKSCHIESSEN -

Erstes Beschnupern des Eisstocks

Im Oktober startete der Eisschützenverein seine Stocksport-Schnuppertage für Kinder ab 9 Jahren und ermöglicht jeden Freitag von 16 bis 17 Uhr ein Schnuppertraining im Eisstockschießen. Unter professioneller Anleitung wird den Kindern im Spiel Konzentrationsfähigkeit und Zielgenauigkeit geschult. Die Kinder haben immer großen Spaß und zeigen tollen Einsatz.

Da die Begeisterung der Kinder dabei nahezu keine Grenzen kennt, bleibt das Programm bis auf weiteres erhalten.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN IM MANNSCHAFTS- UND ZIELBEWERB

Im Oktober standen die Vereinsmeisterschaften der Damen und Herren im Mannschafts- und Zielbewerb auf dem Programm. Die Bilanz fiel gemischt aus. Bei den Mannschaftsbewerben war die TeilnehmerInnenzahl durchaus gering, dafür erfreuten sich die Einzel-Zielbewerbe großer Beliebtheit. Schlussendlich waren 70 StarterInnen mit Freude dabei.

Im Zielbewerb schaffte Anna Kendlinger (112 Punkte) einen Überraschungssieg und bei den Herren gelang Manfred Rauth mit 159 Punkten ein beachtliches „Meisterstück“.

Im Mannschaftsbewerb heißen die neuen Vereinsmeister Herta Ruetz, Johanna Ritzer, Andrea Steinbacher und Agnes Schilcher sowie Georg Waldner, Sebastian Praschberger, Jakob Kendlinger und Stefan Ritzer.





SCHÜTZENGILDE WALCHSEE

EIN TREFFSICHERES SCHÜTZENJAHR

Tiroler Landesmeisterschaft Kleinkaliber 100 Meter

Am Samstag den 17. September 2022 fand am Landeshauptschießstand in Innsbruck/Arzl die „Tiroler Landesmeisterschaft Kleinkaliber 100 Meter“ statt. Die beiden Schützen Jules und Benny konnten ihr Können wieder unter Beweis stellen und dadurch sehr gute Ergebnisse erzielen. Herzliche Gratulation an Benny zum Titel „Landesmeister KK 100 Meter stehend frei (Männerklasse)“ und somit zur Goldmedaille und Jules zum hervorragenden 3. Platz und zur Bronzemedaille in der Klasse Juniorinnen. Für Jules war es der erste 100m KK-Wettkampf.



SG Eichenlaub Saltendorf Bundesligamannschaft zu Gast in Walchsee

Freunde der Walchseer Schützengilde - der SG Eichenlaub Saltendorf (zweimaliger Vizemeister mit EM und WM-Teilnehmern) - schlug mit Victoria Müller vom 30. September bis 3. Oktober 2022 ihr Trainingslager in Walchsee auf.

Die Vorbereitung auf eine schwere Saison wurde mit fordernden Trainingseinheiten und Wettkämpfen optimal gewährleistet.

JUNGSCHÜTZEN

Die Schützengilde ist stolz auf ihre Jungschützen und wünscht Jules, Simon, Laurenz und den beiden Neuzugängen Nick und Julia für die anstehenden Wettkämpfe Alles Gute und „Gut Schuss.“

Aber auch allen restlichen Vereinsschützen ein herzliches Vergelts Gott und ein noch größeres Dankeschön für den stetigen Einsatz!



TIROLER SENIORENBUND - ORTSGRUPPE WALCHSEE

ZUSAMMEN SEIN, GEMEINSAM ERLEBEN

Auch der Seniorenbund Walchsee konnte im letzten halben Jahr wieder zahlreiche Aktivitäten durchführen.

VOLLVERSAMMLUNG

Am 30. Juni durfte Obmann Klaus Schlapper den Landesgeschäftsführer des Tiroler Seniorenbundes Christoph Schultes, Bürgermeister Ekkehard Wimmer, den LA und Hausherrn Georg Kaltschmid sowie zahlreiche Mitglieder bei der Vollversammlung im Walchseerhof begrüßen. GF Schultes bedankte sich beim Vorstand für die regen Aktivitäten, ganz besonders beeindruckt war er vom Senioren-Triathlon.

DIE ZAHLREICHEN AKTIVITÄTEN DES SENIORENBUNDES

Der erste Tagesausflug im Juli führte die Senioren in das BrauKunstHaus in Zell am Ziller. In der Erlebniswelt erwartete ein multimedial inszenierter Rundgang, der Einblicke über den Brauprozess, die Abfüllung bis hin zu den Traditionen der Region bot.

Im August fand bei traumhaftem Sommerwetter der 2. Senioren Triathlon Walchsee statt. 18 hochmotivierte Teams stellten sich den Herausforderungen: 5 km Gehen um die Schwemm, 11 km Radeln um die Schwemm und Richtung Miesberg sowie Treffsichersicherheit beim Stockschießen waren gefragt.

Ein Großereignis war die Veranstaltung des Senioren-Bezirkswandertages am 3. September mit 3 unterschiedlich schweren Wanderrouten. 140 wanderfreudige Senioren aus dem Bezirk Kufstein trafen sich am Skaterpark. Bezirksobmann Otto Hauser und sein Vorstand begrüßten die Teilnehmer und bedankten sich bei den Ehrengästen: NR Josef Hechenberger, LA Barbara Schwaighofer, Bezirksobmann Kitzbühel Hans Brandstätter und Bürgermeister Ekkehard Wimmer. Unterhaltsames Beisammensein war im Anschluss beim Fischerwirt geboten.

Am 23. September fuhren 42 motivierte WandererInnen bei strahlendem Herbstwetter nach Igls. Bereits die Fahrt mit der Patscherkofelbahn bescherte einen herrlichen Ausblick auf Innsbruck und seine Umgebung. Die 3-stündige Wanderung auf dem Zirbenweg in ca. 2000m Höhe ließ die TeilnehmerInnen immer wieder innehalten um das atemberaubende Panorama zu genießen.



Eine Woche später stand schon der nächste Ausflug am Programm. **Diesmal ein „gmütlicher Ausflug“ ins Bayrische zum Franziskaner Kloster Maria Eck.** Ein gemeinsames Rosenkranz Gebet und Marienlieder des Senioren Singkreises umrahmten die kleine Wallfahrt.

Auch das 2. Seniorenbund-Oktoberfest war mit 50 Teilnehmern ein voller Erfolg! Nach einem gemütlichen Plausch bei Kaffee, Kuchen, Weißwürsten, Obazden und Brezen unterhielten Jogg, Mich, Thomas und Hois mit flotter Stimmungsmusik!



2 Tage später ein weiteres Festl: „10 Jahre Senioren Tanzen“. Die begeisterte Tanzleiterin Marianne Endstrasser lud zu diesem Jubiläum die Mitglieder zu Sekt, Kaffee, Kuchen und Brötchen ein. Begrüßen konnte sie auch Bürgermeister Ekkehard Wimmer, den Alt-Seniorenbund Obmann Hans Eder mit Gattin und Obmann Klaus Schlapper, die sich für ihr Engagement bedankten.

„Wandern mit Andern“ erfreut sich immer größer werdender Beliebtheit und gemeinsam wurden die unterschiedlichsten Routen in der näheren Umgebung erwandert. Schmugglerweg – Gießenbachklamm in Kiefersfelden – Habersau zur Lippenalm – Gasthof Altmühltal zur Stubenalm in Schwendt – Kranzhorn in Erl.

Der „Senioren Hoangascht“ ist ein beliebter Treffpunkt für einen gemütlichen Ratscher und zum Kartenspielen. Bei Kaffee und Kuchen, einem Bier oder Glaserl Wein vergeht der Nachmittag wie im Flug. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die vielen Kuchenbäckerinnen, die jedes Mal mit ihren süßen und fruchtigen Köstlichkeiten verwöhnen.



TKB WALCHSEE - KAMERADSCHAFTSBUND

Anerkennung und Dank –
Verdienstmedaille
des Landes Tirol für Vereinsobmann

Für seine Verdienste und sein Engagement um die Traditionspflege des Kameradschaftsbundes Walchsee wurde am 15. August Vereinsobmann Johann Greiderer mit der „Verdienstmedaille des Landes Tirol“ gewürdigt.

In seiner 13-jährigen Amtszeit hat er unter anderem 3 Bezirksfeste und einmal die Landeswallfahrt des Tiroler Kameradschaftsbundes in Walchsee veranstaltet.



WAS IST DIE VERDIENSTMEDAILLE?

Die **Verdienstmedaille des Landes Tirol** ist eine **bronzevergoldete runde Medaille**, auf der **Vorderseite der Tiroler Adler** und auf der **Rückseite die Inschrift „Für Verdienste um das Land Tirol“**.

Sie hängt an einem weiß-roten Dreiecksband, dass durch ein mit Ähren und Weinlaub verziertes Zwischenstück mit der Medaille verbunden ist. Sie ist auf der linken Brustseite zu tragen. Es dürfen jährlich 192 Verdienstmedaillen (144 Nordtirol, 48 Südtirol) neu vergeben werden. Eine Limitierung der „Lebenden“ Träger ist nicht vorgesehen.

Herzlichen Glückwunsch an die
Geburtstagsjubilare der Kameradschaft:

- **Alt-Schriftführer Hias Schindlauer zum 80. Geburtstag**
- **Fähnrich Andreas Steindl und Alt-Kassier Josef Mayr zum 75. Geburtstag**
- **Kamerad Hans-Georg Pranieß zum 60. Geburtstag**

Die Kameradschaft Walchsee wünscht auf diesem Wege noch einmal alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise eurer Familie!

Kirchenchor Walchsee

30 JAHRE GEMEINSAM SINGEN

Vor nunmehr 70 Jahren, Chorleiter und Organist war damals Oberlehrer Hans Schneider, kam die junge und talentierte Schülerin Kathi Filzer, verheiratete Mayr, als Sopranistin zum Kirchenchor. 1992 trat Max Fischbacher vom Dagn als Obmann des Chores zurück, und diese Funktion bekleidete fortan Kathi Mayr.

30 Jahre stand sie mit viel persönlichem Einsatz und Freude dem Kirchenchor vor. Viele hohe und höchste Auszeichnungen wurden ihr zuteil, so die Michael Haydn - Medaille in Gold, Silber und Bronze. Eine Auszeichnung höchster Wertschätzung wurde unserer Obfrau durch Erzbischof Karl Berg überreicht: das Ehrenzeichen des Verdienstordens der Heiligen Rupert und Virgil.

Nun ist unsere Kathi von ihrem Amt als Obfrau zurückgetreten und hat ihre jahrzehntelange Zeit als Chorsängerin beendet. Bei einer kleinen Abschiedsfeier wurde Kathi nochmals Dank ausgesprochen und ein Ehrengeschenk überreicht.

*Liebe Kathi, unser aller
Wertschätzung ist Dir gewiss!*



Obfrau Kathi inmitten ihrer SängerInnen

JUNGBAUERNSCHAFT/LANDJUGEND WALCHSEE



LEDERHOSENPARTY

Nach dem Erfolg der letzten Jahre zog die Landjugend Walchsee auch heuer wieder die (Leder-)Hose an. Am Mittwoch starteten bereits die Aufbauarbeiten für das Zelt, am Donnerstag und Freitag folgte der Aufbau der Bars. Start der Party im beheizten Zelt neben dem Ramsbachstüberl war dann am Samstag ab 19.00 Uhr mit der Happy Hour, die schon von zahlreichen Partygästen gut besucht war. Die Band „Jabberwalky“ sorgte ab 21.30 Uhr für tolle Stimmung und heizte im Zelt ordentlich ein.

Nachdem um 2 Uhr die Party zu Ende war, begannen auch gleich die Abbauarbeiten. In der Nacht wurden größtenteils schon die Barelemente abgebaut, am nächsten Morgen folgten dann die restlichen Aufräumarbeiten. Am Abend wurde beim Moarwirt noch auf ein gelungenes Fest angestoßen.

BEZIRKSERNTEDANKFEST

Am 23. Oktober durften auch die Jungbauernschaft/Landjugend Walchsee einen Wagen beim Bezirkserntedank-Umzug der Tiroler Jungbauernschaft-Landjugend Bezirk Kufstein unter dem Motto "Londlem hoast Zomhem" präsentieren. Die Walchseer wählten das Thema "Altbäuerliches Handwerk" und möchten sich hier auch nochmals bei Christoph Weißbacher für die zur Verfügungstellung seines Traktors bedanken.



FFW - Freiwillige Feuerwehr Walchsee

FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM IN WALCHSEE EIN LICHT, DAS FRIEDEN NACH HAUSE BRINGT

Das „Friedenslicht aus Bethlehem“ ist für viele Menschen eine liebgewordene Weihnachtstradition geworden. Es soll am Heiligen Abend Verbundenheit und Zuversicht schenken. Das Licht das rund um die Welt geht, steht für ein friedliches Zusammenleben und kann am

**24. DEZEMBER VON 10 BIS 15 UHR
IM GERÄTEHAUS DER FEUERWEHR WALCHSEE**

abgeholt werden.

Sollte es jemandem aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich sein das Friedenslicht abzuholen, dem wird es gerne auch nach Hause gebracht.

**Dazu bitte Feuerwehr-Kommandant Manfred Ritzer
unter +43 676 841 640 19 kontaktieren.**



Die Freiwillige Feuerwehr Walchsee wünscht ein entspanntes Weihnachtsfest, eine unbeschwerte Zeit, einen klaren Ausblick auf die kommenden 365 Tage mit allen damit verbundenen Herausforderungen und weiterhin viele glückliche Momente.



WALCHSEER BÄUERINNEN

BÄUERINNEN BEWEGEN



BERGMESSE DES GEBIETS UNTERE SCHRANNE

Die Tiroler Bäuerinnenorganisation feierte in diesem Jahr ihr 60-jähriges Bestehen. Anstelle eines großen Festes wurden tirolweit 60 Etappen, welche im Zeichen des Klimas standen, durchgeführt. Die Bäuerinnen des Gebiets Untere Schranne entschieden sich, zu einer Bergmesse am Wandberg mit anschließender Einkehr bei der Burger-Alm einzuladen.

Am 22. Mai war es soweit – zahlreiche Besucher folgten der Einladung und kamen zu Fuß von Rettenschöss oder Walchsee aus bzw. mit dem Fahrrad zur Veranstaltung. Bei wunderbarem Bergwetter konnte der erste Hunger bereits bei einem Almfrühstück auf der Burger-Alm gestillt werden. Um 11 Uhr fand die Bergmesse beim Wandbergkreuz, gestaltet durch den früheren Pfarrer von Niederndorf und Erl, Peter Rabl, statt. Musikalisch umrahmt wurde das Ganze von den Eabacher Musikanten. Es war sehr eindrucksvoll, die Messe bei strahlendem Sonnenschein und mit einem wunderbaren Blick auf das Inntal genießen zu können. Anschließend konnten sich alle Gäste bei der Burger-Alm mit heimischen, regionalen Spezialitäten verwöhnen lassen. Ein herzliches Dankeschön an die Wirtsleute für die gute Verköstigung, allen Mitwirkenden für die wunderschöne Gestaltung der Messe und allen BesucherInnen für das Kommen.



KRÄUTERBÜSCHEL-FRÜHSCHOPPEN

Auch dieses Jahr haben die Bäuerinnen an Mariä Himmelfahrt wieder kleine Kräutersträußerl zur Weihe zur hl. Messe gebracht. Die geweihten Kräuterbüschel wurden, wie in den Vorjahren, an die Kirchenbesucher verteilt, die sich sehr darüber freuten. Anschließend genossen wir noch den Kräuterbüschel-Frühstopp, welchen die Bundesmusikkapelle ausrichtete. Für den Bau des neuen Musik-“Pub’s“ wurde eine Marschversteigerung durchgeführt, an welcher wir gerne teilnahmen.



LANDESBÄUERINNENTAG IM CONGRESS ALPBACH

Den Abschluss des Jubiläumsjahres 60 Jahre Tiroler Bäuerinnenorganisation machte am 15. Oktober der Landesbäuerinnentag im Congress Alpbach. Es war eine tolle Veranstaltung mit einem Rückblick auf die vergangenen 60 Jahre Bäuerinnen Organisation – was alles erreicht wurde und unsere Vorgängerinnen bewirkt haben – und einem Ausblick, was uns wohl erwarten wird. Neben unserer Landesbäuerin Helga Brunschmid, war auch die Bundesbäuerin Irene Neumann-Hartberger vor Ort und gab Einblick in Ihr Leben im Nationalrat.





THEATERSTADL WALCHSEE

„Walchsee Piranhas“ sorgen für handfesten Skandal & beste Unterhaltung

Die Theatersaison ist vorbei und es darf auf eine schöne und lustige Zeit zurückgeblickt werden. Das Ensemble des Theaterstadt Walchsee spielte heuer eine Komödie in 3 Akten von Andreas Keßner.

Wieder einmal hat Hilde Balatka (Regie) ein perfektes Stück gewählt, die Rollen und Charaktere ideal



besetzt. Nach einer intensiven Zeit des Probens, Bühnenbaus und vieler Vorbereitungen wurde am 2. September mit der Premiere gestartet, gefolgt von sieben weiteren Aufführungen.

Als Höhepunkt und Abschluss der Saison wurde natürlich auch wieder die beliebte Gratisvorstellung für die Pensionistenverbände und Altenwohnheime der Umgebung sowie für die Lebenshilfe Kufstein veranstaltet. Diese Aufführung findet immer am Sonntagnachmittag nach der letzten Abendaufführung statt und war wieder ein würdiger Abschluss für das ganze Theaterensemble.

„Es hat uns viele Freude gebracht, euch zuzuschauen!“

Danke für einige Stunden Spaß, Unterhaltung und ein positives Miteinander - Macht weiter so!“



ÖWR - ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG TIROL - EINSATZSTELLE WALCHSEE

Wasserrettung Jugend - Das Einsatzpersonal von morgen

Die Jugend der Wasserrettung Walchsee besteht derzeit aus 22 aktiven und motivierten Kindern und Jugendlichen sowie zwei JugendtrainerInnen. Voraussetzung für den Einstieg in die Jugendgruppe ist, dass die Kinder ohne fremde Hilfe sicher und alleine schwimmen können.



Trainiert wird vor allem im Sommer einmal wöchentlich, vorrangig im Walchsee. Durch ein abwechslungsreiches Training lernen die Kinder verschiedene Schwimmtechniken, Rettungsgriffe und den Umgang mit Rettungsgeräten. Im Zuge dessen haben sie die Möglichkeit, ihr erstes Schwimmabzeichen vom „Freischwimmer“ bis zum „Helfer“ zu erlangen.



Die Kinder bekommen aber auch spielerisch einen Einblick in alle Bereiche der Wasserrettung wie Wildwasser, Tauchen, Schwimmen, Nautik und Erste Hilfe und werden so mit den einzelnen Aufgaben vertraut.

Ziel der Jugendgruppe ist es, die neue Generation der Wasserrettung zu formen.



BUNDESMUSIKKAPELLE WALCHSEE

TREFFPUNKT MUSIK

Die Bundesmusikkapelle Walchsee ist ein unverzichtbarer Bestandteil des dörflichen Gemeinschaftslebens. An die 100 Tage im Jahr verbringen die MusikantInnen mit Proben und Ausrückungen und investieren viel Zeit und Herzblut in ihren Verein.

KRÄUTERBÜSCHLFEST

Heuer fand zum traditionellen Kräuterbüschlfest ein Marschverkauf statt, wofür sich die BMK Walchsee bei allen Mitwirkenden für die wertvolle Unterstützung recht herzlich bedanken möchte. Diese Spenden fließen zur Gänze in die neue Ausschankhütte für die Platzkonzerte. Für das Jungmusiker-Leistungsabzeichen gratulierte die BMK und überreichte die Urkunden und die Abzeichen für die Nachwuchsmusikantinnen Annalena Hallbrucker (Bronze auf dem Horn) und Isabella Widmann (Junior Leistungsabzeichen auf der Tuba).

Adelheid Klier, Ehrenzeichenträgerin der Bundesmusikkapelle Walchsee, feierte beim Fest ihren 90. Geburtstag, wo wir ihr alle recht herzlich gratulieren durften.



Jungmusikerinnen Annalena Hallbrucker und Isabella Widmann

GOLDENES VERDIENSTZEICHEN FÜR KRONBICHLER PETER

Danke zu sagen ist eine wichtige Aufgabe für Funktionäre einer Musikkapelle. Am 9. Oktober bekam unser Ehrenmitglied Kronbichler Peter für „60 Jahre aktiver Musikant“ beim großen Ehrungstag der Blasmusik in Innsbruck das goldene Verdienstzeichen des Blasmusikverbandes Tirol verliehen.



Ehrenmitglied Peter Kronbichler bei seiner Ehrung

WINTERKONZERT DER BMK WALCHSEE

am 6. Jänner 2023 in der Mehrzweckhalle

Einlass: 19.30 Uhr, Konzertbeginn: 20.00 Uhr
Musikalische Leitung: Thomas Ritzer-Fischbacher
Durch das Programm führt: Gloria Marrone

Eintritt: € 10,- im Vorverkauf,
€ 12,- an der Abendkasse

Karten erhältlich beim Tourismusverband Walchsee sowie bei allen MusikantInnen der BMK Walchsee. Freie Platzwahl!



Adelheid Klier an ihrem 90. Geburtstag



OBST- UND GARTENBAU- VEREIN WALCHSEE

Förderung der Obst- und Gartenbaukultur

SAFTKAISER – DIE MOBILE OBSTPRESSE IN DER REGION UNTEREN SCHRANNE

Im September ging die Obstpressanlage in den einzelnen Gemeinden der Unteren Schranne in Betrieb. Dank Unterstützung der Gemeinden konnten folgende Plätze fixiert werden:

- > Ebbs (Bauhof)
- > Erl (Bauhof)
- > Niederndorf (hinter Gemeindesaal)
- > Rettenschöss (alter Recyclinghof)
- > **Walchsee (alter Recyclinghof)**

900 Kilo Obst kann die erste mobile Presse Tirols unter Höchstleistungen, innerhalb einer Stunde verarbeiten. Aus 100 Kilo Obst entstehen ca. 60-70 Liter Saft. Ein wahres Wunder der Technik, welches den Mitgliedern des Gartenbauvereins zur Verfügung steht. Zum Abfüllen und Pressen braucht man im Schnitt zwischen 3-4 fleißige HelferInnen, die mit viel Eifer und Fleiß bei der Sache sind und das frisch geschüttelte oder geklaubte Obst pressen. Daraus lässt sich dann nicht nur Saft, sondern mit etwas mehr Aufwand, auch Essig oder gar Most zu Hause selbst herstellen.

Die Anmeldung erfolgt über die Presshotline Saftkaiser +43 664 7900021, freie Termine unter www.saftkaiser.at

MITGLIEDSCHAFT IM OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Großer Dank gilt allen Freiwilligen, die den Verein immer wieder unterstützen! Dennoch werden die Aufgaben immer vielfältiger und der Obst- und Gartenbauverein würde sich sehr über neue Mitglieder die sich mit Interesse, neuen Ideen und Engagement im Verein mit einbringen möchten, freuen.

Sollte außerdem jemand Schreibbegeisterter diese Zeilen lesen, so bitte meldet euch am Vereinshandy unter +43 677 64087370.

ALLE DETAILS IM ÜBERBLICK:

- Pressung des eigenen Obstes zu naturtrübem Saft (pasteurisiert auf 80°) oder roh (Apfelessig, Most). Angenommen werden Kleinmengen ab ca. 50 kg.
- Keine Vermischung mit dem Saft anderer Kunden.
- Abfüllung in Bag in Boxen zu 5 Liter, bei Wunsch auch im Karton (bis zu 1 Jahr ungekühlt haltbar). Oder in 1l- AF- Pfandflaschen mit Schraubverschluss (Rückgabe in jedem Geschäft möglich).
- Unerhitzter Apfelsaft für Apfelessig oder Most wird in mitgebrachte Behälter gepumpt.
- Je reifer und reiner das Obst, desto besser der Saft. Besonders wichtig ist es, dass das Obst sauber, unbeschädigt und frei von Faulstellen ist. Das Obst bitte erst am Vortag des Presstermines einsammeln.

Einweihungsfeier „Saftkaiser“

Am 14. Oktober wurde mit allen Mitbetreibern die Einweihung der Obstpresse gefeiert. Mit viel Engagement entstand in Niederndorf direkt bei der Mittelschule ein kleiner Festakt, zu dem sich Jung und Alt versammelten um bei Kaffee und Kuchen den interessanten Vorträgen zweier toller Referenten zu lauschen. Im Hintergrund konnte man sich vom Pomologen zudem auch Apfelsorten bestimmen lassen, und sich somit wieder einen neuen Wissensschatz aneignen. Damit auch wirklich jeder bestens versorgt war, wurde ein Kinderprogramm auf die Beine gestellt und ebnete dadurch alle Hürden, um auch den Erwachsenen eine entspannte Unterhaltung zu ermöglichen.

HERBSTKRANZ BINDEN

Im Rahmen des Vereins wurde ein gemeinsames „Herbstkranzbinden“, bei dem alle Interessierten zu einer kleinen gemütlichen Gruppe zusammenkamen, veranstaltet.



Materialien wurden getauscht, gegenseitig Tipps gegeben und eine schöne gemeinsame Zeit genossen. Dabei entstanden wahre Wunderwerke.

TERMINE, NOTDIENSTE & NUMMERN

WICHTIGE TERMINE & SPRECHTAGE

Blutspendeaktion Walchsee

Blutspenden und Leben retten

Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den stets steigenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen. Ob nach einem Unfall, der Geburt oder für PatientInnen mit einer schweren Krankheit – in Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve benötigt. Das sind fast 1.000 Blutkonserven am Tag.

TERMIN VORMERKEN!

Die nächste Blutspendeaktion in der Mehrzweckhalle Walchsee: **Dienstag, 07.02.2023 von 16.00 - 20.00 Uhr**

Mutter-Eltern-Beratung Walchsee - Freiwillig, kostenlos und vertraulich

Jegliche Informationen rund um die Pflege, zum Stillen, zur Frühförderung der motorischen Fähigkeiten, zur sprachlichen Entwicklung und noch viele andere Themen werden angeboten.

Die Mutter-Eltern-Beratung mit Andrea Filzer (Dipl. Kinderkrankenschwester) findet **monatlich jeweils am 1. Mittwoch im Monat von 09.30 - 11.00 Uhr** statt.

- > ohne Voranmeldung, kostenlos
- > In den Räumlichkeiten neben der Gemeinde, seitlich im Volksschulgebäude, Eingang Musikschule
- > Kontakt: DKKS Andrea Filzer, +43 676 841 640 066

Community Nurse – Gesundheits- und Pflegefachberatung

Bei Fragen zu den Themen Pflege oder Gesundheit steht Maria Margreiter **immer montags von 13:00 bis 14:00 Uhr** zur Sprechstunde in der Gemeinde Walchsee (Musikschule) zur Verfügung.

Gerne werden darüber hinaus auch Termine für individuelle Beratungen vereinbart. Terminvergabe bitte unter +43 5373 42797 (Montag-Freitag 08.00 - 12.00 Uhr) oder per E-Mail an ebbs@sozialsprenkel.net

Das Beratungsangebot ist kostenlos und unverbindlich!

Kontakt:

DGKP Maria Margreiter BScN
Community Nurse – Gesundheits- und Pflegefachberaterin
Ebbsbachweg 16, 6341 Ebbs, +43 676 847 667 289

Kostenlose Rechtsauskünfte - Kufsteiner Notariaten

Die Rechtsauskünfte der Kufsteiner Notare zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare. Die Amtstage finden **jeden ersten Mittwoch im Monat von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr** in den folgenden Notariatskanzleien statt:

- > Dr. Pius Petzer, Oberer Stadtplatz 5a, 6330 Kufstein, +43 5372 71176
- > Mag. Dr. Josef Kurz, Georg-Pirmoser-Str. 5, 6330 Kufstein, +43 5372 62142
- > Dr. Erwin Koller, Georg-Pirmoser-Str. 2, 6330 Kufstein, +43 5372 62300

Nach vorheriger Terminvereinbarung ist eine kostenlose Rechtsauskunft auch an anderen Tagen möglich. Der Notar gibt Rat und Auskunft zu allen notariellen Themen, insbesondere zu Erbschaftsangelegenheiten, Testamenten, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und in Grundstücksachen (Schenkungen, Übergabe, Kauf, Tausch, Wohnungseigentumsverträge, Steuern) sowie in Gesellschaftssachen.

Wichtige Notrufnummern und andere nützliche Telefonnummern

Euro-Notruf - einheitliche europäische Notrufnummer: 112

Allgemeine Notrufnummern:

Feuerwehr	122
Gasgebrennen	128
Polizei	133
Bergrettung	140
Ärztendienst	141
Telefonseelsorge	142
Rettung	144
Notrufdienst für Kinder und Jugendliche	147

Ärzte und Apotheken:

24h Apothekennotruf	1455
Vergiftungszentrale	+43 1 4064343
Dr. Ganster Walchsee	+43 5374 5232
Apotheke Klobenstein Kössen	+43 5375 5324
St. Nikolaus Apotheke Ebbs	+43 5373 43200

Verkehr / Auto / Pannendienst:

ARBÖ	123
ARBÖ-Reisenotruf	+43 1 8956060
ÖAMTC	120
ÖAMTC-Euronotruf	+43 1 9828282

Jeder kann Leben retten! Defibrillatoren-Standorte in Walchsee

Aktuell sind uns die folgenden Standorte von Defibrillatoren in der Gemeinde Walchsee bekannt.*

- > Raiffeisenbank, Dorfplatz 10, 6344 Walchsee (im Bereich der Automatisationszone montiert / Eingang rechts) 24 h erreichbar (Bankkartenleser-Magnetstreifen nach oben).
- > Camping Seespitz, Seespitz 1, 6344 Walchsee (im Sanitärgebäude neben dem Restaurant) 24 h erreichbar
- > Terrassencamping Süd-See, Seestraße 76, 6344 Walchsee (im Sanitärgebäude neben der Rezeption) 24 h erreichbar
- > Hausarztpraxis Dr. Ganster, Hausbergstraße 21, 6344 Walchsee (in der Praxis) zu den Ordinationszeiten erreichbar

* Bitte beachten: Die Zugangszeiten zu den Defibrillatoren sind von den Öffnungszeiten der Einrichtungen abhängig! Diese Übersicht wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt, für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Notdienste

Für euch im Dienst an Wochenenden und Feiertagen

PRAKTISCHE ÄRZTE:

www.aektirool.at/bereitschaftsdienste

APOTHEKEN:

www.apothekerkammer.at/apothekensuche

TIERÄRZTE:

Kleintiere: Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere, erreichbar über die zentrale Notrufannahme: +43 676 88508 82444

www.tierarzt-notdienst.tirol

Großtiere: Notdienst durch den jeweiligen Betreuungstierarzt

www.tirol.gv.at/gesundheitsvorsorge/veterinaer/wocheneindienste/

ZAHNÄRZTE:

www.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche

UNSERE VERWALTUNG #MITEINANDERGEHT`S

Es gilt die Gemeinde als Betrieb zu führen, zukunftsorientiert und doch immer mit einem Auge für die Anliegen der GemeindebürgerInnen. Altes erhalten, Neues schaffen.

Amtsleitung: Thomas Mühlberger

+43 5374 5210 15
amtsleiter@walchsee.tirol.gv.at

Bauamt: Rudi Hörfarer / Silvia Rauth

+43 5374 5210 14
bauamt@walchsee.tirol.gv.at

Bauhof: Anton Schlechter

+43 676 841 640 803
bauhof@walchsee.tirol.gv.at

Bürgermeister: Mag. Ekkehard Wimmer

+43 5372 5210 18
buergermeister@walchsee.tirol.gv.at

Bürgerservice, Meldeamt, Verwaltung:

Sylvia Dreher
+43 5374 5210 10
meldeamt@walchsee.tirol.gv.at

Finanzverwaltung: Gabi Lechner / Thomas Engl / Andrea Foidl

+43 5374 5210 12
buchhaltung@walchsee.tirol.gv.at

Sekretariat: Elisabeth Baumgartner

+43 5374 5210 16
gemeinde@walchsee.tirol.gv.at

Waldaufseher: Sebastian Schrödl

+43 699 11392280
waldaufseher@walchsee.tirol.gv.at

PARTEIENVERKEHR DES GEMEINDEAMTES:

Montag bis Freitag

08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag

13.00 - 17.00 Uhr

Nachmittags nach Vereinbarung

Abonniert den Gemeinde-Newsletter, besucht uns auf unserer Homepage, auf Social Media und auf der Gemeinde-App „Gem2Go“



HOMEPAGE

<https://www.walchsee.tirol.gv.at/>



FACEBOOK

<https://www.facebook.com/gemeindewalchsee>



INSTAGRAM

https://www.instagram.com/gemeinde_walchsee/



GEM2GO

<https://www.gem2go.at/Walchsee>



WALCHSEE ANNO DAZUMAL

1 Bürgermeister Josef Eger erklärt, daß der große Mangel an Heizmitteln die Stadt veranlaßt habe, sich um einen Ersatz umzusehen und daß man daher, um die Ausnutzung der torfhaltigen Gründe in Walchsee sich zu sichern, mit den betreffenden Grundbesitzern in Walchsee in unverbindliche Besprechung getreten ist. Durch Vermittlung des Statthaltereidirektors Dr. Pockels, der an Kuffstein lebhaftes Interesse nimmt und dem die Stadt schon viel zu danken hat, wurde mit Zivil-Ingenieur R. v. Meinong, der im Auftrage der Frau Erna v. Herwart-Bittenfeld in Köffen bereits ein Projekt zum Abbau dieser Torffelder überreicht hat, durch den Bürgermeister und SA Polin diesbezüglich bei der Statthalterei verhandelt und eine Besprechung in Kuffstein unter Beiziehung von Sachverständigen vereinbart. Diese Verhandlung fand am 9. Februar 1918 im Kuffsteiner Rathhausbildungsraale statt, an der in Vertretung der Statthalterei Bezirkskommissär Dr. Schönauer, als landwirtschaftlicher Sachverständiger Direktor Merk von Rotholz, als Vorsitzender Bezirkshauptmann Fehr. v. Riccabona, R. u. L.-Abg. Prof. Dr. Stumpf und für die Gemeinde außer dem Bürgermeister die Herren v. Kappeller, Neumayer, Polin und Janier teilnahmen. Nach langer Verhandlung wurde vereinbart, daß die Stadt Kuffstein von der Ausbeute der Walchseer Torfflizen auf eigene Rechnung Abstand nimmt, daß ihr jedoch seitens der Unternehmung v. Meinong ein Vorkaufsrecht auf jährlich 300 Waggon Torf ab Erzeugungstelle Walchsee eingeräumt wird und zwar mit 2 Prozent unter dem niedersten Verkaufspreise. Die getroffenen Vereinbarungen wurden genehmigt.

3 **Kundmachung.** Nr. 4145
Beim k. k. Landesgerichte als Handelsfenat in Innsbruck wurde heute im Genossenschaftsregister Band II sub Fol. 42 die Firma „Spar- und Darlehens-Kassenverein für Walchsee, registrierte Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Walchsee eingetragen.
Das Unternehmen beruht auf dem Genossenschaftsvertrage vom 4. April 1893.
Der Gegenstand desselben besteht in der Gewährung von Darlehen an die Mitglieder und Entgegennahme von verzinslichen Spareinlagen.
Die Mitglieder des ersten Vorstandes sind:
Martin Burnig, Obmann;
Johann Buchauer, Obmannstellvertreter;
Thomas Mitterweissacher, Jakob Kendlinger und Christian Riber, sämtliche Bauern in Walchsee.
Die Firmazeichnung geschieht in der Weise, daß zu der von wem immer geschriebenen oder vorgebrachten Firma der Obmann oder Obmannstellvertreter und ein zweites Vorstandsmitglied ihre Unterschriften beifügen.
Ein Geschäftsanteil ist mit 5 fl. festgesetzt und kein Mitglied darf mehr als einen solchen besitzen.
Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Anschlag an der Kundmachungstafel des Vereines in Walchsee und nach Bedarf durch Veröffentlichung in den landwirthschaftlichen Blättern.
K. K. Landesgericht Innsbruck
am 25. Juli 1893. 245
Der Präsident: Gjoernig.
Renning.



“BEI RECHERCHEN ZUR WALCHSEER GESCHICHTE KOMMEN SO EINIGE INTERESSANTE INFORMATIONEN ZUM VORSCHEN...!”

...Dabei merkt der interessierte Leser, dass sich die Geschichten oft wiederholen oder gar nicht so neu sind. Die folgenden Zeitungsartikel sind solche Zeitzeugen und verdeutlichen uns die Zyklen der Geschichte. Bitte macht euch selbst ein Bild!

- 1 Die Energieknappheit war auch 1914 ein Thema. Tiroler Grenzbote, Kufsteiner Gemeindeangelegenheiten, „Mangel an Heizmittel in Kufstein“
- 2 Am Westufer des Walchsees sind die damaligen (schwarzen) Torfabbaulflächen mit den dazugehörigen Lagerstätten zu sehen. Zumindest bis Ende der 1920er Jahre wurde in Walchsee Torf „gestochen“. Während der kommerzielle Torfabbau in unseren Breitengraden nur mehr für Brauchumszwecke o.ä. betrieben wird, gewinnt der Abbau z.B. im Baltikum wieder an Bedeutung.
- 3 Das Genossenschaftswesen hat in Walchsee eine lange Tradition, 1893 wurde der Spar- und Darlehenskassenverein gegründet. Im Amtsblatt zum Boten für Tirol und Vorarlberg wurde berichtet.
- 4 Rechtskonforme Ausschreibungen und Vergaben gab es schon 1909. Gemeindevorsteher Josef Praschberger informiert in den Innsbrucker Nachrichten zur „Bauausschreibung Hochdruckwasserleitung Walchsee“.



4

Bauausschreibung.

Die Gemeinde Walchsee vergibt die Bau- und Montagearbeiten für die projektierte Hochdruckwasserleitung im Offertwege gegen Nachmaß und Einheitspreise an eine leistungsfähige, behördlich konzeptionierte Bauunternehmung.

Die versiegelten, an das Gemeinde-Amt Walchsee zu richtenden Offerte sind bis längstens 3. Juli 1909 1 Uhr Nachmittags einzureichen.

Die Projektspläne, der Kostenvoranschlag, sowie die allgemeinen und besonderen Baubedingnisse sind im Gemeinde-Amt einzusehen, woselbst auch die anschießlich zu verwendenden Offertsformulare sowie nähere Aufklärungen erhältlich sind.

Die Offertöffnung findet statt am 4. Juli 1909 im Gemeinde-Amt Walchsee und behält sich die Gemeinde das Recht vor, über die eingelangten Offerte nach freiem Ermessen zu entscheiden und eventuell sämtliche Offerte zurückzuziehen.

Für die Gemeinde Walchsee
im Juni 1909.

1163—311

Der Gemeinde-Vorsteher:
Josef Präscherberger.

FÜR UNSER DORF UND UNSERE HEIMAT

DIE GEMEINDE WALCHSEE SUCHT EINE/N

GESCHICHTSINTERESSIERTE/N
ORTSCHRONISTIN/EN

Wir suchen einen geschichtsinteressierten Menschen, der sich vorstellen kann, als OrtschronistIn die Geschichte der Gemeinde Walchsee mit- und weiter zu schreiben.

InteressentInnen wenden sich per E-Mail an
buergermeister@walchsee.tirol.gv.at
oder kommen direkt im Gemeindeamt vorbei.



APPS

EINFACH ÜBERSICHTLICH INFORMATIV

GEM2GO - DIE OFFIZIELLE GEMEINDE-APP

Die Gemeinde-Info und Service App stellt schnell und unkompliziert Informationen der eigenen Gemeinde für deren BürgerInnen zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungen, Sterbefälle, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch auf eurem Smartphone oder Tablet verfügbar.

Gem2Go Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung. Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information. Und die Gemeinde kann BürgerInnen über wichtige Dinge aktiv informieren.

Gem2Go App hier downloaden:

<https://www.gem2go.at/Walchsee>



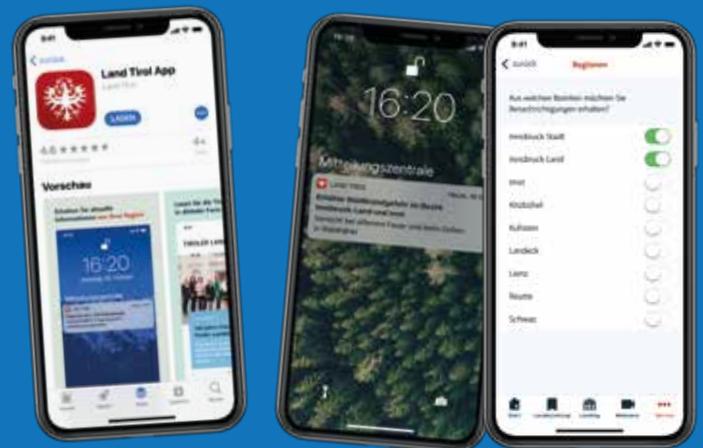
LAND TIROL APP - DIGITALER BLICK AUF DAS LAND TIROL

Durch die übersichtliche Menüführung können spezielle Informationen schnell und einfach abgerufen werden. Neben umfassenden Informationen rund um die Landesverwaltung gibt es auch wichtigste Informationen mittels Push-Nachricht direkt aufs Handy, beispielweise bei außerordentlichen Ereignissen die für Tirol und seine Bezirke eine entsprechende Tragweite haben.

Die App bietet direkten Zugang auf die vom Land Tirol betriebenen Verkehrswebcams, so können sich die NutzerInnen ein Bild davon machen, ob die Straßen schnee- und staufrei sind.

Als zusätzliches Service bietet die App auch einen Überblick über die Leistungen des Landes wie etwa Bürgerservice oder Förderungen. So können die App-NutzerInnen unkompliziert erfahren, zu welchen Bereichen das Land Tirol Förderungen anbietet und welche Neuigkeiten es in den jeweiligen Bereichen gibt.

Wer sich über Themen wie bspw. Wirtschaft & Arbeit, Bildung & Wissenschaft und Gesundheit & Pflege informieren möchte, bekommt in der App ebenso schnell und unkompliziert Auskunft. Auch der Tiroler Landtag ist in der Land Tirol App vertreten und es kann die gesamte Sitzung des Tiroler Landtages live bequem am Handy mitverfolgt werden. Außerdem gibt es alle Informationen rund um die Tätigkeiten des Tiroler Landtages zum Nachlesen.



Ob ein Felssturz mit anschließender Straßensperre, die Online-Verfügbarkeit von Wahlergebnissen oder Warnungen bei erhöhter Waldbrandgefahr: Mit den Push-Nachrichten erhalten Land Tirol App-NutzerInnen Informationen direkt auf das Handy.

Neben landesweiten Informationen, die alle NutzerInnen erhalten, werden Nachrichten auch bezirkswise zielgerichtet aufs Handy geschickt. Bei der Nutzung der App kann der jeweilige Bezirk für den man sich interessiert eingestellt werden. Auch mehrere Bezirke können gewählt werden.

Land Tirol App downloaden:



Apple App Store

Google Play Store